

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTE
REISEZIELE

NEUE URLAUBSKATALOGE 2021
- JETZT KOSTENLOS ANFORDERN -



WEIN



927-059

Mosel Ante Portas




MOSEL – RÖMISCHE WEINSTRASSE
4 Tage Radfahrspaß
auf dem Winzerhof 169,- €
 Verein Römische Weinstraße e.V.
 Tourist-Information
 Brückenstr. 46 · 54338 Schweich
 Tel. 065 02/933 80
 info@roemische-weinstrasse.de
www.roemische-weinstrasse.de

927-060

www.HeilbronnerLand.de

WeinRadeln
 im Herzen des Württemberger Weinlandes



über 40 Bett +Bike Unterkünfte
 30 beschilderte Radtouren
 4-Sterne-Qualitätsradtouren

Kostenlose RadErlebnis- & WeinErlebnisKarte
jetzt anfordern

927-061



Kaiserstuhl-Tuniberg
GENUSSREGION
 vor den Toren Freiburgs




Weitere Info: +49 7667 942673
www.naturgarten-kaiserstuhl.de



KAISERLICH WANDERN & GENIESSEN

**KAISERSTUHL-TUNIBERG:
Wander- und Genussregion zwischen Schwarzwald und Rhein**

Weitere Informationen: +49 7667 942673
www.naturgarten-kaiserstuhl.de

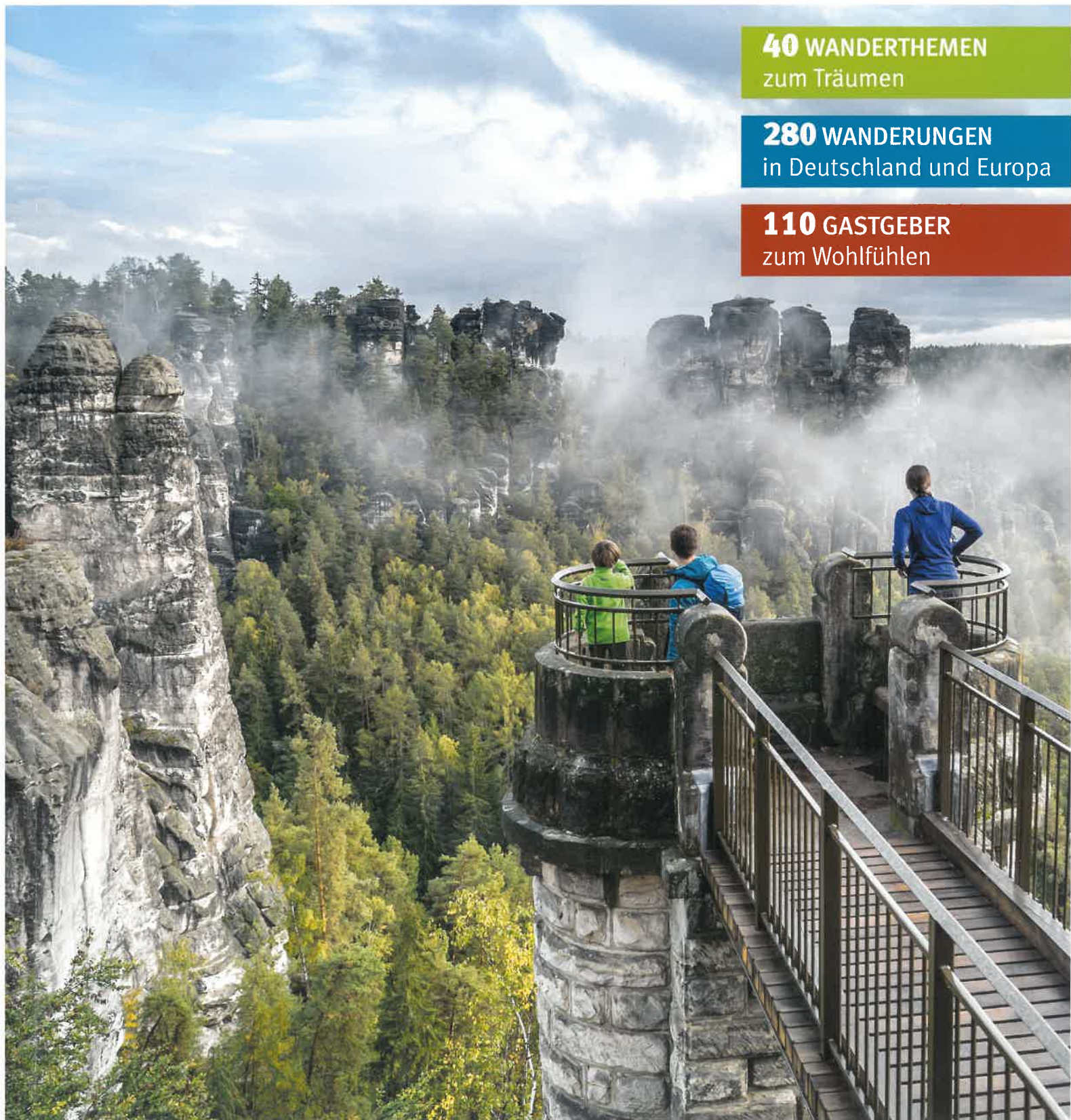
FERIENWANDERN 2021

Das Magazin zum Wandern: Geführte Touren, Unterkünfte, Regionen und Wege

40 WANDERTHEMEN
zum Träumen

280 WANDERUNGEN
in Deutschland und Europa

110 GASTGEBER
zum Wohlfühlen



DEUTSCHLANDS SCHÖNSTE REISEZIELE

ÜBER 120 KATALOGE
FÜR URLAUB, GESUNDHEIT UND FREIZEIT
GRATIS BESTELLEN!

GEWINNSPIEL
Tolle Preise im
Gesamtwert von
ca. € 4.500,-

WEIN

941-009

Mosel Ante Portas



MOSEL – RÖMISCHE WEINSTRASSE
4 Tage Radfahrspaß
auf dem Winzerhof 169,- €
 Verein Römische Weinstraße e.V.
 Tourist-Information
 Brückenstr. 46 - 54338 Schweich
 Tel. 0 65 02 / 933 80
 info@roemische-weinstrasse.de
www.roemische-weinstrasse.de

Hilbronn

Hilbronn. Genießen Sie das
 mediterrane Flair am Neckar
 und beste Weine in der ältesten
 Weinstadt Württembergs.

Tourist-Information Hilbronn
 Tel. +49 7131 56 22 70
WWW.HEILBRONN.DE



941-011

www.HeilbronnerLand.de

WeinWandern

im Herzen des Württemberger Weinlandes



500 km markierte Wanderwege
 über 100 beschilderte Wandertouren
 WeinErlebnisTouren

**Kostenlose Wander-
 & WeinErlebniskarte
 jetzt anfordern**

941-012



Kaiserstuhl-Tuniberg GENUSSREGION

vor den Toren Freiburgs
 Weitere Info: +49 7667 942673
www.naturgarten-kaiserstuhl.de

941-013



Fränkisches Weinland
 Wahre Freude wächst im Weinberg
 Tel. 0931/372335
www.fraenkisches-weinland.de

LANDReise

Verlagsbeilage zu Landlust

VON PASSAU
ÜBER DONAU
UND MAIN

Eine Woche
Ostseeurlaub zu
gewinnen!

Mehr auf Seite 27



SALZKAMMERGUT

Rund um den Almsee



RADTOUREN

Immer am Fluss entlang



KLÜTZER WINKEL

Die stille Ostseeküste



Malerischer Winzerort Burkheim

7 Rhein-Tour am Kaiserstuhl, BADEN

Genussradler zieht es nach Südbaden. Die Region um den Kaiserstuhl, der an seiner höchsten Stelle 566 Meter misst, ist von der Sonne verwöhnt. Und so gedeiht hier vorzüglicher Wein. Und diesseits und jenseits des Rheins kocht und isst man gern gut. Weithin sichtbar thront das St. Stephansmünster über dem historischen Stadtkern von Breisach, dem Ausgangspunkt unserer Tour. Sie führt über Ihringen, dem wärmsten Ort Deutschlands, hinauf zum Winzerort Achkarren, wo sich der Besuch des Weinbaumuseums anbietet. Über das idyllische Örtchen Bickensohl geht es weiter nach Oberrotweil. Ein Abstecher über die Serpentinien zum Aussichtspunkt Mondhalde belohnt mit einem fantastischen Ausblick auf den Kaiserstuhl und die Oberrheinische Tiefebene bis zu den Vogesen. Nächstes Etappenziel ist der pittoreske Winzerort Burkheim. Mit der unter Denkmalschutz stehenden Mittelstadt und dem Stadttor ist Burkheim einer der schönsten Orte am Kaiserstuhl. Wieder auf dem Rad erwartet Sie in Bischoffingen der letzte Anstieg der Tour. Im Anschluss geht es nur noch bergab durch die Weinberge nach Kiechlinsbergen, Königschaffhausen und Sasbach. Entlang des Rheins verläuft der Radweg dann zurück nach Breisach.

www.ihringen-touristik.de



Blick auf die Weinterrassen beim Winzerdorf Oberrotweil.



Blick über den Rhein zum Münsterberg in Breisach

8 Burgentour Inn-Salzach

Jaja, denkt man, wieder so ein Superauf: längste Burg der Welt! Doch wenn man sie dann dort oben auf dem Bergrücken über Burghausen thronen sieht, besteht kein Zweifel: Das muss die allerlängste Burg überhaupt sein! Und in der Tat erstrecken sich die zahlreichen Höfe und Gebäude vom Palas bis hin zu Uhrturm und Brunnenhaus über mehr als einen Kilometer!

Dieses großartige Stück Geschichte ist das Ziel der Burgentour in der Region Inn-Salzach: 28 Kilometer und 220 Höhenmeter von Tittmoning, früher Sommerresidenz der Salzburger Fürsterzbischöfe, nach Burghausen, der einstigen Residenzstadt der Wittelsbacher. Auf dem Weg, der parallel zur Salzach verläuft, passiert man eine Vielzahl barocker Kirchen – und kurz vor Burghausen kann, wer mag, einen Abstecher an den Wörhsee unternehmen. In diesem Altwasser der Salzach lässt sich im Sommer schön baden oder Boot fahren, mit genau dem Blick auf – Sie wissen schon.

www.inn-salzach.com, www.visit-burghausen.com



Die mächtige Burganlage oberhalb der Altstadt von Burghausen

Fotos: Naturgarten Kaiserstuhl, Erich Spiegelhalter, Schwarzwald Tourismus, Ivan Andrejic, Breisach-Touristik, Burghäuser Touristik

Weitere Empfehlungen für Sie

Empfohlen von Taboola

Warten Sie nicht, kaufen Sie Amazon-Aktien! Berechnen Sie Ihr Gewinnpotenzial

The Markets Guide | FXTB

Anzeige

Schwerer Unfall aus ungeklärter Ursache: 17-Jähriger tödlich verletzt

Investieren Sie in VW ab €250. Berechnen Sie Ihren möglichen Verdienst!

FXTB

Anzeige

Lotto-Desaster: Junges Paar knackt 200-Millionen-Jackpot - dann folgt eine böse Überraschung

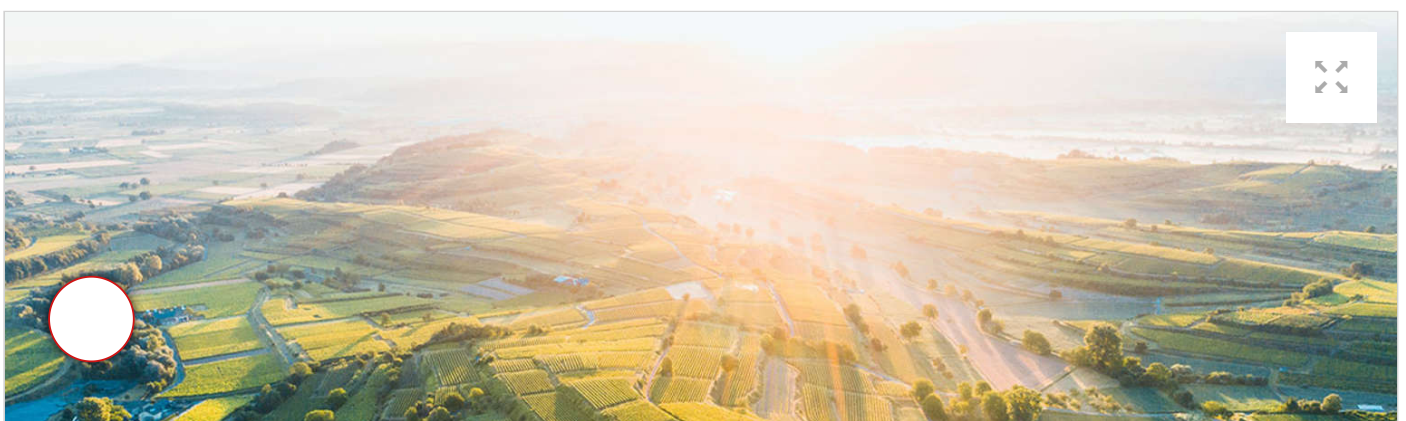
- Anzeige -

Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

07.03.2021 - 00:00

Glückstelefon: Vom 6. bis 12. März anrufen

Urlaub in einem Meer von Reben – Naturgarten Kaiserstuhl - Paradies für Wanderer und Radler





Die einzigartige Fauna und Flora des kleinen Vulkangebirges lassen das Wandern und Radfahren zum Erlebnis werden. © Foto: Long Nong Huang

Kaiserstuhl und Tuniberg liegen inmitten der Rheinebene, umrahmt von den Vogesen und dem Schwarzwald. Im Frühjahr sind diese oft noch schneebedeckt, wenn im Naturgarten Kaiserstuhl bereits die Obstbäume blühen. Das kleine Gebirge ist vulkanischen Ursprungs und ein Wahrzeichen des Oberrheins.

Ob gemütliche Genusstour oder sportliche Herausforderung - hier findet jeder Radfahrer die richtige Tour für sich. Über 190 Kilometer Radwege führen durch idyllische Winzerdörfer und malerische Rebterrassen, zu einmaligen Aussichten und kulinarischen Genüssen. Auf über 400 Kilometern gut ausgeschilderten Wanderwege kann die Region auch zu Fuß erkundet werden. Viele Wege sind der besonderen Pflanzen- und Tierwelt gewidmet, zum Beispieldem bunten Bienenfresser.

naturgarten-kaiserstuhl.de

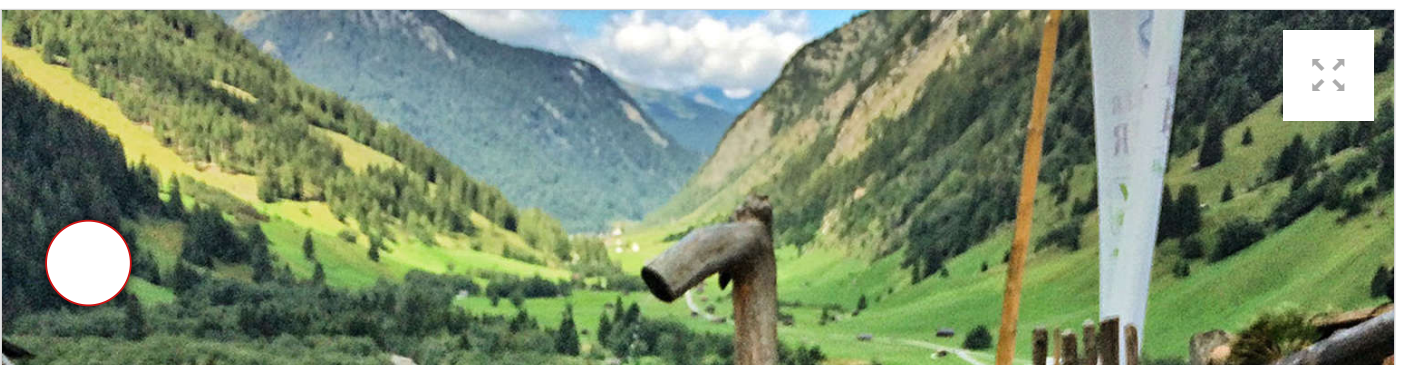
Urlaub im Naturgarten Kaiserstuhl

Wir verlosen fünf Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Halbpension für zwei Personen in einem Hotel der Region, sobald Reisen zu touristischen Zwecken wieder möglich sind.

Tel. 0 13 78 / 80 66 76 | Lösungswort: Kaiserstuhl

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wipptaler Wanderherbst – Köstliche Wanderwochen im Bergsteigerdorf Trins





GEWERBEVEREIN
EMMENDINGEN
PRÄSENTIERT

**EMMENDINGER
OSTERHASEN-JAGD**

Bis Dienstag,
6. April geht's
auf die Jagd!

Titelseite » Schon gelesen? » [Textmeldung](#)

BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD - IHRINGEN

18. Mar 2021 - 10:44 Uhr



Vergrößern?
Auf Foto klicken.

Neues Angebot: Bike-Escape am Kaiserstuhl - Rätselspaß in Verbindung mit Radfahren ++ Die Tour kann ab 1. April gebucht werden

Von „Escape-Rooms“ mögen viele schon einmal gehört haben. Anhand eines geschichtlichen Szenarios und mithilfe von kniffligen Rätseln müssen sich die Teilnehmer gemeinsam innerhalb einer definierten Zeit den Ausgang aus dem Raum erarbeiten. Die Ableitung davon sind Outdoor-Escape-Walks, die an der frischen Luft stattfinden und so die herrliche Landschaft mit einem zur Region passenden Rätselspaß verbinden. Solch einen Escape-Walk gibt es dank der Macher von Berggeheimnis.com mit „Eduardo und das Weingeheimnis“ bereits seit letztem Jahr am Tuniberg.

Oliver Lohre von Berggeheimnis.com hat die Idee nun über den Winter in enger Zusammenarbeit mit der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH weitergesponnen. Er hat sich außerdem an ein neues Fortbewegungsmittel im Rahmen seiner Escape-Touren gewagt: Er verbindet bei dem neuesten Erlebnis „994 - Auf den Spuren von König Otto“ das Radfahren mit dem Rätselspaß.

Start der Tour ist in Ihringen und Hintergrund der Geschichte ist, wie könnte es anders sein, der spätere Namensgeber der Region, König Otto III. Dieser befindet sich gerade auf der Durchreise. Begleitet wird er von Eckehard, einem jungen Stadtschreiber aus Ihringen, der die ehrenvolle Aufgabe bekommt, den gerade mal 14-jährigen Regenten auf seine zeremoniellen Pflichten vorzubereiten.

Der junge König hat mit ihm zwar einen fleißigen Begleiter an seiner Seite – dieser sieht die königlichen Pflichten jedoch nicht ganz so eng und zeigt Otto die Schönheiten und Vorzüge der Region.

Und schon taucht man ganz unbemerkt in die Geschichte ein und begleitet König Otto auf seiner rund 45 km langen Reise durch den Kaiserstuhl.

Die Tour kann ab 1. April unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung von maximal 5 Personen aus 2 Haushalten gebucht werden.

(Info: Naturgarten Kaiserstuhl GmbH)

Weitere Beiträge von [Medienmitteilung \(01\)](#)

Jeder Verfasser einer Meldung (Firma, Verein, Person...) hat zusätzlich noch SEINE eigene "Extrazeitung" bei REGIOTRENDS! Oben auf den roten Namen hinter „Weitere Beiträge von“ klicken. Schon sehen Sie ALLE seine abrufbaren Meldungen in unserer brandaktuellen Internet-Zeitung.

Das könnte Sie aus Ihringen auch noch interessieren!

> Weitere Meldungen aus der Rubrik "Schon gelesen?" anzeigen.

Jetzt wieder geöffnet!



Unterwegs mit König Otto



Von **BZ-Redaktion**
Sa, 27. März 2021
Breisach

Escape-Tour am Kaiserstuhl.

Für Radfahrer, die Spaß an Outdoor-Escape-Spielen haben, gibt es am Kaiserstuhl ein neues Angebot: Eine 45 Kilometer lange Bike-Escape-Tour mit Start in Ihringen, teilt Naturgarten Kaiserstuhl mit.

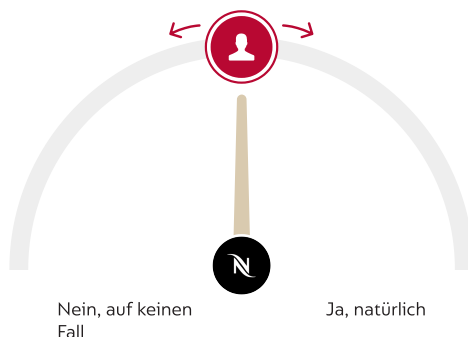
Von "Escape-Rooms" mögen viele schon einmal gehört haben: Anhand eines geschichtlichen Szenarios und mit Hilfe von kniffligen Rätseln müssen sich die Teilnehmer den Ausgang aus dem Raum selbst erarbeiten. Die Ableitung davon sind Outdoor-Escape-Walks, die an der frischen Luft stattfinden. Ein solcher Escape-Walk wird von der Firma Berggeheimnis.com mit "Eduardo und das Weingeheimnis" bereits am Tuniberg angeboten. Oliver Lohre hat die Idee nun in Zusammenarbeit mit der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH weiter gesponnen und sich an ein neues Fortbewegungsmittel bei seinen Escape-Touren gewagt: Mit "994 – Auf den Spuren von König Otto" verbindet er Radfahren mit Rätselspaß.

Start der Radtour ist Ihringen. Hintergrund der Geschichte ist der spätere Namensgeber der Region, König Otto III. Dieser befindet sich auf der Durchreise. Begleitet wird er vom Ihringer Stadtschreiber Eckehard, der die Aufgabe bekommt, den gerade mal 14-jährigen Regenten auf seine zeremoniellen Pflichten vorzubereiten. Dabei zeigt er Otto auch die Schönheiten der Region. Und schon begleiten die Teilnehmer Otto auf der rund 45 Kilometer langen Reise durch den Kaiserstuhl. Sie kann ab 1. April unter Einhaltung der Corona-Verordnung von maximal fünf Personen aus zwei Haushalten gebucht werden.

Kontakt: Oliver Lohre, info@berggeheimnis.com, Telefon 0157/54206167,
<http://www.berggeheimnis.com>

LIVE ABSTIMMUNG  13.916 MAL ABGESTIMMT

Gehören Kaffeekapseln samt Kaffeesatz in die Gelbe Tonne?



NESPRESSO

ANZEIGE

OPINARY 

Ressort: **Breisach**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Sa, 27. März 2021:

weit in der te gefahren

in in Breisach

CH. Am Mittwoch kam es ver-
us Unachtsamkeit zu einem Ver-
ill im Grüngärtenweg in Brei-
gen 12.30 Uhr war ein 79-jähri-
ahrer den Weg in Fahrtrichtung
efahren. Da der Mann laut Poli-
ich mittig fuhr und gegen des
irgebot verstieß, kollidierte er
Auto einer 62-Jährigen. Sie war
on der Sudermannstraße nach
den Grüngärtenweg eingebo-
etzt wurde niemand. Der Scha-
ft sich auf rund 14 000 Euro.

Z GEMELDET

EN

inderat tagt

tag, 19. April, findet um 18
Sitzung des Gemeinderats
in der Kaiserstuhlhalle statt.
Feuerwehrsatzung, Sanierung
Verkabelung im Rathaus und
Absplan des Gemeindewalds.

Nach acht Jahren Naturgarten ist Schluss

Geschäftsführer Michael Meier verlässt den Kaiserstuhl und geht nach Rheinfelden

BREISACH/KAISERSTUHL. Mi-
chael Meier beendet seine Tätigkeit als
Geschäftsführer bei der Naturgarten Kai-
serstuhl GmbH nach acht Jahren zum 30.
April. Meier war der erste hauptamtliche
Geschäftsführer der Gesellschaft. Mi-
chael Meier wechselt laut Pressemittei-
lung zum 1. Mai zur Wirtschaftsförderung
und Standortentwicklung Rheinfelden
(Baden) GmbH im Landkreis Lörrach, wo
er seine Tätigkeit als Geschäftsführer be-
ginnt.

„Mir hat die Arbeit bei der Naturgarten
Kaiserstuhl GmbH in und für die wunder-
schöne Region Kaiserstuhl-Tuniberg viel
Freude bereitet“, wird Meier zitiert. „Mir
werden vor allem die Begegnungen mit
vielen netten Menschen vom Kaiserstuhl
und Tuniberg in Erinnerung bleiben, nun
freue ich mich auf eine neue berufliche
Herausforderung am Hochrhein“, heißt
es in der Pressemitteilung weiter. Der
Vorsitzende des Aufsichtsrats, Vogtsburgs
Bürgermeister Benjamin Bohn, dankte
ihm für die gute Zusammenarbeit: „Mi-
chael Meier hat sich in den vergangenen
Jahren für die Region Kaiserstuhl und Tu-
niberg engagiert und die Naturgarten Kai-
serstuhl GmbH weiterentwickelt.“ Er
freue sich mit ihm über seine neue beruf-



Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Benjamin Bohn, verabschiedet Michael Meier (rechts).
FOTO: NATURGARTEN KAISERSTUHL

liche Herausforderung und wünsche ihm
alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg
für seine neue Tätigkeit in Rheinfelden an
der Grenze zur Schweiz.

Ab 1. Mai wird der ehemalige Ge-
schäftsführer der GmbH, Heinz Trogus,
die Leitung der Naturgarten Kaiserstuhl
GmbH erneut übernehmen; solange bis

die neue Geschäftsführung ihr Amt an-
treten wird. An der Naturgarten Kaiserstuhl
GmbH sind 13 Gemeinden aus der Re-
gion Kaiserstuhl-Tuniberg und sechs wei-
tere Gesellschafter beteiligt. In den letz-
ten Jahren hat sich als Kernaufgabe und
Schwerpunkt der Tätigkeit Tourismus-
marketing für die Region herausgestellt.

Stadt schließt Kindergruppe

Corona-Fall in Niederrimsingen

BREISACH-NIEDERRIMSINGEN.

Im Kinderhaus in Niederrimsingen wur-
de eine von vier Gruppen wegen eines
neuen Corona-Falls geschlossen. Die
Stadt Breisach als Betreiberin der Kinder-
tagesstätte hatte bereits am Dienstag we-
gen des Verdachts die Gruppe geschlos-
sen; am gestrigen Donnerstag kam dann
die Quarantäne-Anordnung vom Gesund-
heitsamt, berichtet Dezernentin Barbara
Starz. Nun müssen drei Mitarbeiterinnen
und 14 Kinder zu Hause bleiben.

Die Quarantäne-Anordnung gilt für das
Personal bis 26. April, bei manchen Kin-
dern dauert sie nur bis 22. April. Ob sich
ein Kind oder eine Erzieherin am Corona-
virus angesteckt hat, wurde mit Verweis
auf Datenschutz nicht gesagt. Erst Mitte
März hatte es einen Corona-Fall in der
Kita St. Vinzentius in Oberrimsingen ge-
geben (12 Personen in Quarantäne),
außerdem an der Grundschule Rimsingen
und im deutsch-französischen Kindergar-
ten. Die Erzieherinnen der Stadt Breisach
seien teilweise gegen Covid 19 geimpft.
Anderer hätten noch keinen Termin erhal-
ten oder sich noch nicht für eine Schutz-
impfung entschieden, sagte Starz weiter.

MENSCHEN



Von BZ-Redaktion & Sylvia Sredniawa

Di, 20. April 2021

Gutach im Breisgau



Ulrike Weiß Foto: ZTL/Horst Dauenhauer

GUTACH

Wechsel zum Kaiserstuhl

Die Geschäftsführerin der Zweitälerland-Tourismusgesellschaft (ZTL), **Ulrike Weiß**, wird im Herbst eine neue Aufgabe übernehmen. Am Montag wurde das "Geheimnis" gelüftet, wo sie als nächstes tätig sein wird: Als Geschäftsführerin in der

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, in der 13 Städte und Gemeinden touristisch vernetzt sind. Ihre Stelle beim ZTL ist ausgeschrieben (die BZ berichtete). Der Vorsitzende der ZTL-Gesellschafter-

versammlung, Bürgermeister Stephan Schonefeld (Simonswald), sagte: "Wir danken Ulrike Weiß für ihre langjährige engagierte Arbeit für den Tourismus im Elztal & Simonswäldertal. Wir hoffen auf interessante Bewerbungen für ihre Nachfolge."

Ressort: [Gutach im Breisgau](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 20. April 2021:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)

Einen Monat kostenlos testen



Neugierig auf mehr? Alle Inhalte unbegrenzt mit BZ-Digital Basis nutzen.*



[Jetzt kostenlos testen](#)

Bereits Abonnent? [Anmelden](#)

*Ab dem zweiten Monat 10.90€ monatlich. Für Abonnenten der gedruckten Zeitung: nur 2,60 €/Monat



PUBLIC MARKETING

[Home](#)[News](#)[Personalien](#)[Studien](#)[Termine](#)[Jobs](#)[Abo](#)[Heftarchiv](#)[Mediadaten](#)

ANZEIGE

Exclusive Insights
Wie Agenturen Neugeschäft machen
Alle Infos zur Studie hier

Personalien

Michael Meier leitet Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfelden

Im Oktober 2020 hat Michael Meier bekannt gegeben, dass er die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, Breisach, verlässt, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Ab 1. Mai 2021 übernimmt der 45-Jährige die Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfelden (Baden) GmbH (WST).

Meier stand mehr als sieben Jahre an der Spitze der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH. Davor war er bei einer Entwicklungsagentur des Landes Rheinland-Pfalz sowie in der Region Stuttgart als Wirtschaftsförderer in Leonberg aktiv.

Die WST ist eine Tochter der Stadt Rheinfelden (Baden) mit 40 Prozent, der städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH Rheinfelden (40 %) und der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden (20 %). Zu den Geschäftsbereichen gehören Wirtschaftsförderung, Standort- und Tourismusmarketing, City-Management sowie Standortentwicklung.

[zurück](#)

(al) 19.04.2021

[Druckansicht](#)[Artikel empfehlen](#)[Share](#)[Twittern](#)[Teilen](#)[Teilen](#)

Know-how



Hier geht es zu aussagekräftigen Fachbeiträgen von Experten aus dem öffentlichen Sektor.

Aktuelles Heft



[Inhalt](#) | [Bestellung](#)
[Heft-Themen](#)

Leseprobe

[Stadtzentren im Wandel](#)

ANZEIGE



Städte als Marken 2

[Inhalt](#) | [Bestellung](#)

Weitere Publikationen des Verlages -
[hier klicken](#)

Weitere Webseiten

- [Cable!Vision Europe](#)
- [Cover des Monats](#)
- [CP Monitor](#)
- [Dental Marketing](#)
- [Der Titelschutz Anzeiger](#)
- [DNV - Der neue Vertrieb](#)
- [Healthcare Marketing](#)
- [Healthcare Marketing - PremiumPartner](#)
- [Healthcare Marketing - Spot des Monats](#)
- [Journalismus-Köpfe](#)
- [Markenartikel](#)
- [MedienWirtschaft](#)



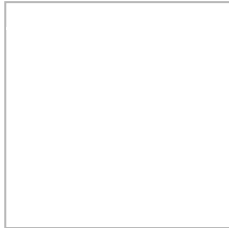
Ihr Gesundheitspartner
fürs ganze Leben!

DAK
Gesundheit
Ein Leben lang.

[Titelseite](#) » [Verbraucher / Wirtschaft](#) » [Textmeldung](#)

GESAMTE REGIO - REGIO

15. Apr 2021 - 13:35 Uhr



Vergrößern?
Auf Foto klicken.

Geschäftsführer der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH nach acht Jahren verabschiedet - Michael Meier arbeitet zukünftig als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfelden

Michael Meier beendet seine Tätigkeit als Geschäftsführer bei der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH nach genau acht Jahren zum 30. April 2021. Meier war der erste hauptamtliche Geschäftsführer der NGK. An der NGK sind 13 Gemeinden aus der Region Kaiserstuhl-Tuniberg und sechs weitere Gesellschafter beteiligt. In den letzten acht Jahren hat sich als Kernaufgabe und Schwerpunkt der Tätigkeit Tourismusmarketing für die Region herausgestellt.

Michael Meier wechselt zum 01. Mai 2021 zur Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfelden (Baden) GmbH, wo er seine Tätigkeit als Geschäftsführer beginnt.

„Mir hat die Arbeit bei der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH in und für die wunderschöne Region Kaiserstuhl-Tuniberg viel Freude bereitet. Ich möchte an dieser Stelle allen herzlich danken, die uns und unsere Projekte begleitet und unterstützt haben und dies auch weiterhin tun werden. Mir werden vor allem die Begegnungen mit vielen netten Menschen vom Kaiserstuhl & Tuniberg in Erinnerung bleiben, nun freue ich mich auf eine neue berufliche Herausforderung am Hochrhein“, so Meier.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Bürgermeister Benjamin Bohn, beglückwünscht Herrn Meier zu seiner neuen Stelle und dankt ihm nochmals für die gute Zusammenarbeit: „Michael Meier hat sich in den vergangenen Jahren für die Region Kaiserstuhl und Tuniberg engagiert und die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH weiterentwickelt. Hierfür danke ich ihm im Namen aller Gesellschafter. Nun freue ich mich mit ihm über seine neue berufliche Herausforderung und wünsche ihm alles Gute für die Zukunft und vor allen Dingen viel Erfolg für seine neue Tätigkeit in Rheinfelden.“

Ab dem 1. Mai 2021 wird der ehemalige Geschäftsführer Heinz Trogus die Leitung der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH erneut übernehmen; solange bis die neue Geschäftsführung ihr Amt antreten wird.

Weitere Beiträge von [Medienmitteilung \(01\)](#)

Jeder Verfasser einer Meldung (Firma, Verein, Person...) hat zusätzlich noch SEINE eigene "Extrazeitung" bei REGIOTRENDS! Oben auf den roten Namen hinter „Weitere Beiträge von“ klicken. Schon sehen Sie ALLE seine abrufbaren Meldungen in unserer brandaktuellen Internet-Zeitung.



Das könnte Sie aus Regio auch noch interessieren!

> Weitere Meldungen aus der Rubrik "Verbraucher / Wirtschaft" anzeigen.

0

Gefällt mir

Twittern



Ulrike Weiß wird neue Geschäftsführerin
Breisach. Ulrike Weiß wird neue Geschäftsführerin der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH als Nachfolgerin von Michael Meier. Sie beginnt ihre Tätigkeit im Herbst dieses Jahres. Ulrike Weiß (43) wurde in Achern geboren. Sie absolvierte eine duale Ausbildung zur Diplom-Betriebswirtin mit der Fachrichtung Tourismus, Kurorte und Destinationsmanagement. Danach war sie in Rottenburg am Neckar für den Tourismus verantwortlich. Seit 2007 arbeitet sie bei der Zweifelder-Tourismusgesellschaft (Ezetal und Simonswäldertal) mit Sitz in Gutach im Breisgau, seit 2009 ist sie dort Geschäftsführerin. Der Aufsichtsratsvorsitzende Benjamin Bohn, Bürgermeister von Vogtsburg, erklärte: „Wir freuen uns darüber, mit Ulrike Weiß eine exzellente Nachfolgerin für Michael Meier gefunden zu haben, mit der wir unter anderem das Tourismuskonzept künftig weiterentwickeln und umsetzen sowie neue Akzente für die Region Kaiserstuhl und Tuniberg setzen können.“
Foto: Horst Dauerhauer

Von Breisach nach Rheinfelden

Michael Meier wird Wirtschaftsförderer

Breisach. Michael Meier beendet seine Tätigkeit als Geschäftsführer bei der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH (NGK) nach genau acht Jahren zum Freitag, 30. April. Er war der erste hauptamtliche Geschäftsführer der NGK.



Von links: NGK-Aufsichtsratsvorsitzender Benjamin Bohn, Geschäftsführer Michael Meier.

An der NGK sind 13 Gemeinden aus der Region Kaiserstuhl Tuniberg und sechs weitere Gesellschafter beteiligt. In den letzten acht Jahren hat sich als Schwerpunkt der NGK-Tätigkeit Tourismusmarketing für die Region herausgestellt. Meier wechselte zum 1. Mai zur Wirtschaftsförderung und Standortentwicklung Rheinfelden (Baden) GmbH, wo er Geschäftsführer wird. „Mir hat die Arbeit bei der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH in und für die wunderschöne Region Kaiserstuhl Tuniberg viel Freude bereitet. Ich möchte an dieser Stelle allen herzlich danken, die mich und unsere Projekte begleitet und unterstützt haben und dies auch weiterhin tun. Mir werden vor allem die Begegnungen mit vielen netten Menschen von Kaiserstuhl und Tuniberg in Erinnerung bleiben“, resümierte Meier. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Bürgermeister Benjamin Bohn, bedankt sich bei Meier und wünscht ihm zu seiner neuen

Stelle und dankt ihm nochmals für die gute Zusammenarbeit. „Michael Meier hat sich in den vergangenen Jahren für die Region Kaiserstuhl und Tuniberg engagiert die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH weiterentwickelt. Hierfür danke ich ihm im Namen aller Gesellschafter.“

„Lichtblicke im Corona-Alltag“

Lions Club spendet 1.500 Euro für Keyboards

Endingen. Unter der musikalischen Leitung von Harald Kniebühler setzt sich der Kaiserstühler Harmonikspielring 1949 seit 19 Jahren maßgeblich für die Ausbildung von Grundschulkindern an einem Tasteninstrument ein. Aus den Melodica-Arbeitsgemeinschaften wurden hygienefähige Keyboard AGs. Die Keyboards sind allerdings nicht in der Anzahl vorhanden, wie sie benötigt werden.



Von links: Sandra Hagen, Hannelore Hirtler, Harald Kniebühler.
Foto: Annette Greve

Dem Hygienekonzept zufolge werden an der Grundschule am Fide Kinder nach Schließungsverband unterrichtet, so dass in Endingen an drei Tagen und in Königshaffhausen an einem weiteren Tag der Unterricht durch Harald Kniebühler erfolgt.

Nach wie vor ist der Unterricht für die Kinder in der Schul-AG kostenlos. Mit der Spende des Lions Clubs Kaiserstuhl Breisgau können jetzt zu den durch andere Spender bereits

angeschafften zehn Keyboards weitere acht Musikinstrumente gekauft werden, damit jedes Kind an seinem „eigenen“, von der Schule bereitgestellten, Tasteninstrument mit Maske und auf Abstand musizieren und unterrichtet werden kann. Sandra Hagen vom Vorstandsteam des Spielrings nannte dies „einen Lichtblick im Corona-Alltag“ für die Kinder. Lions-Mitglied Hannelore Hirtler übergab in Vertretung des diesjährigen Präsidenten Wilfried Nübler die zweckgebundene Spende in Höhe von 1.500 Euro auf der Bühne des Endinger Bürgerhauses, auf der der Kaiserstühler Harmonikspielring 1949 demnächst bei Konzerten unbedingt wieder seine Zuhörer unterhalten möchte.

Filialen schließen

Kaiserstuhl. Zum 30. Juli schließt die Raiffeisenbank Kaiserstuhl die Servicestellen in Achern, Oberbergen und Lechingen. Der Vorstand bezeichnete Veränderungen im Kundenverhalten als Hauptursache: „Unser Alltag wird von der Online Welt beeinflusst“, sagte Vorstandssprecher Michael Henrich. Die Anzahl unserer Kunden steigt, die Bankgeschäfte über das Online Banking oder mit der VR-Banking-App. Die Kunden schätzen diesen Weg des Bankings, da sie unabhängig von einer Servicestelle oder von Öffnungszeiten sind.“ Darin, dass die Servicestellen immer weniger besucht werden, würden dementsprechend die digitalen Angebote ausgebaut. Persönlich ansprechbar bleibt das Serviceteam im Beratungszentrum Oberrotweil. Die Bankgeldvermögens vor Ort erfolgt über bestehende Geldautomaten. Um diese aufrecht zu erhalten, suche man geeignete Standorte.

Erbeernte nun auf Augenhöhe

Familie Raith vom Waldeckhof nutzt die Stellage-Kultur

Weisweil (ulm). Die Familie Raith vom Waldeckhof betreibt einen landwirtschaftlichen Betrieb und ist spezialisiert in der Erzeugung von Spargel und Erdbeeren. Mit dem Spargel ist man bereits voll in der Saison.



Heiko Raith emtele am Samstag die ersten Erdbeeren aus der Stellage, darunter dieses Prachtexemplar.
Foto: Marlin Ullrich

Die Erdbeeren benötigen üblicherweise noch etwas Zeit zu Reife. Jedoch wurden am letzten Wochenende die ersten eigenen Erdbeeren geerntet. Dies gelang nur durch den Anbau in einem neuen Verfahren, der Stellage-Kultur. Die Erdbeeren wachsen nicht mehr auf dem Boden, sondern auf 1,50 Meter eine Etage höher. Dieses Anbauverfahren bringt viele Vorteile mit sich, wie die frühe Ernte aber auch deutlich bessere Arbeitsbedingungen, um zum Beispiel Rückenschmerzen zu vermeiden. Auch Schnecken oder Würmer ha-

ben keine Chance mehr auf eine Mahlbild.
Das Produktionssystem ist nicht neu, wird jedoch immer beliebter. Die Bewässerung erfolgt in Intervallen über sogenannte Spaghetti-Schläuche, ein Steuerungscomputer gibt so viel Wasser ab, wie es die Pflanzen gerade brauchen. Weiblichend kann so auch der chemische Pflanzenschutz reduziert werden. Die roten Früchtchen brauchen auch keinen Flächenantrag mehr. Familie Raith sieht dieses Anbauverfahren in einem Versuchstunnel (60 Meter lang/10.000 Euro Investitionskosten) in einem positiven Licht, welches zum Wandel in der Landwirtschaft mit beitragen kann.

Winzer kommentieren Geschäftsjahr 2020

Erstmals schriftlich: Generalversammlung des Winzervereins Oberrotweil

Oberrotweil. Erstmals in seiner Geschichte organisierte der Winzerverein Oberrotweil seine Generalversammlung auf schriftlichem Weg.

Vorstand Claus Wangler führte dabei aus, im Winterjahr 2020 habe man sich am 9. März zuletzt versammelt, um aktuelle Themen zu diskutieren. Nach frühem Ausbruch der Reben habe man bereits Mitte April leichte Frostschäden in tiefen Lagen gehabt, die aber mit der Frostspur gut ausgeglichen werden konnten. Eine frühe Blüte und ein durch Hitze und Trockenheit geprägter Sommer sowie eine frühe Lese im September habe das weitere Jahr gekennzeichnet. 63 Prozent der erfassten Menge wurden im Herbst 2020 maschinell geerntet, es wurden überdurchschnittliche Qualitäten eingelagert, jedoch blieb die Erntemenge hinter

der Erwartung zurück (fast 25 Prozent weniger als 2019). Seinen Dank richtete Wangler an Geschäftsführer Roland Leininger und sein Verkaufsteam, Kellermeister Laible und seiner Mannschaft, an Rebenschutzwart Christian Herzwelck, insbesondere für seine Arbeit bezüglich der Organisation um die Pheromonausteilung sowie an Roland Senn für die Staben-Hut. Sein besonderer Gruß ging an Jonathan Schäfer, der zu Monatsbeginn in das Unternehmen kam, zunächst als Assistent der Geschäftsführung mit dem Ziel der Übernahme dieses Postens.
Roland Leininger resümierte, „alles in allem gesehen vertiefte das Geschäftsjahr für uns relativ gut, insbesondere die Absätze und Umsätze in Lebensmittelhandel waren zufriedenstellend“. Ab März 2020 habe die Corona-Pandemie jedoch Folgen ge-

zeigt. Der Barverkauf musste zeitweise schließen, das Geschäft mit der Gastronomie kam vollständig zum Erliegen. Auch Teile des Wein- und Getränkehandels hatte starke Umsatzeinbußen zu verzeichnen. „Dennoch habe es mit einem Umsatz von rund 12 Millionen Euro wiederum ein gutes Ergebnis gegeben (gediegt um 3,5 Prozent geringer als im Vorjahr); abgesetzt wurden 4,2 Millionen Liter. Der Durchschnittspreis lag bei 2,85 Euro, mit der Auslandsleistung liege man nach wie vor im obersten Bereich am Kaiserstuhl und in Baden.“
Er verwies darauf, dass der Weinmarkt „ungebrochen hart umkämpft ist, Wein gibt es genug und der Druck ist groß“. Der Auslandsweineinzelhandel in Deutschland liege über 50 Prozent im eigenen Betrieb wurde rund eine Million Liter Wein weniger als

im Vorjahr eingelagert, „der Ertrag liegt gerade mal knapp über 700 Liter je Ar“. Engpässe könne es insbesondere bei den weißen Burgundersorten geben, bei Spätburgunder sei die Ernte um etwa ein Drittel geringer ausgefallen als im Vorjahr.
Zahlreiche Prämierungen und Auszeichnungen für die eigenen Weine zählte er auf, darunter bei der Bundes-Weinprämierung sechs Gold- und zehn Silbermedaillen, Platz 43 unter den „Top 100“ im Vorjahr; Platz 49 sowie bei der Landes-Weinprämierung 64 Gold- und 6 Silbermedaillen sowie drei Platzierungen unter den „Top 10-Weinen“.
Für den Aufsichtsrats berichteten Paul Gall und Klaus Bärenhofer u. a. über mitmündigen von staten gegangene Prüfungen und einen uneingeschränkten offiziellen Bestätigungs-vermerk.

STELLENANGEBOTE



Als etablierter Hersteller von Produkten aus natürlichen Gesteinen für Mensch, Umwelt und Sektoren der Bauwirtschaft suchen wir ab sofort zur Verstärkung unserer Logistikabteilung in Vollzeit einen

Sachbearbeiter Logistik (w/m/d)

Das Aufgabengebiet dieser Stelle umfasst die Auftragsannahme und -abwicklung, die Koordinierung der Spediteure sowie die Erstellung von Versandpapieren. Aus diesem Grund ist der sichere Umgang mit elektronischen Medien unbedingt erforderlich.

Sie haben eine freundliche und kundenorientierte Einstellung, legen Wert auf gute Organisation und arbeiten gerne im Team?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Post / E-Mail an Frau Ann-Kathrin Kanzinger.

HANS G. HAURI KG Mineralstoffwerke
Bergsstraße 114, D-79268 Bötzingen
Telefon 0 76 63 / 93 90-0; E-Mail: a.kanzinger@hauri.de

ZAHNÄRZTE DR. KNICKENBERG & KOLLEGEN

Hauptstr. 39, 79346 Endingen, Tel. 07642/3020, www.zahnarzt-knickenberg.de
Lust auf WEITERENTWICKLUNG? WIR AUCH!
Zur dauerhaften Verstärkung unseres Teams in Endingen bieten wir Ihnen eine Position als „Bakterienmanager/in“ (m/w/d) an. Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich auf unserer Homepage unter dem Button Karriere.
Wir freuen uns auf Sie! Zahnarztpraxis Dr. Knickenberg & Kollegen
www.zahnarzt-knickenberg.de/karriere/

Sie sind historisch interessiert und arbeiten gerne in Eigenregie?
Palagra-Phie ist für Sie kein Fremdwort?

Dann sind Sie beim GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND NÖRDLICHER KAISERSTUHL genau richtig!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

ARCHIVAR

(m/w/d), unbefristet in Vollzeit

Die vollständige Stellenanzeige finden Sie unter:
www.endingen.de

Sie haben nicht nur ein gutes Zahlenverständnis, sondern ebenso eine schnelle Auffassungsgabe? Sie arbeiten gerne im Team und sind sehr zuverlässig?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die Stadt Endingen sucht zum 1. August 2021 einen

Sachbearbeiter

für das Rechnungsamt (m/w/d), unbefristet in Teilzeit

Die vollständige Stellenanzeige finden Sie unter:
www.endingen.de

ENDINGEN AM KAISERSTUHL

KULTUR

ERLEBNISSE

ANGEBOTE FÜR GRUPPEN
IN BADEN-WÜRTTEMBERG



WIR
SIND
SÜDEN.

BADEN-
WÜRTTEMBERG

CAMPUS GALLI & KAISERSTUHL



Klosterführung: Campus Galli aus dem Blickwinkel mittelalterlicher Mönche

Klöster nahmen im Reich der Karolinger in vielerlei Hinsicht eine tragende Rolle ein. Was bewog die Menschen zu einem Leben im Kloster? Wie lief das gemeinsame Leben ab und worin bestand ihr Alltag? Davon berichten unsere Gästeführer anhand frühmittelalterlicher Texte und eröffnen damit einen Blickwinkel, der im Baustellengeschehen manchmal zu kurz kommt. Unsere Themenführungen bieten einen tiefen Einblick in die einzelnen Arbeitsbereiche. Neben der Klosterführung können Sie folgende Schwerpunkte näher kennenlernen: Bauhandwerk sowie Kleidung und Ernährung.

Informationen für Gruppen

Busparkplätze	4
Eintritt	ab 8,- €
Öffnungszeiten	Anfang April – Anfang November, 10 – 18 Uhr, montags geschlossen
Aufenthaltsdauer	ca. 3 – 4 Stunden

Gruppenangebot

Führungen	öffentlich / täglich 11 und 14 Uhr. Gruppenführungen auf Anfrage
Führungsdauer	1,5 Stunden
Gruppengröße	maximal 19 Personen
Preise pro Gruppe	6,- € pro Person, unter 12 Personen pauschal 70,- € (zuzüglich Eintritt)
Gastronomische Angebote	www.campus-galli.de/kueche

Kontakt:

Tourist-Information Meßkirch
T +49 (0) 75 75 / 2 06 14 23
E booking@campus-galli.de
W www.campus-galli.de



Exkursion mit den Kaiserstühler Gästeführern durch das Naturparadies Kaiserstuhl

Ganzjährig bieten die Mitglieder des Kaiserstühler Gästeführervereins themenbezogene Touren oder auch individuell gestaltete Ausflüge für Gruppen mit und ohne Einkehr an, dabei kann nahezu auf alle Wünsche eingegangen werden. Die Touren können entweder individuell zusammengestellt oder aus den Bereichen Natur, Kultur oder Wein ausgesucht werden. Bei den Exkursionen durch das Naturparadies Kaiserstuhl erfahren Sie von den Gästeführern Wissenswertes zur Flora und Fauna sowie zu der Entstehungsgeschichte und Namensgebung. Lassen Sie sich überraschen bei einer auf Sie zugeschnittenen Tour.

Informationen für Gruppen

Busparkplätze	vorhanden
Eintritt	nach Absprache
Öffnungszeiten	ganzjährig nach Absprache
Aufenthaltsdauer	nach Absprache

Gruppenangebot

Führungen	täglich nach Absprache
Führungsdauer	nach Vereinbarung
Gruppengröße	ab 2 Personen
Preise pro Gruppe	ab 5,- € pro Person
Gastronomische Angebote	www.naturgarten-kaiserstuhl.de/kulinarik

Kontakt:

Kaiserstühler Gästeführer
T +49 (0) 76 42 / 9 21 11 - 79
E info@kaiserstuehler-gaestefuehrer.de
W www.kaiserstuehler-gaestefuehrer.de

27.05.2021

Genussvolle Entdeckungstouren im sonnigen Südwesten

Unkomplizierter Wohnmobil-Urlaub rund um Kaiserstuhl und Tuniberg



In Weingegenden wie dem Naturgarten Kaiserstuhl-Tuniberg ist für Stärkung am Wegesrand gesorgt. / Foto:© djd/Naturgarten Kaiserstuhl/S. Schröder-Esch

Urlaub mit dem **Wohnmobil** ist beliebter denn je. **Camper**, die diese flexible und unkomplizierte Art des Verreisens schätzen, finden im Naturgarten Kaiserstuhl-Tuniberg (<https://www.tambiente.de/aktiv-urlaub/naturgarten-kaiserstuhl-schwarzwald>) eine große Auswahl an familiären Stellplätzen in reizvoller Landschaft. Im **Vulkangebirge** zwischen Schwarzwald (<http://www.tambiente.de/aktiv-urlaub/schwarzwald>) und **Vogesen** können sie ihr „rollendes Zuhause“ am Rande von Weinbergen oder direkt am Rheinufer parken. Auch **Winzerhöfe** und **Gasthäuser** vermieten Plätze an Camper. Die aussichtsreichen Anhöhen des Mittelgebirges, an dessen Hängen verschiedene **Burgundersorten**, **Müller-Thurgau** und **Silvaner** gedeihen, laden zu aktiven und kulinarischen Entdeckungstouren ein.

Brägele, Walnusstorte und Wein



GASTGEBER
UNTERKUNFTSPLÄTZE
2020/21

Schwarzwald

Naturgarten Kaiserstuhl - Gastgeberverzeichnis

zum Warenkorb ([katalogbestellung_bestellkorb.php](https://www.tambiente.de/katalogbestellung_bestellkorb.php)) → **INFO AUSWÄHLEN**

Ein **400 Kilometer umfassendes Wanderwegenetz** sowie **190 Kilometer Radwege** durchziehen die sonnenreichste und wärmste Gegend des Landes. Ob zu Fuß auf dem als „**Qualitätsweg Wanderbares Deutschland**“ zertifizierten **Kaiserstuhlpfad** oder mit dem Mountainbike auf „**Kaisertour**“ – für Stärkung am Wegesrand ist allerorten gesorgt. Besonders urig: In den saisonalen Straußwirtschaften bieten viele Winzer eine Auswahl typischer regionaler Gerichte wie Bratkartoffeln, die hier Brägele heißen, Zwiebelkuchen oder Walnusstorte – und natürlich eigene Weine. Der Name der Einkehrmöglichkeit leitet sich ab von dem Strauß, der früher statt eines „Geöffnet“-Schildes ans Tor gehängt wurde. Über die Öffnungszeiten der „Straußen“ informiert heutzutage der Webauftritt der Region www.naturgarten-kaiserstuhl.de. Dort lassen sich unter anderem auch informative Broschüren – etwa zu den **Camping- und Wohnmobilstellplätzen** sowie **Rad- und Wanderflyer** – herunterladen.



Rund um Kaiserstuhl und Tuniberg gibt es familiäre Camping- und Wohnmobilstellplätze inmitten reizvoller Natur. / Foto:© djd/Naturgarten Kaiserstuhl

FREIZEIT KATALOG

Baden-Württemberg 2021



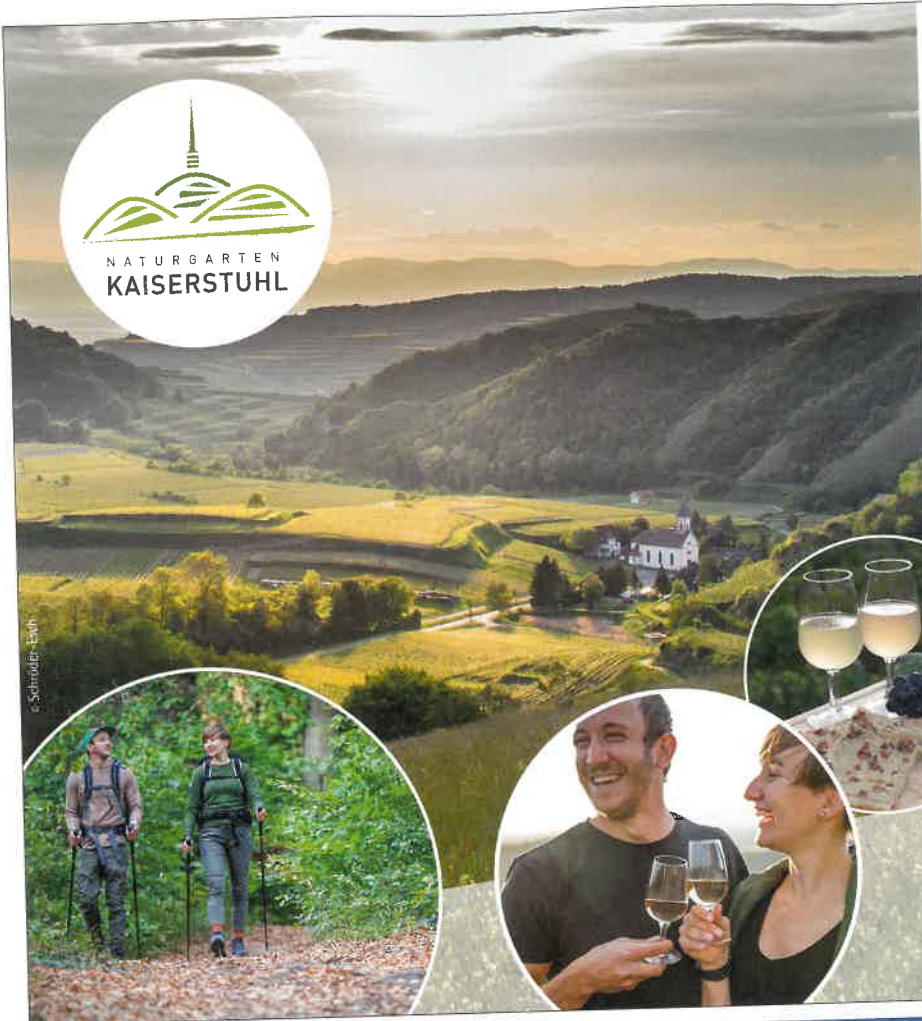
Freizeit erleben!

Bodensee, Heilbronner Land, Hohenlohe/Schwäbisch Hall,
Kraichgau-Stromberg, Neckartal-Odenwald, Oberschwaben,
Schwarzwald, Schwäbische Alb, Stuttgart und Taubertal

Foto: Münsingen-Bichishausen im Großen Lautertal / Steffen Steinhäuber



3,80 €



NATUR ERLEBEN FREIZEIT GENIESSEN

**KAISERSTUHL-TUNIBERG:
GENUSSREGION ZWISCHEN
SCHWARZWALD UND RHEIN**

Weitere Informationen:
+49 7667 942673
www.naturgarten-kaiserstuhl.de



KAPUZINERGARTEN
Sehen · Erleben · Genießen
Panoramahotel · Eventrestaurant
★★★★

**AUF HÖCHSTEM NIVEAU
UND
ÜBER DER STADT BREISACH**



**WEINAUTOMAT 24/7
WLAN IM GANZEN HAUS
GRATIS TICKET FÜR DEN ÖPNV
SAUNA & INFRAROT-KABINE IM MINISPA**

Genießen Sie feinste Tropfen aus den Kaiserstühler Einzellagen, die Sie von unserer verglasten Panoramaterrasse aus sehen können.

In unseren charmanten Zimmern weckt morgens die aufgehende Sonne und das Vogelgezwitscher; auf der Terrasse erwartet Sie das Frühstück mit Weitblick - Entspannung auf die schönste Art.

In Ihrem Kapuzinergarten Panoramahotel & Eventrestaurant
Reservierung: +49 7667 93000 · www.kapuzinergarten.de



Klettensburg, Foto: Sina Eitner/stock.adobe.com



Der Kaiserstuhl, Foto: marqs/stock.adobe.com





Der Breisgau, Foto: magann/stock.adobe.com

Weinheim, Hirschberg, Schriesheim, Heidelberg, Wiesloch und Leimen. Die liebliche umliegende Landschaft lässt sich beschwingt und genussvoll erleben bei einer Weinwanderung. Auf dem Erlebniswanderweg Heidelberg-Rohrbach beispielsweise wird auf einer Strecke von ca. 8 km an insgesamt 25 Stationen Wissenswertes zu den Themen Wein, Rebsorten, Geologie, Klima, Lebenskultur sowie Fauna und Flora der Region präsentiert.

Zweite Station: Die Ortenau

Die besondere Lage zwischen Schwarzwald und Rhein sorgt ebenso für eine unvergleichliche Natur- und Kulturlandschaft wie der Weinbau, der in der Region eine lange Tradition hat. Die bekanntesten Weinorte der Ortenau sind Baden-Baden, Bühl, Sasbachwalden, Kappelrodeck, Oberkirch, Durbach, Offenburg und Gengenbach. Auch hier vermitteln Weinwanderungen unvergessliche Genuss- und Landschaftserlebnisse,

ebenso lohnt sich der Besuch eines der zahlreichen Winzerfeste, wo man es sich mit einem beschaulichen Blick auf die umliegenden rebengesäumten Weingärten und -berge gutgehen lassen kann. Der Ortenauer Weinpfad, der Genießerpfad Durbacher Weinpanorama und die „Alde-Gott“-Panoramarunde lassen die Herzen der Spaziergänger und Wanderer höher schlagen, und in Sasbachwalden kann man in einem Weinfass sogar übernachten.

Dritte Station: Kaiserstuhl und Tuniberg

Die Region, die gelegentlich auch als „Sonnenterrasse zwischen Schwarzwald und Rhein“ bezeichnet wird, zählt zu den wärmsten und schönsten Gegenden Deutschlands. Beliebte Weinorte sind Breisach, Bahlingen, Bötzingen, Eichstetten, Emdingen, Gottenheim, Ihringen, Merdingen, Riegel, Sasbach, Tenningen und Vogtsburg. Ein unvergleichliches Naturerlebnis bietet eine Exkursion mit dem Naturzentrum Kaiserstuhl, zum

Beispiel im Mai/Juni, wenn die wilden Orchideen blühen, oder im Juni/Juli, wenn man inmitten der Weinberge farbenfrohe Bienenfresser beobachten kann, eine sehr seltene Vogelart, die in kaum einer anderen Gegend Deutschland brütet, sich hingegen im sonnenverwöhnten Südwesten sehr wohlfühlt. Auch rund um Kaiserstuhl und Tuniberg gibt es zahlreiche Rad- und Wanderwegen, Weinfeste und -verkostungen, kleine Museen und natürlich eine große Zahl an Weingütern und Gasthäusern, außerdem lohnt eine Fahrt mit dem Zug „Rebenbummler“. Vom erhöht gelegenen Breisacher Münster St. Stephan aus hat man einen herrlichen Blick über das Oberrheintal hinweg bis nach Frankreich, wo sich die Berge des mittleren Elsass erheben.

Vierte Station: Der Breisgau

Ob beim „Weintestival“ in Buchholz, bei der Ettenheimer Weinmesse, der Herbolzheimer Weinpräsentation, der Reblütenwanderung oder dem Gundelfinger Weinzauber – Gelegenheit, die örtliche Weinkultur kennenzulernen, gibt es im Breisgau zuhauf. Den Wanderer und Naturfreund locken außerdem der Breisgauer Weinwanderweg, die Weinwanderwege am Kaiserberg, der Rebsortengarten zwischen Ettenheim und Herbolzheim, das Glotttetal, der Vier-Burgen-Weg sowie Deutschlands höchster Aussichtsturm bei Emmendingen. Ein noch besserer Panoramablick bietet sich dem Betrachter vom 116 m hohen Turm des Freiburger Münsters, das als architektonisches Meisterwerk der Gotik und Perle des Kathedralenbaus im südlichen Deutschland gilt.



Freiburg im Breisgau, Foto: nitro/stock.adobe.com



Mannheim, Foto: Christina Aurora/stock.adobe.com

Skip to navigation

HikeKarin

Hiking * Travelling * Outdoor

4. Mai 2021

Kaiserlich wandern auf dem Kaiserstuhlpad



Aussichtreicher Kaiserstuhl (Foto: HikeKarin.com)

Einmal über den Kaiserstuhl auf einer durchmarkierten Route wandern und das komplette Vulkanmassiv erleben: Das ist seit dem Jahr 2019 möglich! Der rund 22 km lange Kaiserstuhlpad wurde nicht nur in das Wegenetz der Region integriert, sondern auch als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland zertifiziert. Wer diesen Weg geht, der wird nicht nur die berühmten Weinlagen des Kaiserstuhls erleben, sondern auch artenreichen Buchenwald und meterhohe Lösswände bewundern können. Ich finde, er bietet auch dadurch ein geballtes Wandererlebnis, weil die Strecke in einer Tagestour zu meistern, wenngleich sportlich anspruchsvoll ist.

Am Anfang war Endingen

Direkt am Bahnhof von Endingen am Kaiserstuhl befindet sich der erste Wegweiser mit dem Logo des Kaiserstuhlpfades. Zunächst geht es durch das hübsche Städtchen mit seinen historischen Gebäuden, seinen Geschäften und Gastronomiebetrieben. Hier kann man sich mit Kaffee stärken und den Rucksack für ein Picknick unterwegs füllen. Denn es gibt auf der gesamten Strecke kaum Einkehrmöglichkeiten, dafür aber viele schöne Pausenstellen. Aber dazu später mehr.



Verkehrsbüro Endingen (Foto: HikeKarin.com)

Aus dem Ort hinaus wandert man durch ein idyllisches „Kastanien-Alleechen“ – also eine Kastanienallee, die den Wanderpfad begleitet und nur zu Fuß zu erleben ist. Sanft und stetig ansteigend werden über drei Kilometer kaum merklich mehr als 300 Höhenmeter bis zur Katharinenkapelle gemeistert. Hier gilt es erstmal zu verschnauften. Leider ist die Aussicht zugewachsen, schade. Man muss sich schon auf eine Bank stellen, um einen Blick auf die Rheinebene nach Norden zu erhaschen. Aber Aussichten gibt es noch genug auf dem Kaiserstuhlpfad.



Kastanien-Alleechen bei Endingen (Foto: HikeKarin.com)

Mittendrin im kalten Vulkan

Auf- und abwärts winden sich Waldpfade und Wiesenwege über die Kaiserstuhlhöhen. Vor 16 Millionen Jahren brodelte hier ein Vulkan, ergoss über 3 Millionen Jahre Schicht für Schicht Lava, die insgesamt nahezu 60 m² Fläche überdeckt. Dies ist die Ursache für die kleinteilige Vielfalt und Fruchtbarkeit der Böden. Kernig sind einige Auf- und Abstiege zu den Gebirgskuppen, die auf über 550 m Höhe führen. Das ist absolut gesehen nicht wirklich hoch, dennoch empfindet man die Landschaft durchaus als Mittelgebirge, denn der Kaiserstuhl erhebt sich abrupt aus dem Oberrheingraben. Das wird einem spätestens nach der Besteigung des 28 m hohen Aussichtsturms auf der rund 550 m hohen Eichelspitze bewusst. Von hier bietet sich ein 360°-Blick auf den Schwarzwald im Osten, die Vogesen im Westen sowie nördlich und südlich auf den absolut ebenen Oberrheingraben mit seinen ausgedehnten Spargel- und Erdbeerefeldern.



Eichelspitze-Aussichtsturm (Foto: HikeKarin.com)

Zartes Grün begleitet den Wanderweg im Frühling, Buschwindrösschen und Orchideenwiesen zeigen erste Farbklecke. Die Stille im Wald wird nur durch das Frühlingsgeschwätz der Vögel unterbrochen. Ansonsten ist man hier oben fern von Straßen und Bahnstrecken, Fabriken oder trubeligen Hotspots. Zwischendurch gibt es immer ausreichend Möglichkeiten, auf Holzbänken zu pausieren und zu vespern. Da bleibt auch mal für 30 Minuten die Zeit stehen. Noch nicht einmal ein Wimpernschlag in der Erdgeschichte...



Kaiserstuhlpfad im sanften Waldgrün (Foto: HikeKarin.com.)

Das Muss zum Schluss

Was wäre eine Kaiserstuhlwanderung ohne Tuchfühlung zu den Weinreben? Ein No-Go! Nach rund zwei Dritteln der Wanderstrecke wird das Waldkleid gegen Weinberge getauscht. Eine komplett andere Landschaft öffnet sich bei Bickensohl- der Wiege des Grauburgunders. Hier wandert man durch die breiten Weinterrassen, auf Wiesen- und Wirtschaftswegen und hinter jeder Kurve bietet sich ein anderer Blick.



Weinberge bei Bickensohl am Kaiserstuhl (Foto: HikeKarin.com)

An diesem Mosaik der Landschaft kann ich mich kaum satt sehen- es ist wieder Zeit für eine Pause. Beim Anblick der Frühlingsblüher zwischen den noch laublosen Zeilen von Burgunderreben stelle ich mir die Weinberge im Jahresverlauf vor: Vom sommerlichen Grün bis zum herbstlichen Bunt wird der Anblick vermutlich nie langweilig sein.

Auf den letzten fünf Kilometern durchwandert man beeindruckende Hohlwege mit steilen Lösswänden und erfährt, wie diese Kulturlandschaft gepflegt und erhalten wird. Dass Löss nicht vulkanisch entstanden ist, sondern durch Wind in den Zwischeneiszeiten des Pleistozäns angeweht und über 100.000 Jahre lang angehäuft wurde, gibt der Gegend eine weitere geografische Auszeichnung und den Weinreben ein besonderes Terroir. Keine Frage, dass man nach dieser Wanderung den Kaiserstühler Wein probieren und den Tag so ausklingen wird.



Löss-Hohlwege bei Ihringen (Foto: HikeKarin.com)

Praktische Hinweise zur Tour

Wer im Landkreis Breisach-Hochschwarzwald in einem touristischen Betrieb übernachtet, erhält im Rahmen der Kurtaxe die KONUS-Karte ([KONUS-Gästekarte | Schwarzwald Tourismus GmbH](https://www.schwarzwald-tourismus.info) ([schwarzwald-tourismus.info](https://www.schwarzwald-tourismus.info)), mit der die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel im Nahverkehr sowie Eintritte in zahlreiche Einrichtungen kostenfrei sind.

Mit der Bahn erreicht man von Breisach am Rhein über Ihringen mit Umstieg in Gottenheim in rund 45 Minuten den Startpunkt der Tour in Eendingen am Kaiserstuhl.

An den Wegekreuzungen sind Wegweiser mit Kilometerangaben sowie dem Logo des Kaiserstuhlpfades angebracht. Unterwegs folgt man der gelben Raute- das typische Markierungszeichen des Schwarzwaldvereins, der sich um die Wanderwege kümmert.

Einige Strecken – vor allem zu den Bergkuppen und in den Weinbergen, sind sehr steil und erfordern Trittsicherheit aufgrund des teils gerölligen, teils staubigen Untergrundes. Hier hätte ich mir Zick-Zack-Pfade gewünscht. Wanderstöcke sind zu empfehlen. Ansonsten erfordert der Weg keine besonderen Fähigkeiten, außer Ausdauer wegen der Länge der Wanderstrecke.

Die ausführliche Wegeb Beschreibung, Anreiseinformationen, Karten mit kostenfreier Downloadmöglichkeit gibt es auf dem Tourenportal von Schwarzwaldtourismus: [Kaiserstuhlpfad • Wanderungen](#) » [Der offizielle Schwarzwald-Tourenplaner \(touren-schwarzwald.info\)](#) sowie auf der dazu gehörenden App [Schwarzwald App | Schwarzwald Tourismus GmbH \(schwarzwald-tourismus.info\)](#).

Die Wanderung habe ich im Rahmen einer Recherche in Kooperation mit Breisach-Tourismus erlebt. Meine persönliche Meinung bleibt davon unbeeinflusst.

[📁 Aktivitäten / Activities, Baden-Württemberg, Deutschland, Wandern / Hiking](#) [📍 Breisach, Kaiserstuhl, Kaiserstuhlpfad, Südbaden, Wandern](#) [💬 2 Kommentare](#)

11. Oktober 2019

Auf dem Gastein Trail – im Salzburger Land

Regionale Schwerpunkte: **WESTERWALD & VOGTLAND**

DAS ORIGINAL - Seit 1984

www.wandermagazin.de

wandermagazin

So
Nr. 211
Österre
BeNeL
Italien
Schwe

Zwischenruf von
Ulrich Grober:
Sommer-
seligkeit –
immer noch?

wandern genuss natur er

**Die Schatztruhe
des Westerwald**

Wälder Natur, Höhlen
Geschichte

**Was uns
glücklich
macht**

Von Kneippen
bis Kulinarik

Allgäu

Hüttenliebe
Glück

Vogtland:
Die Wandersinfonie

**Österreich
& die Schw**



© Naturgarten Kaiserstuhl, Schröder-Esch



KAISERSTUHL

RHEIN, WEIN & RÄTSELPASS

Die Vulkan- und Lösslandschaft Kaiserstuhl und Tuniberg bei Freiburg i. Br. nennt sich wohlweislich Naturgarten. Nicht zuletzt dank des mediterranen Klimas bietet sie Naturschätzen wie Smaragdeidechsen, wilden Orchideen und seltenen Vogelarten einen Lebensraum. Zudem bringt sie die beliebten Burgunder-Weine hervor. Diese sind auch Thema beim Outdoor-Escape-Walk „Eduardo und das Weingeheimnis“ oder auf dem Burgunderpfad (28 km). Auf 400 km Wanderwegen wird es dank vieler Kombinationsmöglichkeiten nie langweilig. Wie auch auf den Radwegen, wo neuerdings das Bike-Escape Rätsel um König Otto III. für geschichtsträchtige Spannung sorgt. (ae)

INFO: www.naturgarten-kaiserstuhl.de

WIE EIN WANDER-PIONIER

IM TAL DER LAUCHER

Wie ein Wander-Pionier fühlt man sich am Südrand der Schwäbischen Alb. Dutzend ausgeschilderte Wandertouren sind hier noch ein echter Geheimtipp. Zollernalb mäandert die Lauchert in der, Auen, Wiesen, Felsen, Schlösschen die Landschaft. Ein Lehrpfad erwartet in Neufra und Gammertingen das Kulturdenkmal Schloss Hettingen. Hier freuen sich über die Begleitung tierische dem Historien- und dem Höhlenruhr Entdeckergeist geweckt? (ae)



INFO

Intensives Wohl-Sein

Bad Krozingen ist dank seiner Thermalquelle ein beliebter Kurort mit Wellnesseinrichtungen, die keine Wünsche offen lassen. Am Fuße des Schwarzwalds im Markgräflerland gelegen, verführt die Gegend zum Wandern mit Ausblick. Vielleicht auf dem WeinErlebnisPfad (4 km) oder beim Gesundheitswandern mit professionellen Übungen und Tipps. Mitten im Ort lädt der im englischen Stil



MARKGRA

intensiv entspannt, tragen die Gastgeb

FERIEN

DEUTSCHLAND *Magazin*

Im 25. Jahrgang

Für die schönsten Tage des Jahres: ganz nah und doch weit weg vom Alltag - Hits und Tipps für Deutschlandtrips 2021

Wo Deutschland am schönsten ist

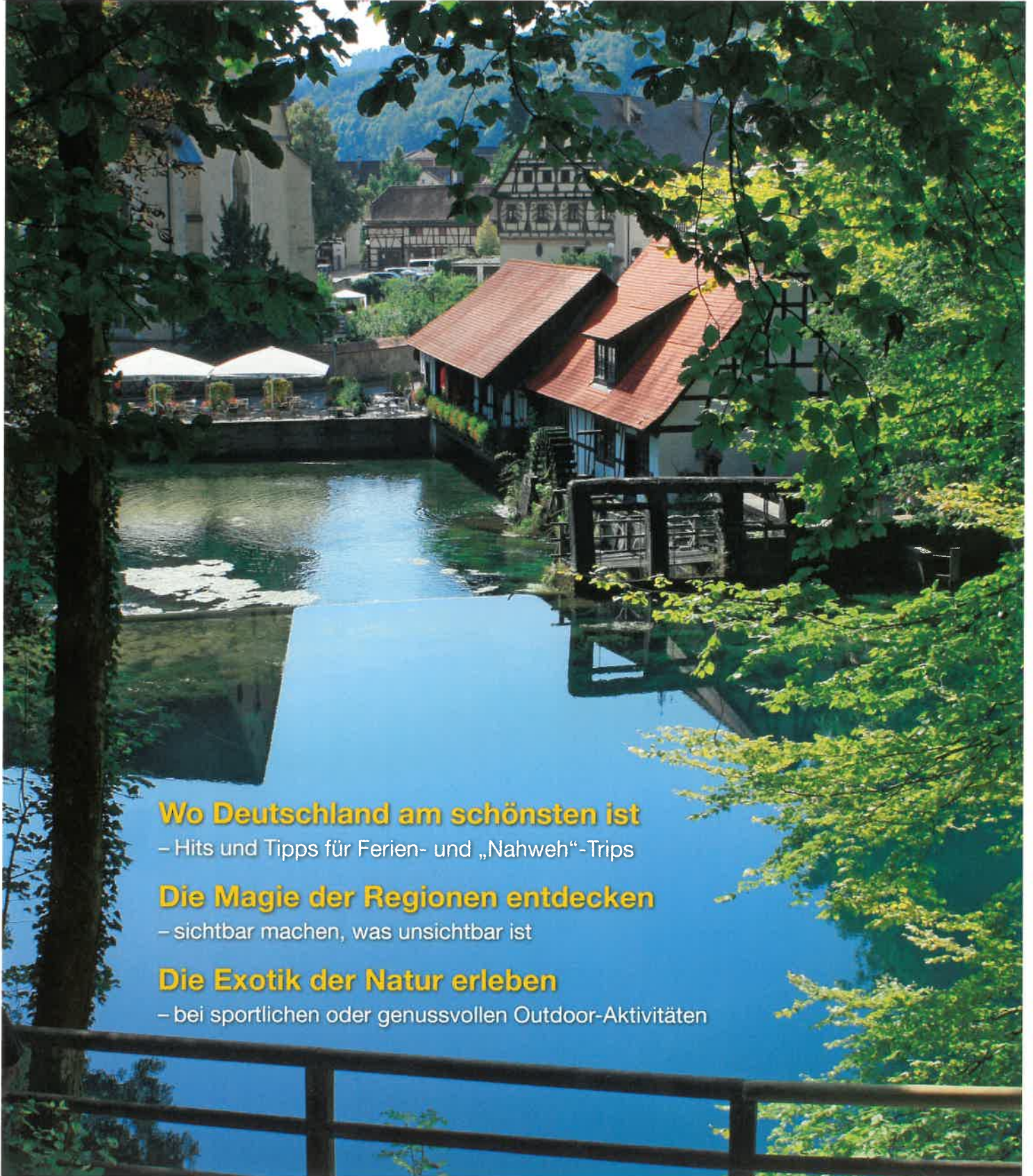
- Hits und Tipps für Ferien- und „Nahweh“-Trips

Die Magie der Regionen entdecken

- sichtbar machen, was unsichtbar ist

Die Exotik der Natur erleben

- bei sportlichen oder genussvollen Outdoor-Aktivitäten






► Durch die gür-
deutsch-französi-
Ausgangspunkt.

das sich von I
Schweizer Gr
gante Kurorte
(siehe S. 14) z

Paradiese für

Seit 2014 v
gen des Nor
bergs erster
nen Urwald.
Weg zurück i
urwüchsiger
Besucherzen
spektuläre
Naturpark z
sen ein – da
wald und de
Nord, der d
die Naturpa
und der Nat
zahlreiche B
stadt Heide
Immer ein
Universitäts
nen Bächen
Zentrum. E
ters mit sei
dem aus sie
den Schwar
sind das Au
mierten Sa
bis zum Ba


Idyllisch an der schmalsten Stelle des Sees zwischen dem ausgedehnten Obersee und dem kleinen Untersee gelegen bietet Konstanz ein lebhaftes Zentrum mit Straßencafés, Geschäften und kulturellen Einrichtungen. Das beliebte Konstanzer Seenachtfest muss ein weiteres Mal verschoben werden, neuer Termin: 13.8.2022.

 Vor den Toren der Konzil-Stadt liegt die Insel Reichenau. Gewächshäuser, weite Gemüsebeete und mit Reben bedeckte Hänge prägen bis heute das Gesicht der „Gemüseinsel“, auf der vor rund 1.200 Jahren der erste Gartenratgeber Europas geschrieben wurde. Die drei mittelalterlichen Kirchen (9.-11. Jh.) der Insel stehen auf der Liste der Unesco-Weltkulturerbestätten.

Zwischen Überlingen, wo ein Hauch von

Côte d’Azur über die Uferpromenade weht, und Friedrichshafen reihen sich weitere lohnende Ziele. In Salem, etwas abseits gelegen, laden weite Parkanlagen und das ehemalige Zisterzienserkloster und heutige Schloss Salem zum Schlendern ein. Ins Mittelalter versetzt fühlt sich der Besucher in Meersburg mit seinen von Fachwerkhäusern und Erkern gesäumten Gassen. In Friedrichshafen, der zweitgrößten Stadt am See, lockt das Zeppelin-Museum mit der weltweit größten Ausstellung zur Geschichte und Technik der Luftfahrt sowie mit seiner 33 Meter langen Rekonstruktion eines Teils der legendären „Hindenburg“. Dieses Jahr gibt es aus Anlass des 25-jährigen Bestehens eine Sonderausstellung „Fetisch Zukunft. Utopien der dritten Dimension“. Nur wenige Kilometer entfernt begeistert in Meckenbeuren das Ravensburger Spieleland (siehe S. 58) vor allem die jüngsten Bodenseebesucher.

Ein Blick in die Steinzeit

 Zu einer Zeitreise in die Lebenswelt der frühen Siedler am See lädt das nahegelegene Pfahlbaummuseum Unteruhldingen ein. Die Pfahlbauten dokumentieren mit Inszenierungen, Alltagsgeräten und Rekonstruktionen die Welt der Bauern und Fischer aus der Steinzeit vor 6.000 Jahren sowie der frühen Schmiede der Bronzezeit vor 3.000 Jahren. Seit 2011 gehören die prähistorischen Bauten zum Unesco-Weltkulturerbe.

Im Schnittpunkt der Schwäbischen Bäderstraße und der Oberschwäbischen Barockstraße liegt die charmante Kurstadt Bad Waldsee, Moorheilbad und Kneipp-Kurort

▲ Wohl kaum ein anderes Schwarzwalddorf hat ein so beeindruckendes Panorama wie St.Märgen im Hochschwarzwald - mit Ohmenkapelle

der Premium-Class (siehe S. 55). Eine Attraktion für Wellness- und Gesundheitsgäste ist die Waldsee-Therme. Vom historischen Zentrum führen zahlreiche Wege durch die stille Natur – insgesamt misst das Wegenetz rund 180 Kilometer, die Tourenlängen liegen zwischen drei und elf Kilometern. Herrliche Aussichten – an klaren Tagen bis zum Schweizer Säntis – bietet der Wanderweg Alpenblick. Zum Wanderangebot gehören auch vier Terrainkurwege, die ein dosiertes Kreislauftraining ermöglichen. Neue Wege beschreitet das Golf-Resort, das ein Natur-Resort mit Waldlehrpfad und sieben fürstlichen Wanderwegen (2,4 bis 8,3 km lang) eröffnet hat. Dazu gibt es einen



▲ Blick von oben auf den historischen Schlossplatz von Meersburg mit dem im barocken Stil gestalteten Neuen Schloss



▲ Vom Aussichtsturm bis zum Wildtierpark, vom rauschenden Wasserfall bis zum geheimnisvollen See reichen die Naturerlebnisse für Wanderer in der Nationalparkregion

▲ Ob gem
ausforderu
E-Bike - im
Radfahrer



**NATUR ERFAHREN
GENUSS
ENTDECKEN**

**KAISERSTUHL-TUNIBERG:
GENUSSREGION ZWISCHEN
SCHWARZWALD UND RHEIN**

Weitere Informationen:
+49 7667 942673
www.naturgarten-kaiserstuhl.de

Sportpark mit MTB-Trail, Cross-Skating und Bogenschießen. Automobilfans pilgern derweil in die Caravan-Ausstellung des Erwin Hymer Museums (siehe S. 61). Diese einzigartige Retrospektive in die Welt des mobilen Reisens feiert dieses Jahr ihren 10. Geburtstag.

Schwarzwald

Seine vielfältige Landschaft mit dichten Wäldern und grandiosen Schluchten, Wasserfällen, Hochweide und Mooren macht den Schwarzwald zu einem der beliebtesten Wanderreviere Deutschlands. Im größten zusammenhängenden Mittelgebirge der Republik,

hundertst
mit Meiss
Mit der
höchster
hebt sich
höher hi
Feldberg
Blick bei
Ganz in
größte S
stadt loc
ganzzäh
Ins
so

Reben

Das 1. Endinger Kulturpicknick

Da haben sich die Deutschen Kammerspiele unter der Leitung von Annette Greve gemeinsam mit der Stadt Endingen wirklich etwas Besonderes einfallen lassen: Vom 14. bis 25. Juli veranstalten sie gemeinsam ein Event, das es so wohl noch nicht gegeben hat, inmitten der Kaiserstuhl-Reben und direkt an der Traubenannahmestelle der Winzer-

Endingen. Ein Augen- und Ohrenschauspiel für Kulturhungrige. Dort, wo sonst Kulturtrauben abgenommen und Öchslegrate gemessen werden,

Christoph Hillstrom am Piano, bieten eine Hommage an den melancholischen Trunkenbold Tom Waits, während Gogol & Mäx aus Staufen ohne Worte auskommen, aber mit ihrem zweiwöchigen Programm, den immer noch hygienischen Abstandsregeln Rechnung tragend, die Zuschauer mit akrobatischer Kunstfertigkeit und einer unglaublichen Instrumentenvielfalt begeistern. Ich hoffe, Niemanden vergessen zu haben, bitte aber die Adresse www.deutsche-kammerschauspiele.de an, damit Sie sich weiter über das genaue Programm, die Termine und Preise informieren können. Kunst, Theater, Kultur, unterlegt mit einem guten Schluck Wein, ein Programm für die Zukunft?

Das Theater beginnt mit einer Eigenproduktion der Deutschen Kammerspiele, der Komödie „Runter zum Fluss“, genauso inszeniert, dass es auf eine Aufführung im Freien ausgerichtet ist. Das Theater To-Do aus Freiburg präsentiert sein Erfolgsstück „Der Froschkönig“. Zum Musikprogramm: Da wäre die Rejana Wook Band mit Musik fürs Herz, Seele und Tiefgang. Spast 9, fünf Freiburger Musiker mit

findet fast 14 Tage lang ein Fest aus Theater, Musikvirtuosität, Akrobatik und Tanz unter freiem Himmel statt.

Das Theater beginnt mit einer Eigenproduktion der Deutschen Kammerspiele, der Komödie „Runter zum Fluss“, genauso inszeniert, dass es auf eine Aufführung im Freien ausgerichtet ist. Das Theater To-Do aus Freiburg präsentiert sein Erfolgsstück „Der Froschkönig“. Zum Musikprogramm: Da wäre die Rejana Wook Band mit Musik fürs Herz, Seele und Tiefgang. Spast 9, fünf Freiburger Musiker mit



Das Theaterstück „Janis Joplin“

Foto: Edward Georg Komradin Köchling

**NATUR ERLEBEN -
GENUSS ENTDECKEN**

KAISERSTUHL - TUNIBERG

Weitere Informationen:
+49 7667 942673
www.naturgarten-kaiserstuhl.de

Burckheimer Winzer
INTERNATIONAL GOLD
FRANKFURT WINE TROPHY 2021

2020 Feuerberg
Grauer Burgunder
Spätlese trocken

2020 Feuerberg
Sauvignon blanc
Kabinett trocken

WWW.BURCKHEIMERWINZER.DE

Burckheimer Winzer am Kaiserstuhl eG | Winzerstraße 8 | 79235 Burckheim

Badischer Wein des „Corona-Jahrgangs“ 2020

Genügend Sonne, kaum Frühlingsfrost. Aber wenig Regen

In Corona-Zeiten ist es nicht so leicht an zuverlässige Informationen zu kommen, Pressetermine fallen aus und werden durch Videokonferenzen ersetzt, die indes auch nicht Jedermanns Sache sind. Unsere Vorausschau auf die badischen Weine, die nun weitgehend abgefüllt und auf Flasche gezogen sind, ist daher nicht ganz so aktuell wie in „normalen“ Zeiten. Im Spätherbst, zum Abschluss der Lese, prognostizierte Peter Wohlfahrt, Geschäftsführer des Badischen Weinbauverbandes das so: „Ich rechne damit, dass der Jahrgang 2020 bei der Qualität in etwa zwischen den Jahrgängen 2018 und 2019 liegt. Die Ernte von 75 bis 80 Hektolitern fällt gegenüber 2018 mit seinerzeit 96 hl/ha geringer aus“. Die Lese begann schon früh am 10. August und war bereits am 7. September weitestgehend abgeschlossen. Auch die klimatischen Voraussetzungen waren gut bis sehr gut. Die gefürchteten Frühlingsfröste fielen fast gänzlich aus, es gab wieder einmal Sonne satt und nur die Regenmengen hätten etwas großzügiger sein können. So sieht Landwirtschaftsminister Peter Hauk den neuen Jahrgang von der Qualität positiv. Wir wollen einmal betrachten, was die Winzer*Innen hieraus machen wollen oder bereits gemacht haben.



FRÜHLING-SOMMERWEIN-PRÄMIERUNG 2021

NATURGARTEN KAISERSTUHL

Natur erfahren.
Genuss entdecken.

Kaiserstuhl-Tuniberg:
Genussregion zwischen Schwarzwald und Rhein

Weitere Infos: Tel. +49 7667 942673
www.naturgarten-kaiserstuhl.de

siegbert bimmerle
WEINGUT

AUSGEZEICHNETE SPITZENWEINE,
die begeistern!

WEINGUT & PRIVATKELLEREI SIEGBERT BIMMERLE
77871 Renchen-Erlach · Tel. 07843-654 · info@wein-bimmerle.de

DER NEUE FRÜHLINGS-
BOTE IST DA!

Bester KELLERMEISTER BADENS EHRENPREIS 2018

Bester BETRIEB BADENS EHRENPREIS 2018

OBERBERGENER *Basseige*
Frühlingsbote

WWW.BASSGEIGE-WEIN.DE



SCHWARZWALD IMPRESSIONEN

Mit Panoramakarte zum Herausnehmen

5,80 €, 34. Jahrgang, Ausgabe 2021



Rauf auf den Kandel!

Schwarzwälder
Erfindergeist

Auf Entdeckungstour
im Nationalpark

Weinland Baden aktuell
Sonderteil



Badischer Wein des „Corona-Jahrgangs“ 2020

Genügend Sonne, kaum Frühlingsfrost. Aber wenig Regen

In Corona-Zeiten ist es nicht so leicht an zuverlässige Informationen zu kommen, Pressetermine fallen aus und werden durch Videokonferenzen ersetzt, die indes auch nicht Jedermanns Sache sind. Unsere Vorausschau auf die badischen Weine, die nun weitgehend abgefüllt und auf Flasche gezogen sind, ist daher nicht ganz so aktuell wie in „normalen“ Zeiten. Im Spätherbst, zum Abschluss der Lese, prognostizierte Peter Wohlfahrt, Geschäftsführer des Badischen Weinbauverbandes das so: „Ich rechne damit, dass der Jahrgang 2020 bei der Qualität in etwa zwischen den Jahrgängen 2018 und 2019 liegt. Die Ernte von 75 bis 80 Hektolitern fällt gegenüber 2018 mit seinerzeit 96 hl/ha geringer aus“. Die Lese begann schon früh am 10. August und war bereits am 7. September weitestgehend abgeschlossen. Auch die klimatischen Voraussetzungen waren gut bis sehr gut. Die gefürchteten Frühlingsfröste fielen fast gänzlich aus, es gab wieder einmal Sonne satt und nur die Regenmengen hätten etwas großzügiger sein können. So sieht Landwirtschaftsminister Peter Hauk den neuen Jahrgang von der Qualität positiv. Wir wollen einmal betrachten, was die Winzer*Innen hieraus machen wollen oder bereits gemacht haben.



FRÜHLING-SOMMERWEIN-PRÄMIERUNG 2021

NATURGARTEN KAISERSTUHL
Natur erfahren.
 Genuss entdecken.

Kaiserstuhl-Tuniberg:
 Genussregion zwischen Schwarzwald und Rhein

Weitere Infos: Tel. +49 7667 942673
www.naturgarten-kaiserstuhl.de

Siegbert Bimmerle WEINGUT

AUSGEZEICHNETE SPITZENWEINE, die begeistern!

WEINGUT & PRIVATKELLEREI SIEGBERT BIMMERLE
 77871 Renchen-Ertach · Tel. 07843-654 · info@wein-bimmerle.de

DER NEUE FRÜHLINGSBOTE IST DA!

Bester KELLERMEISTER BADENS EHRENPREIS 2018
Bester BETRIEB BADENS EHRENPREIS 2018

OBERBERGER Betsche
 Frühlingsbote

WWW.BASSGEIGE-WEIN.DE



Pressemitteilung BoxID: 858735 (Naturgarten Kaiserstuhl GmbH)

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH

Zum Kaiserstuhl 18

79206 Breisach, DE

<http://www.naturgarten-kaiserstuhl.de/de>

Ansprechpartner

Sina Landerer

+49 (7667) 90685-12

sina.landerer@naturgarten-kaiserstuhl.de

Genussradler aufgepasst!

Mit dem Rad die Region erschmecken - exklusive Weine und kulinarische Happen vor einer traumhaften Kulisse entdecken.

(lifePR) ([Breisach](#), 28.07.21) Am 28. August 2021 wird wieder aufgesattelt! Diesmal geht die Tour durch die Region rund um Breisach und den Kaiserstuhl. Yummytours.de veranstaltet mit Unterstützung des Naturgarten Kaiserstuhl eine kulinarische Radtour rund um Breisach und den Kaiserstuhl. Von 10 bis 18 Uhr können begeisterte Radfahrer mit einem Genusspass an insgesamt 14 kulinarischen Stationen einkehren. Im Ticketpreis inbegriffen ist pro Haltestelle ein leckeres Highlight. Neben einem vielfältigen Weinangebot erwartet die Gäste natürlich auch immer eine alkoholfreie Variante sowie diverse kulinarische Happen aus der Region.

Die Veranstalter sind sich sicher, dass am Abend niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen muss. Stephane Sarton vom Veranstalter Yummytours.de geht es darum, die Genussradler auf eine kulinarische Entdeckungsreise durch die Region zu schicken. „Die vielen kleinen Weindörfer zwischen Rhein und Kaiserstuhl haben so viel zu bieten, was viele gar nicht auf dem Schirm haben. Darauf wollen wir aufmerksam machen.“

Yummytours.de hat sich zur Aufgabe gemacht, ganz besondere Feinschmecker-Touren durch erlesene Genusssorte und Regionen zu veranstalten. Erquickung für alle Sinne. Verschiedene ausgesuchte Delikatessengeschäfte, Restaurants, Cafés und Weinbaubetriebe bieten einen ganzen Tag lang Kostproben ihrer feinen Leckereien für die Teilnehmer.

Die empfohlene Strecke der Yummytour Kaiserstuhl führt Familien, Freunde und Einzelkämpfer nicht nur durch die genannten Orte, sondern auch durch die vielen umliegenden Gemeinden. Dabei geht es vorbei an prächtigen Winzerhöfen, durch schöne Gassen und Winkel. Für den Tritt in die Pedale sind herrliche Aussichten Lohn genug. Die empfohlene Rundtour verläuft zum großen Teil auf beliebten Radwegen und führt durch insgesamt 5 Gemeinden.

Genuss-Partner: Artcafé Angelique Eckstein Burkheim, Sonnenplätzle der Badischen Winzergenossenschaft Breisach, Winzergenossenschaft Achkarren, Weingut Freiherr von Gleichenstein Oberrotweil, Weinhaus Bettina Schumann Königschaffhausen, Kaiserstühler Landeis Königschaffhausen, Weingut Gregor & Thomas Schätzle Schelingen, Weinstube Sürpfelkeller Oberrotweil, Lieblingsplatz - Haus der guten Dinge Oberrotweil, Restaurant Vulkanstüble Achkarren, Heidi's Küfer Ihringen, Eiscafé Vulcano Breisach, Metzgerei Pröller Jechtingen und Vespercafe Bierhäusle Sasbach sind die Stationen für die Radler.

Da die Yummytour auf einem Rundweg verläuft, gibt es keinen ausgewiesenen Start- und Endpunkt. Der Einstieg ist somit an allen Stationen entlang der Strecke möglich. Jeder kann für sich individuell entscheiden, wann und wo er starten will. Auch die Verweildauer an den Stationen ist beliebig. Wie viele Stationen angefahren werden, ist jedem selbst überlassen. Den Genusspass gibt es bequem als Handy-Download und legitimiert an allen teilnehmenden Stationen den Erhalt eines Genusshighlights.

„Wir wollen bei der Genuss-Radtour die Schönheit der Region mit der kulinarischen Vielfalt am Kaiserstuhl verbinden“, so Sina Landerer von der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH.

Medienpartner sind die Badische Zeitung und der Radiosender Baden.fm. Die Schwarzwald Tourismus GmbH unterstützt die Tour ebenfalls als Werbepartner.

Mehr Informationen zum kulinarischen Angebot, zum Ticketerwerb und Routenvorschläge gibt es auf www.yummytours.de. Genusspasspauschalpreis: 35€; Early Bird Ticket: 30€. Im Preis enthalten ist je ein kulinarisches Highlight pro teilnehmender Station.

Für die oben stehenden Pressemitteilungen, das angezeigte Event bzw. das Stellenangebot sowie für das angezeigte Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber (siehe Firmeninfo bei Klick auf Bild/Meldungstitel oder Firmeninfo rechte Spalte) verantwortlich. Dieser ist in der Regel auch Urheber der Pressetexte sowie der angehängten Bild-, Ton- und Informationsmaterialien.

Die Nutzung von hier veröffentlichten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Bitte klären Sie vor einer Weiterverwendung urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber. Bei Veröffentlichung senden Sie bitte ein Belegexemplar an service@lifepr.de.

Wichtiger Hinweis:

Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch die unn | UNITED NEWS NETWORK GmbH gestattet.

Am Anfang der Pressemitteilung finden Sie einen QR-Code mit welchem Sie schnell und einfach zurück auf die entsprechende Pressemitteilungs-Detailseite zurückgelangen. Lesen Sie unter <https://www.pressebox.de/info/glossar/#7646> alle Details inkl. Software-Empfehlungen für Ihr Handy/Smartphone!

unn | UNITED NEWS NETWORK GmbH 2002 - 2021, Alle Rechte vorbehalten.

Thema: Urlaub Region Kaiserstuhl + Tuniberg

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH

Auftrags-Nr.: 2147276435

Laufzeitbeginn: 18.06.2020

Auftrags-Bez.: Urlaub Region Kaiserstuhl + Tuniberg

Wandern auf erloschenen Vulkanen

Kaiserstuhl und Tuniberg: Wandern und Genießen in einem Meer von Reben

(djd). Ein Mittelgebirge vulkanischen Ursprungs, an dessen fruchtbaren Hängen sich Weinreben und Wanderer gleichermaßen wohlfühlen: Diese Landschaft prägt den äußersten Südwesten Deutschlands. Die Anhöhen im Naturgarten Kaiserstuhl erheben sich wie kleine Inseln aus der Rheinebene und laden zu aktivgenussvollen Entdeckungstouren ein. Auf den fruchtbaren Lössböden wachsen seit Römerzeiten Reben. Heute gedeiht auf ihnen und dem benachbarten Tuniberg ein Drittel des badischen

Weins. Angebaut werden überwiegend Burgunderweine, Müller-Thurgau und Silvaner.

Ausgezeichnet wandern Aktiv sein und schlemmen: Das lässt sich in von Rad- und Wanderwegen durchzogenen Wein- genden besonders gut kombinieren. Zum insgesamt 400 Kilometer umfassenden Wanderwegenetz gehört unter anderem auch der Kaiserstuhlpfad.

Zertifiziert als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“, führt die Strecke über

naturbelassene Wege, Lösshohl-gassen und durch Weinberge. Die rund 20 Kilometer lange Tour von Endingen über Katharinenberg, Eichelspitzturm und Neulindenturm nach Ihringen kann auch in Teilabschnitten begangen werden. Unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de gibt es viele weitere Tourentipps sowie einen Überblick über alle saisonalen Veranstaltungen.

Wein und Kulinarik Ein Urlaub am Kaiserstuhl-Tuniberg ist die beste Gelegenheit, sich auch kulinarisch einmal so

richtig verwöhnen zu lassen. Fast wie im Garten Eden reifen hier neben den berühmten Weinen alle Obstarten und wohlschmeckendes Gemüse. Viele Winzer im Kaiserstuhl arbeiten ökologisch und schonen die Natur. Auf den Speisekarten der Restaurants und Straußenwirtschaften rund um Kaiserstuhl und Tuniberg ist die ganze Vielfalt der badischen Küche zu finden. Das sonnige Klima wirkt sich auch auf das Gemüt der Menschen am Kaiserstuhl aus. Gastfreundschaft und Lebensfreude werden hier groß geschrieben.

Auf erloschenen Vulkanen

Wandern und Genießen in einem Meer von Reben

Deutschland

Ein Mittelgebirge vulkanischen Ursprungs, an dessen fruchtbaren Hängen sich Weinreben und Wanderer gleichermaßen wohlfühlen: Diese Landschaft prägt den äußersten Südwesten Deutschlands.

Die Anhöhen im Naturgarten Kaiserstuhl erheben sich wie kleine Inseln aus der Rheinebene und laden zu aktiv-genussvollen Entdeckungstouren ein. Auf den fruchtbaren Lössböden wachsen seit Römerzeiten Reben. Heute gedeiht auf ihnen und dem benachbarten Tuniberg ein Drittel des badischen Weins. Angebaut werden überwiegend Burgunderweine, Müller-Thurgau und Silvaner.

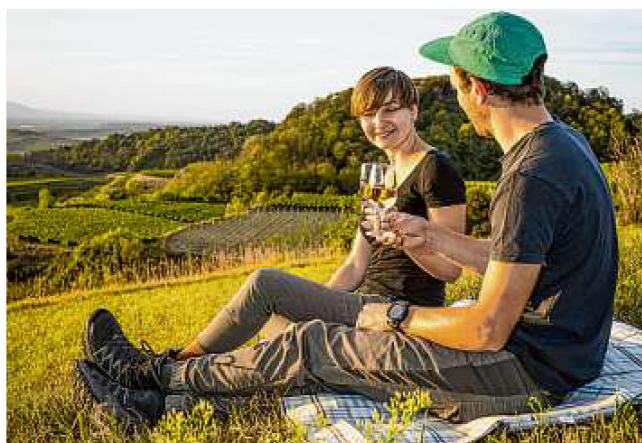
Ausgezeichnet wandern

Aktiv sein und schlemmen: Das lässt sich in von Rad- und Wanderwegen durchzogenen Weingegenden besonders gut kombinieren. Zum insgesamt 400 Kilometer umfassenden Wanderwegenetz gehört unter anderem auch der Kaiserstuhlpfad. Zertifiziert als „Qualitätsweg Wan-

derbares Deutschland“, führt die Strecke über naturbelassene Wege, Lösshohlgassen und durch Weinberge. Die rund 20 Kilometer lange Tour von Endingen über Katharinenberg, Eichelspitzturm und Neulindenturm nach Ihringen kann auch in Teilabschnitten begangen werden. Unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de gibt es viele weitere Tourentipps sowie einen Überblick über alle saisonalen Veranstaltungen.

Wein und Kulinarik

Ein Urlaub am Kaiserstuhl-Tuniberg ist die beste Gelegenheit, sich auch kulinarisch einmal so richtig verwöhnen zu lassen. Fast wie im Garten Eden reifen hier neben den berühmten Weinen alle Obstarten und wohlschmeckendes Gemüse. Viele Winzer im Kaiserstuhl arbeiten ökologisch und schonen die Natur. Auf den Speisekarten der Restaurants und Straßenwirtschaften rund um Kaiserstuhl und Tuniberg ist die ganze Vielfalt der badischen Küche zu finden. Das sonnige Klima wirkt sich auch auf das Gemüt der Menschen am Kaiserstuhl aus. Gastfreundschaft und Lebensfreude werden hier groß geschrieben. DJD-K



Aktiv sein und schlemmen: Das lässt sich in Weingegenden wie dem Naturgarten Kaiserstuhl besonders gut kombinieren.
Foto: djd-k/Naturgarten Kaiserstuhl/Schröder-Esch

25. August 2021

Märkischer Markt, Strausberg	15230 Frankfurt (Oder)	65.100
Märkischer Markt, Fürstenwalde	15230 Frankfurt (Oder)	50.400
Märkischer Markt, Eisenhüttenstadt/Beeskow	15230 Frankfurt (Oder)	39.250
Märkischer Markt, Bad Freienwalde/Seelow	15230 Frankfurt (Oder)	31.000
		185.750

Auf erloschenen Vulkanen

Wandern und Genießen in einem Meer von Reben

Deutschland

Ein Mittelgebirge vulkanischen Ursprungs, an dessen fruchtbaren Hängen sich Weinreben und Wanderer gleichermaßen wohlfühlen: Diese Landschaft prägt den äußersten Südwesten Deutschlands.

Die Anhöhen im Naturgarten Kaiserstuhl erheben sich wie kleine Inseln aus der Rheinebene und laden zu aktiv-genussvollen Entdeckungstouren ein. Auf den fruchtbaren Lössböden wachsen seit Römerzeiten Reben. Heute gedeiht auf ihnen und dem benachbarten Tuniberg ein Drittel des badischen Weins. Angebaut werden überwiegend Burgunderweine, Müller-Thurgau und Silvaner.

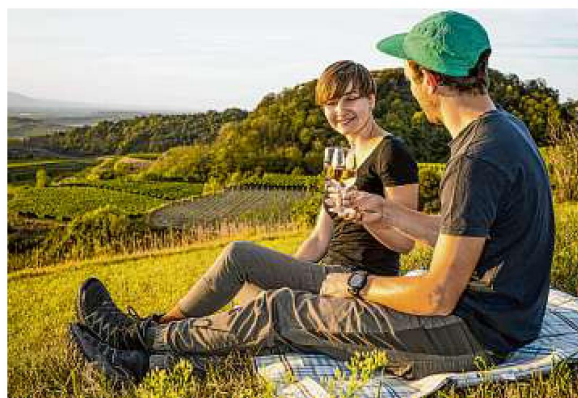
Ausgezeichnet wandern

Aktiv sein und schlemmen: Das lässt sich in von Rad- und Wanderwegen durchzogenen Weingegenden besonders gut kombinieren. Zum insgesamt 400 Kilometer umfassenden Wanderwegenetz gehört unter anderem auch der Kaiserstuhlpfad. Zertifiziert als „Qualitätsweg Wan-

derbares Deutschland“, führt die Strecke über naturbelassene Wege, Lösshohlgassen und durch Weinberge. Die rund 20 Kilometer lange Tour von Endingen über Katharinenberg, Eichelspitzturm und Neulindenturm nach Ihringen kann auch in Teilabschnitten begangen werden. Unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de gibt es viele weitere Tourentipps sowie einen Überblick über alle saisonalen Veranstaltungen.

Wein und Kulinarik

Ein Urlaub am Kaiserstuhl-Tuniberg ist die beste Gelegenheit, sich auch kulinarisch einmal so richtig verwöhnen zu lassen. Fast wie im Garten Eden reifen hier neben den berühmten Weinen alle Obstarten und wohlschmeckendes Gemüse. Viele Winzer im Kaiserstuhl arbeiten ökologisch und schonen die Natur. Auf den Speisekarten der Restaurants und Straußenwirtschaften rund um Kaiserstuhl und Tuniberg ist die ganze Vielfalt der badischen Küche zu finden. Das sonnige Klima wirkt sich auch auf das Gemüt der Menschen am Kaiserstuhl aus. Gastfreundschaft und Lebensfreude werden hier groß geschrieben. DJD-K



Aktiv sein und schlemmen: Das lässt sich in Weingegenden wie dem Naturgarten Kaiserstuhl besonders gut kombinieren.
Foto: djd-k/Naturgarten Kaiserstuhl/Schröder-Esch

13. August 2021

Offenburger Tageblatt, Offenburg	77656 Offenburg	5.515
Acher-Rench-Zeitung	77704 Oberkirch	9.246
Kehler Zeitung	77694 Kehl	5.916
Offenburger Tageblatt, Schwarzwald-Zeitung	77709 Wolfach	5.515
Lahrer Anzeiger	77933 Lahr (Schwarzwald)	5.515
<hr/>		31.707



Für jeden etwas: Nicht nur der Kaiserstuhl hat ein gut ausgeschildertes Radwegenetz – auch die Ortenau bietet für jede Freizeitaktivität unzählige Möglichkeiten.

Foto: djd/Naturgarten Kaiserstuhl/Petra Littner

Sonniger Südwesten: Wandern und Radeln in einem Meer von Reben

Willkommen im Ferienparadies!

Auch in diesen Ferien bleibt die Urlaubsplanung schwierig und viele verzichten deshalb lieber auf Reisen in die Ferne. Schließlich gibt es im eigenen Land viele reizvolle Urlaubsziele zu entdecken – sogar in direkter Nachbarschaft. So prägen eine artenreiche Flora und Fauna sowie eine reizvolle Winzerkulinarik den Naturgarten Kaiserstuhl nordwestlich von Freiburg. Das kleine Mittelgebirge vulkanischen Ursprungs ist geprägt von Bergen, die sich wie grüne Inseln aus der Rheinebene erheben. Die Anhöhen und Täler sind Heimat von seltenen Tieren wie der Gottesanbeterin, der Smaragdeidechse und dem Wiedehopf. Auf den fruchtbaren Lössböden wachsen seit Römerzeiten Reben, heute gedeiht auf ihnen und dem Tuniberg ein Drittel des badischen Weins.

Ausgezeichnet wandern: Aktiv sein und schlemmen – das lässt sich in von Rad- und Wanderwegen durchzogenen Weingegenden gut kombinieren. Zum insgesamt 400 Kilometer umfassenden Wan-

derwegenetz gehört unter anderem auch der Kaiserstuhlpfad. Zertifiziert als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zum zweitbesten Wanderweg Deutschlands 2019 gekürt, führt die Stre-

cke über naturbelassene Wege, Lösshohlwegen und durch Weinberge. Die rund 20 Kilometer lange Tour von Endingen über Katharinenberg, Eichelspitzturm und Neulindenturm nach Ihringen kann

auch in Teilabschnitten begangen werden.

Orchideenwiesen im Lilliental: Auch Radfahrer werden mit weiten Ausblicken bis zum Schwarzwald und den Vogesen sowie mit den kulinarischen Köstlichkeiten belohnt, die in den uralten Winzerorten und ihren Traditionsgasthöfen warten. Auf dem rund 60 Kilometer langen Kaiserstuhl-Radweg, der auch auf Etappen bewältigt werden kann, gelangt man durch Obstplantagen, Rebterrassen und zwölf Winzerorte bis zum Tuniberg.

Das 190 Kilometer umfassende Radwegenetz hat für Aktive jeglichen Genres – von sportlich Ambitionierten bis zu genussvollen E-Bikern – die passende Tour zu bieten. Ein besonderes Naturerlebnis verspricht auch das Lilliental mit seinen Orchideenwiesen und den 60 Jahre alten imposanten Mammutbäumen. **red/djd**

BROSCHÜRE

Renchtal macht Lust auf Natur

Die Renchtal Tourismus GmbH hat eine neue Wanderbroschüre aufgelegt. Auf insgesamt 72 Seiten werden Naturliebhaber über die Wander- und Einkehrmöglichkeiten informiert.

Neben den zertifizierten Traumtouren Oberkircher Brennersteig, Lautenbacher Hexensteig und Maisacher Turmsteig sind weiterhin die Fernwanderwege wie der Renchtalsteig, Kandelhöhenweg Etappe eins und ein Teilstück des Ortenauer Weinpfades sowie attraktive Vorschläge für Rundwanderungen im Renchtal aufgeführt.

Zusätzlich beinhaltet die Broschüre die neuen Weinschleifen in Haslach-Tiergarten und in Bottenau-Nußbach sowie den Themenweg Lautenbacher Teufelsteig. Durch das Aufeinandertreffen mit dem Lautenbacher Hexensteig wird der fast 18 kilometerlange Kappelrodecker Hexensteig ebenfalls in der Broschüre mit aufgeführt.

Bei den 26 Touren, die auch in die jeweiligen Ortsteile der Renchtal-Kommunen führen, wird ebenfalls über ÖPNV-Anbindung und Wanderparkplätze informiert.

syd



www.naturgarten-kaiserstuhl.de
www.renchtal-tourismus.de

Wandern auf erloschenen Vulkanen

Kaiserstuhl und Tuniberg: Wandern und Genießen in einem Meer von Reben

KAISERSTUHL Ein Mittelgebirge vulkanischen Ursprungs, an dessen fruchtbaren Hängen sich Weinreben und Wanderer gleichermaßen wohlfühlen: Diese Landschaft prägt den äußersten Südwesten Deutschlands. Die Anhöhen im Naturgarten Kaiserstuhl erheben sich wie kleine Inseln aus der Rheinebene und laden zu aktiv-genussvollen Entdeckungstouren ein. Auf den fruchtbaren Lössböden wachsen seit Römerzeiten Reben. Heute gedeiht auf ihnen und dem benachbarten Tuniberg ein Drittel des badischen Weins. Angebaut werden überwiegend Burgunderweine, Müller-Thurgau und Silvaner.

Aktiv sein und schlemmen: Das lässt sich in von Rad- und Wanderwegen durchzogenen Weingegenden besonders gut kombinieren. Zum insgesamt 400 Kilometer umfassenden Wanderwegenetz gehört unter anderem auch der Kaiserstuhlpfad. Zertifiziert als »Qualitätsweg

Wanderbares Deutschland«, führt die Strecke über naturbelassene Wege, Lösshohlgassen und durch Weinberge. Die rund 20 Kilometer lange Tour von Endingen über Katharinenberg, Eichelspitzturm und Neulindenturm nach Ihringen kann auch in Teilabschnitten begangen werden. Unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de gibt es viele weitere Tourentipps sowie einen Überblick über alle saisonalen Veranstaltungen.

Ein Urlaub am Kaiserstuhl-Tuniberg ist die beste Gelegenheit, sich auch kulinarisch einmal so richtig verwöhnen zu lassen. Fast wie im Garten Eden reifen hier neben den berühmten Weinen alle Obstarten und wohlschmeckendes Gemüse. Viele Winzer im Kaiserstuhl arbeiten ökologisch und schonen die Natur. Auf den Speisekarten der Restaurants und Straußenwirtschaften rund um Kaiserstuhl und Tuniberg ist die ganze Vielfalt der badischen Küche zu finden. *djd*

10. Juli 2021

TV3 Magazin

78224 Singen

22.000

Kaiserstuhl und Tuniberg: Wandern auf erloschenen Vulkanen



(djd). Aktiv sein und schlemmen – das lässt sich in Weinregionen wie dem Naturgarten Kaiserstuhl im äußersten Südwesten Deutschlands gut kombinieren. Wie eine Inselkette erheben sich seine Rebterrassen und die des benachbarten Tunibergs aus der Rheinebene. Wanderwege wie der prämierte Kaiserstuhlpfad durchziehen die aussichtsreichen Höhen und die Täler mit ihren uralten Winzerdörfern. Durchquerungen des reizvollen Mittelgebirges mit vulkanischem Ursprung, auf dem ein Drittel des badischen Weins gedeiht, sind aufgrund des submediterranen Klimas auch bis spät in den Herbst ein Genuss. Unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de findet man zahlreiche Tipps zum aktiven Genießen.

10. Juli 2021

BLICK AM WOCHENENDE, Chemnitz	09111 Chemnitz	100.809
BLICK AM WOCHENENDE, Zwickau	08056 Zwickau	70.932
BLICK AM WOCHENENDE, Plauen	08523 Plauen	62.771
BLICK AM WOCHENENDE, Aue	08280 Aue	53.572
BLICK AM WOCHENENDE, Annaberg-Buchholz	094156 Annaberg-Buchholz	37.758
BLICK AM WOCHENENDE, Limbach-O., Hohenstein-E.	09337 Hohenstein-Ernstthal	52.551
BLICK AM WOCHENENDE, Werdau	08056 Zwickau	26.317
BLICK AM WOCHENENDE, Auerbach	08523 Plauen	50.770
BLICK AM WOCHENENDE, Stollberg	08280 Aue	36.412
BLICK AM WOCHENENDE, Marienberg	09456 Annaberg-Buchholz	36.921
		528.813

Wandern auf erloschenen Vulkanen

KAISERSTUHL Laufen und Genießen in einem Meer von Reben

Ein Mittelgebirge vulkanischen Ursprungs, an dessen fruchtbaren Hängen sich Weinreben und Wanderer gleichermaßen wohlfühlen: Diese Landschaft prägt den äußersten Südwesten Deutschlands. Die Anhöhen im Naturgarten Kaiserstuhl erheben sich wie kleine Inseln aus der Rheinebene und laden zu aktiv-genussvollen Entdeckungstouren ein. Auf den fruchtbaren Lössböden wachsen seit Römerzeiten Reben. Heute gedeiht auf ihnen und dem benachbarten Tuniberg ein Drittel des badischen Weins. Angebaut werden überwiegend Burgunderweine, Müller-Thurgau und Silvaner.



Aktiv sein und schlemmen: Das lässt sich in Weingegenden wie dem Naturgarten Kaiserstuhl besonders gut kombinieren.
Foto: djd/Naturgarten Kaiserstuhl/Schröder-Esch

Ausgezeichnet wandern

Aktiv sein und schlemmen: Das lässt sich in von Rad- und Wanderwegen durchzogenen Weingegenden besonders gut kombinieren. Zum insgesamt 400 Kilometer umfassenden Wanderwegenetz gehört unter anderem auch der Kaiserstuhlpfad. Zertifiziert als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“, führt die Strecke über naturbelassene Wege, Löss-

hohlgassen und durch Weinberge. Die rund 20 Kilometer lange Tour von Endingen über Katharinenberg, Eichelspitzturm und Neulindenturm nach Ihringen kann auch in Teilabschnitten begangen werden. Unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de gibt es viele weitere Tourentipps sowie einen Überblick über alle saisonalen Veranstaltungen.

Wein und Kulinarik

Ein Urlaub am Kaiserstuhl-Tuniberg ist die beste Gelegenheit, sich auch kulinarisch einmal so richtig verwöhnen zu lassen. Fast wie im Garten Eden reifen hier neben den berühmten Weinen alle Obstarten und wohl-schmeckendes Gemüse. Viele Winzer im Kaiserstuhl arbeiten ökologisch und schonen die Na-

tur. Auf den Speisekarten der Restaurants und Straußenwirtschaften rund um Kaiserstuhl und Tuniberg ist die ganze Vielfalt der badischen Küche zu finden. Das sonnige Klima wirkt sich auch auf das Gemüt der Menschen am Kaiserstuhl aus. Gastfreundschaft und Lebensfreude werden hier groß geschrieben. *djd*

01. Juli 2021

All In 1

97502 Euerbach

10.000

KAISERSTUHL UND TUNIBERG: WANDERN UND GENIESSEN IN EINEM MEER VON REBEN

(djd). Ein Mittelgebirge vulkanischen Ursprungs, an dessen fruchtbaren Hängen sich Weinreben und Wanderer gleichermaßen wohlfühlen: Diese Landschaft prägt den äußersten Südwesten Deutschlands. Die Anhöhen im Naturgarten Kaiserstuhl erheben sich wie kleine Inseln aus der Rheinebene und laden zu aktiv-genussvollen Entdeckungstouren ein. Auf den fruchtbaren Lössböden wachsen seit Römerzeiten Reben. Heute gedeiht auf ihnen und dem benachbarten Tuniberg ein Drittel des badischen Weins. Angebaut werden überwiegend Burgunderweine, Müller-Thurgau und Silvaner.

Aktiv sein und schlemmen: Das lässt sich in von Rad- und Wanderwegen durchzogenen Weingegenden besonders gut kombinieren. Zum insgesamt 400 Kilometer umfassenden Wanderwegenetz gehört unter anderem auch der Kaiserstuhlpfad. Zertifiziert als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“, führt die Strecke über naturbelassene Wege, Lösshohlwegen und durch Weinberge. Die

rund 20 Kilometer lange Tour von Endingen über Katharinenberg, Eichelspitzturm und Neulindenturm nach Ihringen kann auch in Teilabschnitten begangen werden. Unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de gibt es viele weitere Tourentipps sowie einen Überblick über alle saisonalen Veranstaltungen.

Ein Urlaub am Kaiserstuhl-Tuniberg ist die beste Gelegenheit, sich auch kulinarisch einmal so richtig verwöhnen zu lassen. Fast wie im Garten Eden reifen hier neben den berühmten Weinen alle Obstarten und wohlschmeckendes Gemüse. Viele Winzer im Kaiserstuhl arbeiten ökologisch und schonen die Natur. Auf den Speisekarten der Restaurants und Straußenwirtschaften rund um Kaiserstuhl und Tuniberg ist die ganze Vielfalt der badischen Küche zu finden. Das sonnige Klima wirkt sich auch auf das Gemüt der Menschen am Kaiserstuhl aus. Gastfreundschaft und Lebensfreude werden hier groß geschrieben.

Foto: djd/Naturgarten Kaiserstuhl/Sc. hröden-Esch

Ausgezeichnet wandern

Auf Schusters Rappen über erloschene Vulkane

Ein Mittelgebirge vulkanischen Ursprungs, an dessen fruchtbaren Hängen sich Weinreben und Wanderer gleichermaßen wohlfühlen: Diese Landschaft prägt den äußersten Südwesten Deutschlands. Die Anhöhen im Naturgarten Kaiserstuhl erheben sich wie kleine Inseln aus der Rheinebene und laden zu aktivgenussvollen Entdeckungstouren ein. Auf den fruchtbaren Lössböden wachsen seit Römerzeiten Reben. Heute gedeiht auf ihnen und dem benachbarten Tuniberg ein Drittel des badischen Weins. Angebaut werden überwiegend Burgunderweine, Müller-Thurgau und Silvaner.

Aktiv sein und schlemmen: Das lässt sich in von Rad- und Wan-

derwegen durchzogenen Weingegen besonders gut kombinieren.

Zum insgesamt 400 Kilometer umfassenden Wanderwegenetz gehört unter anderem auch der Kaiserstuhlpfad. Zertifiziert als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“, führt die Strecke über naturbelassene Wege, Lösshohlgassen und durch Weinberge. Die rund 20 Kilometer lange Tour von Endingen über Katharinenberg, Eichelspitzturm und Neulindenturm nach Ihringen kann auch in Teilabschnitten begangen werden. Unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de gibt es viele weitere Tourentipps sowie einen Überblick über alle saisonalen Veranstaltungen. **djd**

100 % der Originalgröße

06. Juni 2021

Kurier der Woche

28195 Bremen

202.672

Kaiserstuhl statt Kreuzfahrt

Breisach. Viel Sonne, grüne Weinberge, atemberaubende Natur und Landschaft sowie eine exzellente Weinauswahl und Kulinarik. Diese genussvolle Mischung finden Urlauber in der wärmsten und sonnenreichsten Ecke Deutschlands, in der Region Naturgarten Kaiserstuhl mit ihrer submediterranen Landschaft. Wie eine grüne Inselkette erheben sich ihre Rebterrassen und die des benachbarten Tunibergs aus der Rheinebene nordwestlich von Freiburg. Die Höhen und Täler sind verbunden durch Rad- und Wanderwege, wie etwa den prämierten Kaiserstuhlpfad. Interessierte finden online unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de zahlreiche Tipps zum aktiven Genießen.

DJD-K

15. März 2021

Camping, Cars & Caravans

70376 Stuttgart

52.000

10 CAMPS
für Radler



Camp & Bike

Nicht nur beim Camping, sondern auch beim Fahrrad fahren kann man der Natur so richtig nah kommen. Was bietet sich da eher an, als beides zu kombinieren?

Von Rainer Schneckloth

In ganz Deutschland gibt es wunderschöne, auch mehrtägige Radtouren, die sich in der Nähe von Campingplätzen befinden, die ganz auf Fahrradromantiken eingestellt sind. Fest auf dem Sattel sitzend, ziehen die unterschiedlichsten Landschaften an einem vorbei und der Radler allein entscheidet, wann der Tag beziehungsweise eine Etappe beendet ist – oder auch nicht. Das Netz an Radwegen in Deutschland ist groß. CCC stellt Ihnen einige schöne Routen vor – weitere finden Sie im Internet unter www.camping-cars-caravans.de.



AMMERLAND

Grüne Pracht

Das Ammerland im Nordwesten Niedersachsens erhält seinen besonderen Reiz durch viele Parks, Alleen und Gartenanlagen. Die abwechslungsreiche Landschaft wird durch ein neues Radverkehrssystem mit Knotenpunkten sowie insgesamt 15 Themenrouten noch interessanter erlebbar. www.ammerland-touristik.de. Oder telefonisch unter 04488/563000.

Für ein intensives Erlebnis der Blütezeit der Rhododendren von Ende April bis Anfang Juni führt an der knapp 47 Kilometer langen Rhododendronroute im wahren Sinne des Wortes kein Weg vorbei. Der Rundkurs verbindet die drei vermutlich schönsten Rhododendronparks Deutschlands. Oder wie wäre es mit der gut 50 Kilometer langen Tour durch das Aper Fehngebiet, die als eine ideale Strecke für Liebhaber der Ammerländer Weidenschaft und der weiten Fehnlandschaft gilt? In Apen befindet sich auch der Campingplatz Nordloh.

60 Parzellen vertieren sich auf ebenem Hüsen Gelände um einen großen Badesee, durch Hecken und Rhododendron-Strücker aufgelockert. Angeschlossen ist ein landwirtschaftlicher Betrieb.

ALTMARK

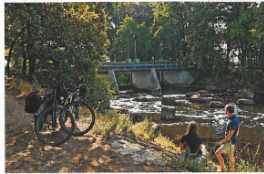
Aufzeitreise ins Mittelalter

Mehr Stöckchen und Wäldchen begreifen als anderen Urlaubern: Auf den abgeschlossenen Wegen durch dichte Wälder und grüne Auen entlang des neuen „Hanse-Wendland-Radwegs“ ist dies möglich. Er führt durch Altmark, Wendland und Lüneburger Heide über 163 Kilometer, verläuft durch Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Die Eckpunkte bilden die Städte Uelzen, Salzwedel und Lüchow, die zur Blütezeit der Hanse wichtige Marktplätze waren. Der neue Fernradweg ist eine Rundtour, die sich in mehrere Etappen teilen lässt. Über die Bahnhöfe in Salzwedel, Schöneberg, Wieren, Stedderdorf, Uelzen und Bad Bendenitz ist der Hanse-Wendland-Radweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Radkarte und GPS-Daten gibt's unter www.hansewendlandradweg.de.



Den besonderen Reiz erhält das Ammerland durch die vielen Parks, Alleen und Gartenanlagen. Bild links: Der Hanse-Wendland-Radweg führt durch Altmark, Wendland und Lüneburger Heide.

10 CAMPS
für Radler



Als Basislager empfiehlt sich unter anderem das Uhlenköper-Camp in Westerywe bei Uelzen. Der Betreiber bietet geführte Radtouren sowie organisierte Kanutouren auf der fünf Kilometer entfernten Limmenau an.



Das Lausitzer Seenland entwickelt sich zur größten künstlichen Wasserlandschaft Europas. Bild links: An Sonn- und Feiertagen sammeln der Fahrrad-Bus Radler im Bergischen Land ein und bringt sie ein Stück weit.

TEUTOBURGER WALD

Von Mühle zu Mühle

Eine Zetreise durch 800 Jahre Kulturgeschichte bietet die Fürstenroute Lippe. Der 150 Kilometer lange Rad-Rundweg durch das „Land des Themern“ verbindet sieben historische Stadtkerne – darunter Detmold, Blomberg und Lemgo – und zahlreiche Herrensitze, Schlösser und Gutshöfe. Weiter im Norden gehören die Mühlen zum Landschaftsbild. Auf einer Tagesrundtour der Mühlenroute mit Startpunkt in Minden sieht man auf rund 57 Kilometern bereits zwölf der insgesamt 43 restaurierten Wind-, Wasser- und Rossmühlen des Radwegs.

Routenvorschläge gibt es als Download im Internet unter www.teutoburgerwald.de/prospekte. Eine interaktive Freizeitkarte hält auch der „Teuto Navigator“ unter www.teutonavigator.com bereit.

Ganz auf Radler eingestellt ist der Campingplatz Sonnenkamp Zeven. Neu im Programm sind geführte Radtouren. Hierzu wird eine CD-ROM genutzt, die sämtliche ausgeschilderten Fahrradrouten des Landkreises Rotenburg (Wümme) enthält. Zum Angebot gehören Themenradtouren wie die Ahrenroute, die Waldroute, die Hügellippen-Route oder die Mühlenroute. Ebenfalls zum Service des Campingplatzes gehört ein Fahrradtagbuch. Hier kann man dann seine Fotos an der Rezeption hinterlegen und sich über einen Fotoervice (Kostpflichtig) die Fotos in einem Tourbuch nach Hause lassen.

LAUSITZER SEENLAND
Auf zwei Rädern ins Glück

Das Lausitzer Seenland entwickelt sich zur größten künstlichen Wasserlandschaft Europas. Zahlreiche Seen sind schon entstanden und locken mit klarem Wasser. Besonders gut lässt sich diese Region per Fahrrad entdecken. Auf insgesamt 1.900 Kilometer ausgebauten Radwegen finden sowohl Vielfahrer als auch Kurzstreckenfahrer ihr Zweiradglück. Einer der fünf Fernradwege in der Region ist die Seenland-Route. Der 191 Kilometer lange Rundweg führt an 16 neuen Seen vorbei. Der familiengeführte Waldcampingplatz Lausitzer Seenland liegt unmittelbar an den Radwegen Niederlausitzer Bergbau- und Schwarze Elster Radweg und der Tour Brandenburg.

Lands. Unterwegs bieten sich Panorama-

ansichten und gemütliche historische Ortskerne. Sollte einem unterwegs doch einmal die Puste ausgehen, kann man an allen Wochenenden und Feiertagen den mehrmals täglich verkehrenden Bergischen Fahrrad-Bus nutzen. Dieser hält an zehn Stationen entlang des Panoramaradwegs „balkantrasse“ und verfügt auf seinem großen Fahrradanhänger über Platz für insgesamt 16 Räder und 3 Bikes. Der Bus führt zwischen Marienheide und Leverkusen-Opfaden. An beiden Endhaltestellen gibt es Anschlussmöglichkeiten der Deutschen Bahn.

An der Strecke, in Hückeswagen, liegt das Freizeitparadies Beverlück. Der Cam-



Den Hügel hinauf und wieder hinunter geht es auf dem Coburg-Rennsteig zwischen Bayern und Thüringen.

BERGISCHES LAND

Steigungsarm

Die Bergischen Panoramaradwege direkt vor den Toren Kölns bieten ein ideales Radwegenetz für eine gelungene Familien-Tour. Auf stillgelegten Bahntrassen führen die Steigungsarme durch die Mittelgebirgslandschaft des Bergischen



Die Ferien- und Weinregion Bernkastel-Kues bietet viele Radwege, zum Beispiel den Mosel-Radweg. Bild rechts: Blick auf die Donau im Alltälch.



pingplatz besteht aus 100 Dauerplätzen, acht Touristenplätzen für Wohnwagen und Wohnmobile und einem Blockhaus.

COBURG RENNSTEIG

Historisch geprägt

Radler finden auch in der Urlaubsregion Coburg Rennsteig schöne Strecken. Den Hügel rauf und wieder runter geht es auf der historisch geprägten Radtour zwischen Bayern und Thüringen. Gestartet

wird in Bad Rodach, das direkt mit der Thermenatur zum Verweilen einlädt. Wer seinen Trip mit einer Radler-Massage beginnt, schafft später die Fahrt auf dem Steinfuß, eines erloschenen Vulkanmühsels. Die Strecke entlang des ehemaligen Grenzstreifers führt Richtung Thüringen bis hin zur Veste Heldburg, die sich mit dem Deutschen Burgmuseum zu einem richtigen Must-see entwickelt hat. www.touren.coburg-rennsteig.de

Vor den Toren des mittelalterlichen Südtürchens Sesslach liegt Camping Sonndorf mit elf kreisförmigen Terrasseneinheiten mit jeweils acht Parzellen, die jeweils zirka 100 Quadratmeter groß sind.

BERNKÄSTEL-KUES

Moselblick inklusive

Wer gerne mit dem Rad unterwegs ist, kann zum Beispiel auf dem Moselradweg entlang des Flusses radeln und dabei

Der Urlaub beginnt mit uns...
...relaxen müssen Sie selbst!

Liebe Camper,
Wir freuen uns, Euch auch für 2021 unseren aktualisierten ECC präsentieren zu dürfen. Traditionell und als Familienunternehmen mit 70-jähriger Branchenmarke haben wir alle Plätze überarbeitet und die Daten auf den neuesten Stand gebracht.

WIR, das sind Thomas, der einen sehr engen Kontakt zu vielen Campingplätzen in Süddeutschland, Österreich und Südtirol pflegt und dafür einige Wochen im Jahr unterwegs ist und sein Bruder Jochen mit Ehefrau Stefli, selber leidenschaftliche Camper, die mit ihren Reisen quer durch Europa am liebsten immer vor Ort und live dabei sind.

Bei der Reiseplanung und auf Euren Touren begleiten wir Euch gerne nicht nur mit unserem klassischen Nachschlagewerk, sondern auch mit der ECC-App (Android / Apple), der Camping news-Zeitung und ab Ostern 2021 mit unserem neuen, innovativen Internetauftritt, über den ihr viele praktische und interessante Informationen rund um das Thema Camping, eure Lieblingsreisedomizile und die Stores dahinter entdecken könnt. Da ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei!

Lasst Euch inspirieren! Los geht's!

facebook.com/ECC_Europa_Camping_Caravanning
instagram.com/eccc camping

984 Seiten • € 14,90
ISBN 978-3-7956-0355-7

Unser Tipp für die Camper
CAMPING news
Die aktuelle Zeitung für Camper
Camping in Deutschland • Camping in Europa

10 CAMPS
für Radler

charmanten Moseldörfer wie Piesport, Neumagen-Dhron oder Zeltingen-Rachtig kennen lernen. Daneben locken Touren auf Wald- und Weinbergstrecken. Auch Wanderer haben bei dem gut ausgebauten Wegnetz durch die idyllische Weinlandschaft die Qual der Wahl. In Restaurants und Straußwirtschaften warten auf die Gäste moselländische Leckerbissen und erlesene Weine.

In schiner Lage auf einer Halbinsel zwischen der Mosel und einem Sportboothafen befindet sich der Knaus Campingpark Bernkastel-Kues. Sanitärgebäude und Rezeption wurden gerade erneuert, auch das WLAN-Netz wurde ausgebaut.

ALTMÜHLAL

Weitläufiges Gebiet

Der Naturpark Altmühlal ist einer der größten Naturparks in Deutschland. In dem weitläufigen Gebiet gibt es neben dem beliebten Highlights noch viele weniger

interessanter Abstecher des Kaiserstuhl-Radwegs. Breitschiff am Rhein. Bild rechts: Mit dem Fahrrad lässt sich die bäuerliche und barocke Kulturlandschaft rund um Ottobrunn besonders gut erkunden.

Nächtigen kann der Caravaner auf dem Azur Campingplatz Altmühlal auf einem langgestreckten, ebenen Wiesengelände direkt an der Altmühl. Die Sanitärgebäude wurden vollständig neu eingerichtet. Auch ist eine neue Ver- und Entsorgungseinrichtung in Betrieb.

KAISERSTUHL

Fruchtbare Landschaft

Der Kaiserstuhl-Radweg verläuft durch eine geeignete, fruchtbare und vielfältige Landschaft und schließt einen Teil des benachbarten Tunibergs mit ein. Zwölf Weinbaugemeinden werden berührt. Der Reiz an diesem Weg ist seine Vielfältigkeit



und die Abwechslung. Die Rebennähe, die Kaiserstuhlsucht wird bei dieser Radtour ebenso durchfahren wie die Obstbaugärten am nördlichen Kaiserstuhl oder die Auenwälder zwischen Breisach und Salsbach. Der Weg ist 64 Kilometer lang, über 90 Prozent sind geteert.

Auf dem Streckenabschnitt Breisach - Riegel deckt sich die Streckenführung mit dem Rheintal-Radweg und dem Breisacher Radweg. Interessante Abstecher: Bei der Burg Sponeck über leichten nach Salsbach und in leichten eine der Straußwirtschaften aufsuchen. Zwischen Bötzingen und Gottenheim lohnt sich außerdem ein Abstecher zum Ponyhof. Bei Burkheim, Wylh, Endingen, Riegel und Nimsburg können Badeseen zu einer Abkühlung an besonders heißen Sommer genutzt werden.

OTTOBEUREN

Barock und bäuerlich

Wer es landschaftlich abwechslungsreich liebt, aber keine extremen sportlichen Herausforderungen sucht, wird sich im bayerischen Unterallgäu wohlfühlen. Prä-

gend für die Region sind die zahlreichen prächtigen Barockbauten, allen voran die Basilika und Benediktinerabtei Ottobrunn, deren Kirchtürme schon von Weitem aus zu sehen sind.

Mit dem Fahrrad lässt sich die typisch bäuerliche Kulturlandschaft besonders gut erkunden. Eine knapp 40 Kilometer lange Radtour im Westen der Stadt führt vorbei an Wiesen und Feldern.

Als weitgehend naturbelassener Fluss bietet die Westliche Günz mit ihren Feuchtwiesen und dem Naturschutzgebiet Hausdorn Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Camping Ottobrunn bietet 85 jeweils 100 Quadratmeter große Standplätze auf Schotterterrassen. Der Campingplatz liegt in einer runden Sonnenlage und bietet seinen Gästen einen weiten Horizont. In zwanzig Minuten ist man zu Fuß auf dem Marktplatz und kann die Allgäuer Kultur und Gastronomie genießen.

Anschritt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
GPS-Daten	53°10'51"N/7°46'25"E	52°59'29"N/10°30'56"E	53°18'14"N/17°53'E	51°27'03"N/13°56'42"E	51°15'21/3659	50°11'39"N/10°16'16"E	49°54'32"N/7°32'11"E	48°56'55"N/11°23'19"E	48°14'8"N/7°39'27"E	47°57'4"N/10°17'13"E	
Geöffnet	ganzzjährig	ganzzjährig	ganzzjährig	ganzzjährig	ganzzjährig	ganzzjährig	1. März bis 8. November	4. April bis 30. Oktober	ganzzjährig	ganzzjährig	
Tour-Plätze	60	55	100	35	8	52	20	250	200	85	
Preis/Nacht	20 Euro	33 Euro	24 Euro	30,50 Euro	21 Euro	32 Euro	42 Euro	32 bis 42 Euro	33 Euro	33 Euro	
Bemerkung	Beherrschendes Element ist der vier Hektar große See. Er füllt sanft auf eine maximale Tiefe von 3,50 m ab. Komfortable Sanitäranlagen.	Teils ebene, teils leicht geneigte Wiese mit leichten Bäumen, von einem Bach durchzogen. Naturfreund (öffentlich mit Pflanzen-kläranlage, Gebührensquash.	Überwiegend ebenes Wiesengelände mit vereinzelten jungen Bäumen, angrenzend Freizeitzentrum mit Freibad, Sauna, Dampfbad, Tennis und Squash.	Der familiengeführte Campingplatz am Tor zum Seenland bietet auf 7.500 Quadratmetern Sonnen-, Halbshatten- oder Schattentplätze. Hunde kosten nichts.	Ruhiger, familiärer Campingplatz im Herzen des Bergischen Landes. Wohnwagen und Reisemobile stehen hauptsächlich auf festen Rasengittersteinen.	Terrassiertes Wiesengelände an einem Hang. Überwiegend sternförmig angelegte Standplatzgruppen, durch Büsche, Laubbäume und niedrige Hecken unterteilt. Komfortables Sanitär.	Auf einer Halbinsel zwischen Mosel und einem Sportboothafen gelegen. Ebenes Wiesengelände mit verschiedenen hohen Laubbäumen. Ladestation für Elektro-Pkw.	Lang gestrecktes, ebenes Wiesengelände, mit Laubbäumen und Hecken unterteilt. In Ortsbereich Sportplatz und Freibad mit eigenem Eingang für Camper.	Ebenes Wiesengelände mit Bäumen und Hecken. Von Erwitlen umgeben. In Ortsbereich groß. Gehört wird mit Solarenergie und Pellets. Brötchenservice. Camper.	Wohnwagen stehen auf befestigtem Schotterrasen. Standplätze sind 100 Quadratmeter groß. Gehört wird mit Solarenergie und Pellets. Brötchenservice. Camper.	In 20 Minuten im Ortskern. Dort befinden sich auch Einkaufsmöglichkeiten und Gaststätten. Auf dem Platz ist nur eine einfache Selbstversorgung möglich.
FAZIT	Ruhe und Erholung. Reizvolle Heideflächen, Baumgruppen und kleine landschaftliche Betriebe. Deiche und Wälder laden zu ausgedehnten Fahrradtouren ein.	Streichelzoo, GPS-gestützte, geführte Wanderungen und Radtouren sowie organisierte Kanutouren auf der fünf Kilometer entfernten Limmenau.	Touristenplätze im Eingangsbereich, zur Straße durch hohe Baumreihe abgetrennt. 3-Sterne-Campingplatz. Am Radwanderweg Hamburg-Bremen gelegen.	Der Campingplatz liegt unmittelbar an dem Radwegen der Niederlausitzer Bergbau- und der Schwarze Elster Radweg und der Brandenburg Tour.	Der Platz ist von Dauerplätzen dominiert, 100 an der Zahl. Da die Touristenplätze sehr begrenzt sind, empfiehlt sich eine vorherige Reservierung.	Naturschwimmteich mit Stegen und Liegewiese. Am Oststrand von Sesslach gelegen.	Sanitärgebäude und Rezeption erneuert. Ausbau des WLAN-Netzes mittels Glasfaserkabel, Automat zur Kassettenteuerung.	Ruhiger Urlaubspatz direkt an der Altmühl. Outdoor-Fitnesspark angelegt, neue VE-Station, Sanitärgebäude renoviert.	Camping im wärmsten Ort des Mittelalters. Zentrale Lage zum benachbarten Neuss und der Schweiz. Straffe Platzierung, eingeschränkte Aufnahme von Motorfahrzeuggruppen.		

1869655

Mehr Infos unter www.djd.de

Ein Meer von Reben

Breisgau. Viel Sonne, grüne Weinberge, eine exzellente Weinauswahl und Kulinarik – diese Urlaubsmischung finden Interessierte nicht nur im Süden. In der wärmsten und sonnenreichsten Ecke Deutschlands liegt etwa die Region Naturgarten Kaiserstuhl mit ihrer submediterranen Landschaft. Wie eine grüne Inselkette erheben sich ihre Rebterrassen und die des benachbarten Tunibergs aus der Rheinebene nordwestlich von Freiburg und laden zu erlebnisreichen Durchquerungen ein. Im Internet unter der Adresse www.naturgarten-kaiserstuhl.de gibt es Tipps zum aktiven Genießen. Die aussichtsreichen Höhen und artenreichen Täler sind verbunden durch Rad- und Wanderwege, wie den prämierten Kaiserstuhlpfad. DJD-MK

02. Januar 2021

General-Anzeiger Magdeburg, Sa.	39104 Magdeburg	117.231
General-Anzeiger Zerbst, Sa.	39261 Zerbst	11.150
General-Anzeiger Haldensleben/Wolmirstedt, Sa.	39326 Wolmirstedt	46.140
General-Anzeiger Jerichower Land	39307 Genthin	44.607
General-Anzeiger Schönebeck, Sa.	39218 Schönebeck (Elbe)	30.489
General-Anzeiger Oschersleben-Wanzleben, Sa.	39387 Oschersleben	32.430
General-Anzeiger Halberstadt, Sa.	39104 Magdeburg	33.006
General-Anzeiger Staßfurt, Sa.	39418 Staßfurt	24.645
		339.698

Kaiserstuhl statt Kreuzfahrt

(djd-mk). Viel Sonne, grüne Weinberge, eine hinreißende Natur und Landschaft sowie eine exzellente Weinauswahl und Kulinarik. Diese genussvolle Urlaubsmischung findet man nicht nur in südlichen Gefilden. In der wärmsten und sonnenreichsten Ecke Deutschlands liegt etwa die Region Naturgarten Kaiserstuhl mit ihrer submediterranen Landschaft. Wie eine grüne Inselkette erheben sich ihre Rebterrassen und die des benachbarten Tunibergs aus der Rheinebene nordwestlich von Freiburg und laden zu erlebnisreichen Durchquerungen ein. Unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de findet man zahlreiche Tipps zum aktiven Genießen.

100 % der Originalgröße

02. Januar 2021

Weser Spucker, Bad Oeynhausen
Weser Spucker, Lübbecke

32423 Minden
32423 Minden

18.795
36.889

55.684



Der Kaiserstuhlpfad, zweitschönster Wanderweg Deutschlands 2019, führt Wanderer durch das vulkanische Mittelgebirge im sonnigen Südwesten.
Foto: djd-mk/Naturgarten Kaiserstuhl/Fichter

Grüne Inselkette und ein Meer von duftigen Reben

Kaiserstuhl statt Kreuzfahrt: Wandern und Radeln in einem Meer von Reben. Das erwartet die Gäste in einer der wärmsten und sonnenreichsten Ecken Deutschlands.

Viel Sonne, grüne Weinberge, eine hinreißende Natur und Landschaft sowie eine exzellente Weinauswahl und Kulinarik. Diese genussvolle Urlaubsmischung findet man

nicht nur in südlichen Gefilden. In der wärmsten und sonnenreichsten Ecke Deutschlands liegt etwa die Region Naturgarten Kaiserstuhl mit ihrer submediter-

ranen Landschaft. Wie eine grüne Inselkette erheben sich ihre Rebterrassen und die des benachbarten Tunibergs aus der Rheinebene nordwestlich von Freiburg und laden zu

erlebnisreichen Durchquerungen ein. Unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de findet man zahlreiche Tipps zum aktiven Genießen. Die aussichtsreichen Höhen und artenreichen Täler sind verbunden durch Rad- und Wanderwege, wie etwa den prämierten Kaiserstuhlpfad.
djd-mk

10. Juli 2020

Abendzeitung	81373 München	41.655
Landshuter Zeitung	84028 Landshut	10.738
Straubinger Tagblatt	94315 Straubing	11.970
		64.363

Aktiv durch den sonnenverwöhnten Südwesten

Wandern und radeln durch die Weinberge und Orchideenwiesen im Naturgarten Kaiserstuhl

Auf der Suche nach dem Urlaubsziel 2020 entdeckt man auch in Deutschland sonnenverwöhnte Regionen mit einem submediterranen Klima. Eine artenreiche Flora und Fauna sowie eine reizvolle Winzerkulinarik prägen etwa den Naturgarten Kaiserstuhl im äußersten Südwesten der Bundesrepublik.

Das vulkanische Mittelgebirge erkunden

Das kleine Mittelgebirge vulkanischen Ursprungs ist geprägt von verschiedenen Bergen, die sich wie grüne Inseln aus der Rheinebene erheben. In den Anhöhen und Tälern sind seltene Tiere wie die Gottesanbeterin, die Smaragdeidechse und der Wiedehopf zuhause. Auf den fruchtbaren Lössböden wachsen seit Römerzeiten Reben, heute gedeiht auf ihnen gemeinsam mit dem Tuniberg ein Drittel des badischen Weins.



Auf den naturbelassenen Wegen durch die Weinberge radeln hat seinen Reiz. Foto: djd/Naturgarten Kaiserstuhl/Petra Lüttner

Aktiv sein und schlemmen: Gerne kombinieren das die Urlauber in den von Rad- und Wanderwegen durchzogenen Weingegenden. Zum insgesamt 400 Kilometer umfassenden Wanderwegenetz gehört auch der Kaiserstuhlpfad. Zertifiziert als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und von den *Wandermagazin*-Lesern zum zweitschönsten Wanderweg

Deutschlands 2019 gekürt, führt die Strecke über naturbelassene Wege, Lösshohlgassen und durch Weinberge. Die rund 20 Kilometer lange Tour von Endingen über Katharinenberg, Eichelspitzturm und Neulindenturm nach Ihringen kann auch in Teilabschnitten be- gangen werden. Auch Radfahrer werden mit Ausblicken bis in den Schwarzwald und die Vogesen so-

wie mit den kulinarischen Köstlichkeiten belohnt, die in den Winzerorten und ihren Traditionsgasthöfen warten. Auf dem 60 Kilometer langen Kaiserstuhl-Radweg gelangt man durch Obstplantagen, Rebterrassen und zwölf Winzerorte bis zum Tuniberg.

Vorbei an den Orchideen im Liliental

Die anspruchsvolle Kaiser-Tour führt durch den inneren Kaiserstuhl und fordert den Mountainbiker. Das 190 Kilometer umfassende Radwegenetz bietet für jeden Radfahrer eine passende Tour: vom sportlich Ambitionierten bis hin zum genussvollen E-Biker. Naturfreunde sollten das Liliental mit seinen Orchideenwiesen und den Mammutbäumen nicht verpassen.

-djd-

Weitere Informationen:
www.naturgarten-kaiserstuhl.de

Kaiserstuhl statt Schiff

In einem Meer von Reben kann man den Urlaub auch genießen

REGION. Auf der Suche nach dem Urlaubsziel 2020 lassen sich auch in Deutschland sonnenverwöhnte Regionen mit einem submediterranen Klima entdecken. Eine artenreiche Flora und Fauna sowie eine reizvolle Winzerkulinarik prägen etwa den Naturgarten Kaiserstuhl im äußersten Südwesten der Bundesrepublik nordwestlich von Freiburg. Das kleine Mittelgebirge vulkanischen Ursprungs ist geprägt von verschiedenen Bergen, die sich wie grüne Inseln aus der Rheinebene erheben. Die Anhöhen und Täler sind Heimat von seltenen Tieren wie der Gottesanbeterin, der Smaragdeidechse und dem Wiedehopf. Auf den fruchtbaren Lössböden wachsen seit Römerzeiten Reben, heute gedeiht auf ihnen gemeinsam mit dem Tuniberg ein Drittel des badischen Weins.

Aktiv sein und schlemmen - das lässt sich in von Rad- und

Wanderwegen durchzogenen Weingegenden gut kombinieren. Zum insgesamt 400 Kilometer umfassenden Wanderwegenetz gehört unter anderem auch der Kaiserstuhlpfad. Zertifiziert als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und von den „Wandermagazin“-Lesern zum zweitschönsten Wanderweg Deutschlands 2019 gekürt, führt die Strecke über naturbelassene Wege, Lösshohlgassen und durch Weinberge. Die rund 20 Kilometer lange Tour von Endingen über Katharinenberg, Eichelspitzturm und Neulindenturm nach Ihringen kann auch in Teilabschnitten begangen werden. Unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de gibt es viele weitere Tourentipps und Routenverläufe als GPX-Datei zum Download sowie interessante Informationen zu den landschaftlichen Besonderheiten der Region.

Auch Radfahrer werden mit weiten Ausblicken bis zum Schwarzwald und den Vogesen sowie mit den kulinarischen Köstlichkeiten belohnt, die in den uralten Winzerorten und ihren Traditionsgasthöfen warten. Auf dem rund 60 Kilometer langen Kaiserstuhl-Radweg, der auch auf Etappen bewältigt werden kann, gelangt man durch Obstplantagen, Rebterrassen und zwölf Winzerorte bis zum Tuniberg. Die anspruchsvolle Kaiser-Tour führt durch den inneren Kaiserstuhl und fordert den Mountainbiker. Das 190 Kilometer umfassende Radwegenetz hat für Aktive jeglicher Couleur – von sportlich Ambitionierten bis zu genussvollen E-Bikern – die passende Tour zu bieten. Ein besonderes Naturerlebnis verspricht auch das Lilliental mit seinen Orchideenwiesen und den 60 Jahre alten Mammutbäumen. **DJD**



Aussichtreiche Rebterrassen prägen die charmante Landschaft rund um Kaiserstuhl und Tuniberg.

Foto: djd/Naturgarten Kaiserstuhl/Schumacher

95 % der Originalgröße

Kaiserstuhl statt Kreuzfahrt

Wandern und Radeln in einem Meer von Reben

Foto: © djd/Naturgarten Kaiserstuhl/Petra Littner



(djd). Viel Sonne, grüne Weinberge, eine hinreißende Natur und Landschaft sowie eine exzellente Weinauswahl und Kulinarik. Diese genussvolle Urlaubsmischung findet man nicht nur in südlichen Gefilden. In der wärmsten und sonnenreichsten Ecke Deutschlands liegt etwa die Region Naturgarten Kaiserstuhl mit ihrer submediterranen Landschaft. Wie eine grüne Inselkette erheben sich ihre Rebterrassen und die des benachbarten Tunibergs aus der Rheinebene nordwestlich von Freiburg und laden zu erlebnisreichen Durchquerungen ein.

Unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de findet man zahlreiche Tipps zum aktiven Genießen. Die aussichtsreichen Höhen und artenreichen Täler sind verbunden durch Rad- und Wanderwege, wie etwa den prämierten Kaiserstuhlpad.

26. Juli 2020

Aachener Zeitung am Sonntag	52068 Aachen	98.540
Heinsberger Zeitung am Sonntag für Erkelenz	52068 Aachen	50.910
Eifeler Zeitung am Sonntag	52068 Aachen	17.110
Stolberger Zeitung am Sonntag	52068 Aachen	27.170
Eschweiler Zeitung am Sonntag	52068 Aachen	27.770
		221.500



Genussradeln oder Mountainbiken: Der Kaiserstuhl bietet auf 190 Kilometern ausgeschil-
dertem Radwegenetz für jeden etwas. FOTO: DJD/NATURGARTEN KAISERSTUHL/PETRA LITNER

Kaiserstuhl statt Kreuzfahrt

Wandern und Radeln in einem Meer von Reben

Auf der Suche nach dem Urlaubsziel 2020 lassen sich auch in Deutschland sonnenverwöhnte Regionen mit einem submediterranean Klima entdecken. Eine artenreiche Flora und Fauna sowie eine reizvolle Winzerkulinarik prägen etwa den Naturgarten Kaiserstuhl im äußersten Südwesten der Bundesrepublik nordwestlich von Freiburg. Das kleine Mittelgebirge vulkanischen Ursprungs ist geprägt von verschiedenen Bergen, die sich wie grüne Inseln aus der Rheinebene erheben. Die Anhöhen und Täler sind Heimat von seltenen Tieren wie der Gottesanbeterin, der Smaragdeidechse und dem Wiedehopf. Auf den fruchtbaren Lössböden wachsen seit Römerzeiten Reben, heute gedeiht auf ihnen gemeinsam mit dem Tuniberg ein Drittel des badischen Weins.

Aktiv sein und schlemmen – das lässt sich in von Rad- und Wanderwegen

durchzogenen Weingebirgen gut kombinieren. Zum insgesamt 400 Kilometer umfassenden Wanderwegenetz gehört unter anderem auch der Kaiserstuhlpfad. Zertifiziert als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und von den „Wandermagazin“-Lesern zum zweitbesten Wanderweg Deutschlands 2019 gekürt, führt die Strecke über naturbelassene Wege, Lösshohlgassen und durch Weinberge. Die rund 20 Kilometer lange Tour von Endingen über Katharinenberg, Eichelspitzturm und Neulindenturm nach Ihringen kann auch in Teilabschnitten begangen werden.

Unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de gibt es viele weitere Tourentipps und Routenverläufe als GPX-Datei zum Download sowie interessante Informationen zu den landschaftlichen Besonderheiten der Region.

Auch Radfahrer werden mit weiten Ausblicken bis zum Schwarzwald und den Vogesen sowie mit den kulinarischen Köstlichkeiten belohnt, die in den uralten Winzerorten und ihren Traditionsgasthöfen warten. Auf dem rund 60 Kilometer langen Kaiserstuhl-Radweg, der auch auf Etappen bewältigt werden kann, gelangt man durch Obstplantagen, Rebterrassen und zwölf Winzerorte bis zum Tuniberg. Die anspruchsvolle Kaiser-Tour führt durch den inneren Kaiserstuhl und fordert den Mountainbiker. Das 190 Kilometer umfassende Radwegenetz hat für Aktive jeglicher Couleur – von sportlich Ambitionierten bis zu genussvollen E-Bikern – die passende Tour zu bieten. Ein besonderes Naturerlebnis verspricht auch das Liliental mit seinen Orchideenwiesen und den 60 Jahre alten imposanten Mammutbäumen. (djd)

11. Juli 2020

Abendzeitung
Abendzeitung Ausgabe Landshut

81373 München
84028 Landshut

44.305

44.305

Aktiv durch den sonnenverwöhnten Südwesten

Wandern und radeln durch die Weinberge und Orchideenwiesen im Naturgarten Kaiserstuhl

Auf der Suche nach dem Urlaubsziel 2020 entdeckt man auch in Deutschland sonnenverwöhnte Regionen mit einem submediterranen Klima. Eine artenreiche Flora und Fauna sowie eine reizvolle Winzerkulinarik prägen etwa den Naturgarten Kaiserstuhl im äußersten Südwesten der Bundesrepublik.

Das vulkanische Mittelgebirge erkunden

Das kleine Mittelgebirge vulkanischen Ursprungs ist geprägt von verschiedenen Bergen, die sich wie grüne Inseln aus der Rheinebene erheben. In den Anhöhen und Tälern sind seltene Tiere wie die Gottesanbeterin, die Smaragdeidechse und der Wiedehopf zuhause. Auf den fruchtbaren Lössböden wachsen seit Römerzeiten Reben, heute gedeiht auf ihnen gemeinsam mit dem Tuniberg ein Drittel des badischen Weins.



Auf den naturbelassenen Wegen durch die Weinberge radeln hat seinen Reiz. Foto: djd/Naturgarten Kaiserstuhl/Petra Littner

Aktiv sein und schlemmen: Gerne kombinieren das die Urlauber in den von Rad- und Wanderwegen durchzogenen Weingegenden. Zum insgesamt 400 Kilometer umfassenden Wanderwegenetz gehört auch der Kaiserstuhlpfad. Zertifiziert als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und von den *Wandermagazin*-Lesern zum zweitschönsten Wanderweg

Deutschlands 2019 gekürt, führt die Strecke über naturbelassene Wege, Lössshohlgassen und durch Weinberge. Die rund 20 Kilometer lange Tour von Endingen über Katharinenberg, Eichelspitzturm und Neulindenturm nach Ihringen kann auch in Teilabschnitten begangen werden. Auch Radfahrer werden mit Ausblicken bis in den Schwarzwald und die Vogesen so-

wie mit den kulinarischen Köstlichkeiten belohnt, die in den Winzerorten und ihren Traditionsgasthöfen warten. Auf dem 60 Kilometer langen Kaiserstuhl-Radweg gelangt man durch Obstplantagen, Rebterrassen und zwölf Winzerorte bis zum Tuniberg.

Vorbei an den Orchideen im Liliental

Die anspruchsvolle Kaiser-Tour führt durch den inneren Kaiserstuhl und fordert den Mountainbiker. Das 190 Kilometer umfassende Radwegenetz bietet für jeden Radfahrer eine passende Tour: vom sportlich Ambitionierten bis hin zum genussvollen E-Biker. Naturfreunde sollten das Liliental mit seinen Orchideenwiesen und den Mammutbäumen nicht verpassen. **-djd-**

Weitere Informationen:
www.naturgarten-kaiserstuhl.de

96 % der Originalgröße

30. Juni 2020

Trierischer Volksfreund, Trier und das Trierer Land	54290 Trier	22.524
Trierischer Volksfreund, Bitburg-Prüm	54634 Bitburg	11.952
Trierischer Volksfreund, Vulkaneifel	54550 Daun	5.261
Trierischer Volksfreund, Bernkastel-Wittlich	54516 Wittlich	12.828
Trierischer Volksfreund, Konz, Saarburg und den Hochwald	54294 Trier	10.898
		63.463

Der Reisetipp der Woche







Wie grüne Inseln erheben sich die Anhöhen des Kaiserstuhls aus der Rheinebene und laden dazu ein, genussvoll aktiv zu sein.

Foto: djd/Naturgarten Kaiserstuhl/Schumacher

Auf der Suche nach dem Urlaubsziel 2020 lassen sich auch in Deutschland sonnenverwöhnte Regionen mit einem submediterranen Klima entdecken.

Eine artenreiche Flora und Fauna sowie eine reizvolle Winzerkulinarik prägen etwa den Naturgarten Kaiserstuhl im äußersten Südwesten der Bundesrepublik nordwestlich von Freiburg. Die Anhöhen und Täler sind Heimat von seltenen Tieren wie der Gottesanbeterin, der Smaragdeidechse und dem Wiedehopf. Auf den fruchtbaren Lössböden wachsen seit Römerzeiten Reben, heute gedeiht auf ihnen gemeinsam mit dem Tuniberg ein Drittel des badischen Weins.

Feinschmecker-Radtour zu gewinnen!

Wir verlosen 10 × 2 Tickets für eine kulinarische Kaiserstuhl-Entdeckertour / BZ-Card-Vorteil bei Buchung

Was vermittelt mehr das Gefühl von Urlaub, als bei einer Feinschmecker-Radtour quer durch den Kaiserstuhl vor traumhafter Kulisse kulinarische Probiererle zu genießen?

Exklusiv für BZ-Card-Inhaber verlosen wir 10 × 2 Tickets für die Kaiserstuhl-Radtour von „Yummytours“ am 28. August 2021. Unabhängig von der Verlo-

sung profitieren Sie mit BZ-Card von zehn Euro Rabatt und erhalten Ihren Genusspass für 25 statt regulär 35 Euro, zuzüglich Vorverkaufsgebühr. Das Ticketkontingent ist begrenzt, also schlagen Sie schnell zu!

Genussradler aufgepasst: Schwingen Sie sich auf Ihr Fahrrad und erschmecken Sie zwischen 10 und 18 Uhr auf eigene Faust die Region – eine Erquickung für alle Sinne! Bis zu 16 ausgesuchte Erzeuger, Delikatessengeschäfte, Restaurants, Cafés und Weingüter bieten Ihnen kleine Happen und Schlückchen ihrer feinen Leckereien! Von Flammkuchen, Mini-Landjägern über Kaiserstühler Landeis bis hin zu exklusiven Weinen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Selbstverständlich werden Ihnen auch vegetarische und alkoholfreie Varianten angeboten.



Erleben Sie den Kaiserstuhl und die Region mit allen Sinnen!

Die Route ist eine reine Empfehlung, es gibt keine vorgeschriebene Reihenfolge sowie keinen festen Start- und Endpunkt. Außerdem steht es Ihnen völlig frei, ob Sie die Tour mit dem Fahrrad, Inlineskates, Roller, Skateboard oder sogar zu Fuß

bewältigen. Mit dem Ticket erhalten Sie einen QR-Code, der bei jedem Genusspartner den Erhalt einer Kostprobe legitimiert. Freuen Sie sich auf eine kulinarische Entdeckungsreise durch die Region und genießen Sie ein wahres Geschmackswunder!

Verlosung: bis 22. August 2021, ☎ 0137/8222793 (0,50 Euro/Anruf aus deutschem Festnetz, Mobilfunk abweichend). Nennen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse und als **Kenntwort** „Yummytour“. Teilnahme ab 18 Jahren. Rechtsweg ausgeschlossen.
Tickets: zehn Euro BZ-Card-Rabatt unter [mehr.bz/yummytourkaiserstuhl](https://www.yummytourkaiserstuhl.de)

Genussradeln mit Überraschungen

Die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH und die Firma Yummytours organisieren eine Radtour durch den Kaiserstuhl

BREISACH/KAISERSTUHL (BZ). Die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH und die Firma Yummytours veranstalten am Samstag, 28. August, am Kaiserstuhl eine Tour, bei der mit dem Rad die Region mit ihrer besonderen Landschaft sowie ihren Weinen und Speisen entdeckt werden kann.

Von 10 bis 18 Uhr können Radfahrer mit einem Genusspass, der 30 oder 35 Euro kostet, an insgesamt 14 kulinarischen Stationen einkehren. Im Ticketpreis inbegriffen ist pro Haltestelle eine kulinarische Überraschung. Neben einem vielfältigen Weinangebot erwarten die Gäste auch immer eine alkoholfreie Variante sowie diverse kulinarische Happen aus der Region. „Die vielen kleinen Weindörfer zwischen Rhein und Kaiserstuhl haben so viel zu bieten, was viele gar nicht auf dem Schirm haben. Darauf wollen wir aufmerksam machen“, sagt Stephane Sarton vom Veranstalter Yummytours. Verschiedene Delikatessengeschäfte, Restaurants, Cafés und Weinbaubetriebe würden einen ganzen Tag Kostproben ihrer Leckereien für die Teilnehmer bereithalten.

Die Strecke führe vorbei an prächtigen Winzerhöfen sowie durch schöne Gassen und Winkel. Die empfohlene Rundtour verlaufe zum großen Teil auf beliebten Radwegen und führe durch insgesamt fünf Gemeinden. Angesteuert werden könnten die „Genuss-Partner“ Artcafé



Mit dem Fahrrad lässt sich der Kaiserstuhl besonders gut entdecken.

FOTO: PETRA LITNER

Angelique Eckstein in Burkheim, das Sonnenplätzle des Badischen Winzerkellers in Breisach, die WG Achkarren, die Weingüter Freiherr von Gleichenstein in Oberrotweil und Gregor und Thomas Schätzle in Schelingen, das Weinhaus Bettina Schumann sowie Kaiserstühler Landeis in Königshaffhausen, die Weinstube Sürpfelkeller und das Haus der guten Dinge in Oberrotweil, das Restaurant Vulkanstü-

ble in Achkarren, Heidi's Küfer in Ihringen, das Eiscafé Vulcano in Breisach, die Metzgerei Pröller in Jechtingen und das Vespercafé Bierhäusle in Sasbach.


Da die Tour auf einem Rundweg verlaufe, gebe es keinen ausgewiesenen Start- und Endpunkt. Der Einstieg ist somit an allen Stationen entlang der Strecke möglich. Wie viele Stationen angefahren werden, ist jedem selbst überlassen. Den Ge-

nusspass gibt es als Handy-Download. „Wir wollen bei der Genuss-Radtour die Schönheit der Region mit der kulinarischen Vielfalt am Kaiserstuhl verbinden“, sagt Sina Landerer von der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH.

► **Mehr Infos** zum kulinarischen Angebot, zu Ticketwerb und Routenvorschlägen unter www.yummytours.de.

Mit dem Rad den Kaiserstuhl erkunden

REGION FREIBURG (BZ). Die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH und die Firma Yummytours veranstalten am Samstag, 28. August, am Kaiserstuhl eine Tour, bei der die Region mit ihrer Landschaft sowie ihren Weinen und Speisen per Rad entdeckt werden kann. Von 10 bis 18 Uhr können Radfahrer mit einem Genusspass, der 30 oder 35 Euro kostet, an 14 kulinarischen Stationen einkehren. Im Ticketpreis inbegriffen ist pro Haltestelle eine kulinarische Überraschung. Neben Weinen gibt es auch immer eine alkoholfreie Variante sowie diverse kulinarische Happen aus der Region. Der Einstieg ist an allen Stationen an der Strecke möglich. Den Genusspass gibt es als Handy-Download.

 Mehr Informationen zum kulinarischen Angebot, zum Ticketerwerb und Routenvorschläge gibt es unter **www.yummytours.de**.

Reben, Rhein und rundherum

BZ-SERIE „SÜDBADENS SCHÖNSTE E-BIKE-TOUREN“ (2/13): Die Strecke um den Kaiserstuhl ist ein Klassiker – auch für Radler der Generation 50+ / Von Andreas Strepenick

Die 61 Kilometer lange Tour rund um den Kaiserstuhl beginnt in Meringen – dem Ort, an dem der frühere Tour-de-France-Sieger Jan Ullrich nun wieder lebt. Wir starten am fast 300 Jahre alten Brunnen bei der Kirche an der Ecke Langgasse/Stockbrunnengasse. Hier gibt es schon ein Radwegschild: Bötzingen, zehn Kilometer. Sieben Prozent Steigung auf den Tuniberg.

In der Stockbrunnengasse, die nach vielleicht 100 Metern schon Hochstraße heißt, geht es nach Norden zum nächsten Brunnen. Dann scharf rechts den Abtshof hinauf. Jetzt kommt das einzige echte Steilstück der ganzen Tour, es geht rauf auf den Tuniberg-Höhenweg. Hier ist ein E-Bike wirklich nützlich. Zum ersten, aber noch lange nicht zum letzten Mal genießen wir den Blick auf die Reben. Am Westrand des Tunibergs staut sich die Wärme, sobald die Sonne scheint. Das tut jetzt im Herbst gut. Es sind genau 73 Höhenmeter bis zum Höhenweg – kein Ding für uns mit „E“.

Wir bleiben bis Gottenheim auf dem vielleicht schönsten Radweg des Breisgaus. Rechts der spektakuläre Blick auf den Schwarzwald, links die ebenso eindrucksvolle Kette der Vogesen. Und da erstreckt er sich auch schon vor unseren Augen: der Kaiserstuhl. Breit gefächert mit dem Fernsehturm auf seinem höchsten Punkt, den wir jetzt, immer in der Rheinebene, lässig umrunden werden. Diesmal entgegen dem Uhrzeigersinn, das ist der Plan. Der Radweg von Gottenheim nach Bötzingen ist nicht ganz so sexy. Immer wieder Straßen, Kreuzungen. Doch dann führt der Weg malerisch am Bach entlang rund um Gottenheim und noch malerischer weiter nach Eichstetten – schon das zweite Highlight der Tour, die Baustelle dort ist inzwischen beseitigt. Der Weg über Bahlingen nach Riegel streift ein paar Mal die Ausläufer des Kaiserstuhls, und nach einer kleinen Runde durch die alten Gassen Riegels machen wir schon den ersten 90-Grad-Schwenk Richtung Westen.

Das Schöne bei einer 360-Grad-Umrandung: Irgendwann dreht sich immer der Wind, und das ist jetzt in Riegel der Fall. Er bläst von hinten, ein Genuss. Wir radeln weiter durch die Altstadt von Endingen und an Königsschaffhausen vorbei auf dem fast überall sehr gut ausgeschilderten Kaiserstuhl-Radweg – praktisch. Manchmal aber geht es fast im Zickzack an Feldern und Gärten entlang nach Sasbach. Nach zwei Stunden ist er schließlich erreicht: der Rhein. Aber hier gibt es ein kleines Problem. Die Touren-

planer führen den Kaiserstuhl-Radweg nicht direkt durch Sasbach hindurch nach Süden, sondern am Altrheinarm erst noch ein Stück nach Nordwesten. Am Rhein angekommen, müsste man nun eigentlich nach links abbiegen, Richtung Süden, den nächsten 90-Grad-Schwenk machen. Aber es klappt nicht mit dem Knick. Denn der Weg ist gesperrt, es gibt dort nur eine Furt, keine Brücke. Die Furt führt zu viel Wasser, einen halben Meter tief ist sie bestimmt, und die Gemeinde hat den Altrheinarm an diesen Tagen mit einem Tor abgesperrt. Was tun? Es gibt eine Alternative. Einfach ein Stück zurück radeln, nach Süden zum Klärwerk abbiegen und rund ums Klärwerk nach rechts zum Sasbacher Altrheinwehr fahren. So erreicht man den Rhein auch. Der schmale Weg durch den Auwald war im Sommer nur spärlich ausgeschildert. Die Gemeinde Sasbach versprach der BZ aber, dem-

nächst neue und bessere Umleitungsschilder anzubringen. Wir können uns den Schlenker in den Nordwesten von Sasbach aber auch sparen und gleich den Ortskern ansteuern. Sasbach ist eine ruhige, angenehme kleine Gemeinde mit einigen Einkehrmöglichkeiten. Im Ort stehen wieder Schilder, die den Weg nach Breisach weisen, und denen folgen wir zum nächsten Highlight der Tour.

Der Weg ist fast immer eben, niemand wird überfordert

Der Kaiserstuhlrادweg paart sich mit dem Rheinradweg. Ein paar Kilometer geht es am Altrhein entlang nach Süden, sehnsüchtig schauen wir hinüber nach Frankreich. Der Weg ist zwar nicht asphaltiert, aber ausgezeichnet gekiebt.

Gut die Hälfte der Umrundung ist geschafft. Man müsste jetzt nicht zwingend nach Burkheim abbiegen, wieder etwas näher an den Kaiserstuhl heran, wie es

die Tour vorsieht. Der Weg direkt am Rhein nach Breisach ist mindestens ebenso schön und man trifft, selbst im Herbst, immer noch schwer gepackte Fernradler, die auf dem internationalen Rheinradweg, dem Eurovelo 15, entweder aus Norden in Richtung Schweiz oder aus Süden in Richtung Niederlande und Nordsee unterwegs sind.

Aber wir folgen der offiziellen Route und biegen Richtung Burkheim ab. Noch im vergangenen Jahr hätte uns dort das nächste Highlight erwartet. Der Weg war naturnah, führte smart und manchmal ganz eng am Berg entlang durch die Auen. Doch Teile des Abschnitts wurden nun zu einer Art Baustraße aufgeschüttet. Grober Kies, viel Geholper, keine schöne Radelei. Als dann auch noch ein Motocrosser mit seiner auf überlaut getunten Maschine an uns vorbei rast, bereuen wir fast schon, nicht am Rhein geblieben zu sein.

Hinter Burkheim wird's schöner, der asphaltierte Weg ist absolut eben und praktisch schnurgerade. Wir radeln Breisach entgegen, drehen dort dann eine

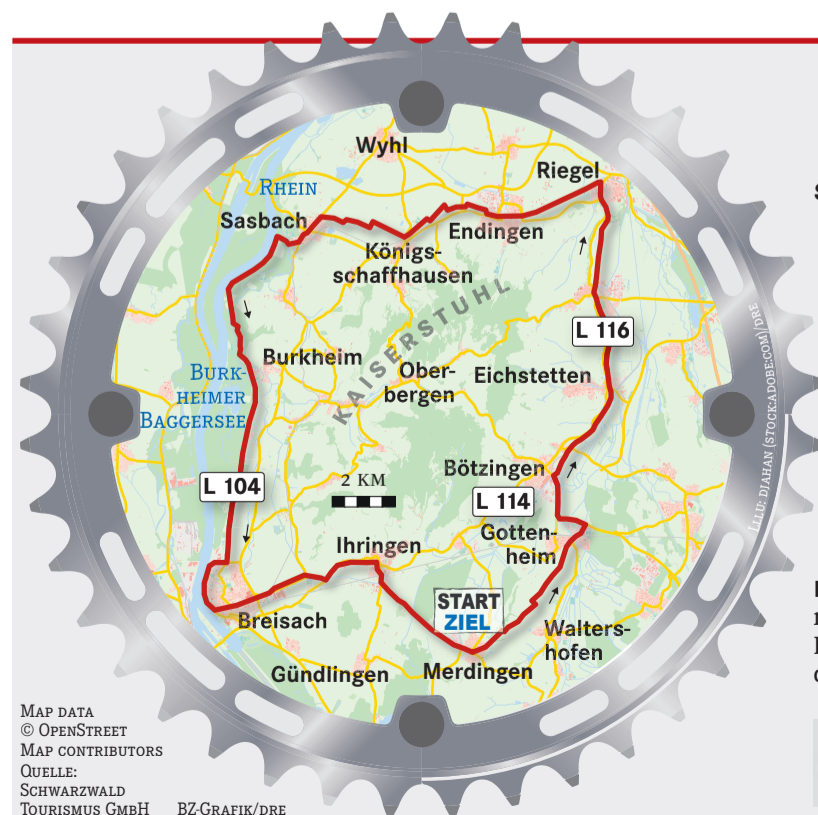
Ehrenrunde in der Altstadt und machen dann den nächsten und letzten 90-Grad-Schwenk Richtung Osten. Über Ihringen kehren wir nach Meringen zurück.

Das Schöne an der Tour ist: Sie überfordert niemanden, mit „E“ ohnehin nicht. Wer des Radelns müde ist, kann jederzeit unterbrechen und im nächsten Ort das Velo in die S-Bahn rollen. Aber wer die Runde schafft, gerade auch im hohen Alter, kann stolz auf sich sein. „Ich bin alles in der ersten Stufe gefahren“, sagt Gerold Müller aus Freiburg, ein passionierter Radfahrer, „mit nur einer Akku-Ladung“. Müller ist schon 71 Jahre alt, aber die Runde begeistert ihn immer wieder aufs Neue. Früher hat er sie ohne „E“ geschafft – jetzt eben mit Elektro-Power.

- ▶ **Und morgen?** Verspricht die Radtour eine wunderbare Fernsicht – auf Wegen bei St. Blasien.
- ▶ Die Serie und mehr Tourenfotos auf mehr.bz/e-bike-tour



Der Kaiserstuhl, wie man ihn kennt – hier vom Tuniberg-Höhenweg aus gesehen.



Die Kaiserstuhl-Tour in Kürze

Start/Ziel der Rundtour: Im Zentrum von Meringen an der Kirche
Wow: Die spektakuläre Aussicht auf dem Tuniberg-Höhenweg. Der alte Ortskern von Riegel und Endingen. Die kurze Etappe am Altrhein. Ein Hauch vom Flair Frankreichs in Breisach.
Charakter: Die Tour führt fast immer eben auf geteerten Fahrradwegen – außer am Rhein. Dort ist der Weg super gekiebt, ein kurzes Stück in den Auen aber auch unangenehm holprig. Ein paar knifflige, verkehrsreiche Kreuzungen gibt es rund um Breisach.
Essen & Trinken: Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten entlang der ganzen Strecke. Fürs erste alkoholfreie Radler eignet sich der Riegeler Biergarten ([www.riegeler-](https://www.riegeler-biergarten.de)

www.riegeler-biergarten.de). Selbstgebackenen Kuchen und leckeres Vesper gibt es beim Kirschenhof Schmidt westlich von Endingen (www.kirschenhof-schmidt.de), Eis in der Eismanufaktur in Königsschaffhausen (eismanufaktur-baden.de). Gut isst man in der Bürgerstube von Sasbach (buergerstube-sasbach.de). Sie liegt direkt am Bahnhof – sehr praktisch, wenn's ein Viertel mehr wird.
Anfahrt: Die Kaiserstuhlbahn hält an jedem größeren Ort, das Rad lässt sich barrierefrei in den Waggon schieben. Wenn man vom Hauptbahnhof in Freiburg kommt, startet man die Tour einfach am Bahnhof von Gottenheim oder Breisach.
Infos von Schwarzwald Tourismus zur Tour /GPS-Track: mehr.bz/bz-touren



ANZEIGE

E-BIKE EMPFEHLUNG

KAISERSTUHL-TOUR

»Die rund 60 km einmal um den Kaiserstuhl sind mit diesem SUV E-Bike ein Vergnügen.«
 Franco Orlando, Inhaber

E-MOUNTAINBIKE SUV

E-POWER MYC 125

corratec

BOSCH PERFORMANCE CX GROSSER 625WH AKKU

BIKE SPORT WORLD

www.bikesportworld.de

NEUES AUS DER REISEWELT

Kochkurs mit Einkaufstour

Knödel machen will gelernt sein. Im Oktober gehen Gäste beim Kochkurs in St. Johann in Tirol in den Kitzbüheler Alpen erst einmal auf Einkaufstour – mit dem Rad, Milch, Eier, Zwiebeln, Schnittlauch und Petersilie gibt's in den heimischen Hofläden. Im Metzgerhaus in Kirchdorf weiß Knödel-Expertin Monika Beltermann, was sonst noch wichtig ist beim „Knödeln“: Eine geriebene Kartoffel zum Beispiel, und ein Hauch Muskat. Nach dem Kochen steht das gemeinsame Verkosten auf dem Programm. Der Kurs findet im Rahmen der „Kitzbüheler Alpen-Herbstmomente“ statt. Mehr Infos unter www.kitzbueheler-alpen.com *sfl/srt*

Domizil im Bunker

Sie sind Relikte aus einer anderen Zeit, die Bunkeranlagen an der Nordküste Frankreichs. Die Deutschen wollten mit der „Atlantische Wall“ die Streitkräfte der Alliierten fernhalten. Mittlerweile sind die meisten dieser Anlagen im Sand versunken. Eine davon hat Serge Colliou in Saint Pabu an der bretonischen Küste ausgraben und renoviert. Nun bietet er den Bunker über Airbnb als Ferienwohnung für bis zu acht Personen an – samt Bar und Salon. Er habe dem Bunker ein zweites Leben geben wollen, sagte der Bauherr laut CNN. Schließlich wolle man nicht für ewig in der Vergangenheit leben. Als Museum will er den Bunker aber nicht verstanden wissen. Infos unter www.airbnb.de/rooms *sfl/srt*

Kunst in den Bergen

Das Salzburger Bergdorf Filzmoos wird im Herbst zu einem Mekka der bildenden Kunst. Bis zum 2. Oktober präsentieren 21 Künstlerinnen und Künstler beim Mountain Art Festival ihre Werke an 21 Orten in Filzmoos. Mit dabei sind Maler und Fotografen, Bildhauer und Glaskünstler. Das Mountain-Art-Projekt soll in Zukunft jährlich stattfinden. Der Besuch der Ausstellungen ist kostenlos, alle Werke können auch erworben werden. Wer selbst künstlerisch tätig werden will, kann das in einem Workshop tun. Angeboten werden Landschafts- und Aquarellmalerei, Handlettering und ein Kindermalkurs. Infos unter www.filzmoos.at/bergkunst *sfl/srt*

Garküche verliert Stern

Die Garküche, in der Chan Hong Meng in Singapur sein Hähnchen mit Sojasauce verkaufte, war das günstigste von Michelin jemals ausgezeichnete Restaurant. Nun ist der „Hawker Chan“ den Stern los. Womöglich, weil der aus Malaysia stammende Besitzer mit dem Ruhm nicht zurecht kam. Enttäuschte Gäste hatten das Gefühl, dass die Qualität des Essens nicht mehr so gut war wie in den Anfangsjahren der Garküche. Da war der Entzug des Sterns wohl nur konsequent. *sfl/srt*



Herbstfarben: Durch die Region von Endingen verläuft der Kaiserstuhlpfad – mit Blick auf die Schwarzwald-Berge.

FOTO: B. MEIER

DEUTSCHLAND

Wie Inseln im Rheintal

Kenner schätzen die Weine vom Kaiserstuhl, Genießer die badische Küche, Wanderer und Radler die abwechslungsreiche Landschaft: Mit 50 Bergkuppen, die bei Freiburg wie Inseln aus der Rheinebene herausragen, ist der Kaiserstuhl ein ideales Ferienziel.

BERND F. MEIER

Durch diese hohle Gasse muss er kommen. Es führt kein anderer Weg nach Küsnacht...“ An Schillers Drama „Wilhelm Tell“ fühlen sich die Wanderer erinnert, wenn sie auf dem Lösshohlwegepfad unterwegs sind. Fünf Meter und mehr ragen die Wände rechts und links des Pfades empor.

Über sieben Kilometer führt der Wanderweg vom idyllischen Bickensohl durch den schluchtenartigen Löss, der das Landschaftsbild am Rand des Winzerdorfes prägt. Löss ist jedoch keine Erde, sondern ein samtweiches Gestein, erfahren die Wanderer auf einer Infotafel am Wegesrand. Vor Millionen Jahren hat es der Wind aus den Schotterfeldern im Rheintal herausgeblasen und abgelagert. Insgesamt gibt es am Kaiserstuhl um die 100 solcher Hohlwege.

Bruthöhlen können die Wanderer in den Lösswänden entlang der Bickensohler Eichgasse erkennen: Scheue Bienenfresser haben hier ihre Quartiere. Die bunten Vögel sind eigentlich in Südeuropa zu Hause. Doch im Kaiserstuhl mit seinem warmen Klima wurden in den vergangenen Jahren mehr und

mehr der farbenprächtigen Bienenfresser beobachtet.

Auf und ab in Schleifen verläuft der sieben Kilometer lange Lösshohlwegepfad oberhalb der Weinterrassen ab Bickensohl, einige knackige Anstiege inbegriffen. Der versteckt in einem Seitental gelegene Flecken zählt zu den sieben Winzerdörfern der Großgemeinde Vogtsburg, der mit einer Anbaufläche von 1.340 Hektar größte Weinort in Baden-Württemberg. Begünstigt durch das milde Klima reichen die Weingärten noch bis zu einer Höhe von 400 Metern. Die Nachbargemeinde Ihringen am Südhang des Vulkangebirges gilt mit milden Wintern und heißen Sommern sogar als einer der wärmsten Orte Deutschlands. Im Juli und August kann das Thermometer schon mal auf über 40 Grad Celsius klettern.

Durch die Weinernte und das beständige, regenarme Wetter ist der Spätsommer mit den Wochen bis in den November hinein die bevorzugte Urlaubssaison im Kaiserstuhl. Dann sind Hotels und Ferienwohnungen ziemlich ausgebucht; in Zeiten der Pandemie macht sich der Trend zum Deutschlandurlaub auch hier bemerkbar.

Der Kaiserstuhl ist Genussregion: Bärlauchnudeln mit Lachs, Zander-Ragout in Rieslingsekt, Zwiebelkuchen zum jungen Wein, in der Saison auch heimischer Spargel mit Kratzede, einem Pfannkuchenteich, mal auch eine deftige Schlachtplatte mit Sauerkraut – diese Auswahl mag beispielhaft für die regionale Kaiserstühler Küche sein. Sie wird in den Landgasthöfen der Weindörfer und auf Winzerhöfen aufgetischt. Dazu kommen die heimischen Weine: Roter Spätburgunder, und die weißen Sorten Grau-

TRIP-TIPPS
Gästekarte: Übernachtungsgäste erhalten von ihren Gastgebern/Vermietern die KONUS-Gästekarte. Damit hat man freie Fahrt im Personennahverkehr im Kaiserstuhl, Schwarzwald und bis Basel sowie freien Eintritt in Museen.
Infos: Tourismusbüro Naturgarten Kaiserstuhl, Marktplatz 6, 79206 Breisach, Tel.: (0 76 67) 94 26 73, www.naturgarten-kaiserstuhl.de

burgunder, Müller-Thurgau sowie der Ruländer als Kaiserstühler Spezialität.

Wer bei so viel gutem Essen und Trinken fit bleiben möchte, hat dazu im Kaiserstuhl reichlich Gelegenheit. Zwar misst das Vulkanland von Nord nach Süden nur ganze 16 Kilometer, doch weist es über 400 Kilometer gut gekennzeichnete Wanderwege, Rundstrecken und Themenpfade sowie 190 Kilometer Radwege auf.

Längs durch die Region von Endingen zum südlichen Ihringen verläuft der 22 Kilometer lange Kaiserstuhlpfad. Sportliche Wanderer mögen die Route in einem Tag schaffen, doch links und rechts des Qualitätsweges gibt es jede Menge Natur zu entdecken. Weingärten und blütenreiche Waldränder, sattgrüne Wiesen und am Bahlinger Eck die historischen Hudenwälder, den Waldweiden mit Rindern.

Trockenwiesen begleiten die Wanderer im Naturschutzgebiet Badberg, wenn es hoch hinauf geht. 143 Stufen zur Aussichtsplattform des Eichelspitzturmes mit beeindruckenden Blicken über den Kaiserstuhl, auch hin-

über zum Schwarzwald und bei guter Fernsicht bis zu den Schweizer Alpen. Steil ist der Anstieg zum Neunlindenturm, in 550 Meter Höhe gelegen, bevor die Strecke den allerhöchsten Kaiserstuhlgipfel Totenkopf (557 Meter) erreicht.

Radtouristen kommen auf der 55 Kilometer langen Rundstrecke rund um die Kaiserstuhl-Weinberge in Fahrt. Ob mit oder gegen den Uhrzeigersinn gefahren wird, ist egal, die Wegeführung ist gut markiert. Murmelnde Bäche begleiten die Radler durchs Rebland zwischen Bahlingen und Eichstetten, durch Obstgärten und Industriezonen führt die Route in Endingen. Lohnende Abstecher entführen von der Strecke nach Burkheim und danach durch die urige, wilde Auenlandschaft am Rhein entlang bis Sasbach.

Burkheim ist Idylle pur. Und Geschichte, denn bereits im Jahr 762 taucht der Name erstmals in Dokumenten auf und 1348 erhält der Flecken das Stadtrecht. Heute prägt die harmonische und geschlossene Mittelstadt hinter dem barocken Stadttor das Ortsbild. Eine der schönsten Ansichten im Kaiserstuhl.

SAUERLAND

Stollen aus dem Stollen

Die Familien-Traditionsbäckerei von der Heide aus Willingen bietet besondere Spezialitäten – vom Brot über den Stollen bis hin zum Bier.

Das Berliner Kaufhaus KaDeWe ist mittlerweile nur einer seiner namhaften Kunden. Viele weitere sind in den letzten Jahren dazugekommen, denn bereits 2002 gewann er den Zacharias-Preis, das ist der „Stollen-Oskar“ der Branche. Dieser Marketingpreis machte sein Produkt weit über die Grenzen von Willingen hinaus bekannt. Seit November 2017 sind die Stollen aus dem Hause von der Heide offiziell zertifiziert. Im Shop kann man verschiedene Geschmacksrichtungen bestellen, wie zum Beispiel Butterstollen, Marzipan und Walnuss. Tipp: Unbedingt die Spezialität probieren, den mit Whiskey flambierten Stollen. Inzwischen liefert der Handwerksbetrieb nicht nur



Bier, Brot und Stollen: Familie von der Heide kennt sich mit diversen Köstlichkeiten aus. FOTO: PR

deutschlandweit, sondern auch nach Luxemburg, Österreich, Großbritannien und Russland. Selbst aus Hongkong kamen schon Bestellungen.

Zu den Kunden zählen nicht nur

Großabnehmer, sondern auch viele Privatleute, die regelmäßig bestellen. 3.500 Pakete pro Jahr versendet der Betrieb im Schnitt, die Produkte für den heimischen Stammbetrieb kommen noch hinzu. Die lange Reifezeit der Stollen passt hervorragend zum übrigen Produktprogramm des Unternehmens. Denn von der Heide hat sich dem Slow-Baking-Verfahren „Die Bäcker. Backen mit Zeit für Geschmack“ angeschlossen.

Der Name ist Programm. Seit der Willinger 2005 den Betrieb von seinen Eltern übernommen hat, setzt er auf heimische Rohstoffe in Bioqualität, verzichtet komplett auf Backmischungen oder Tiefkühlprodukte und lässt den Dingen vor

allem ihre Zeit. Nicht nur dem Stollen, sondern auch allen anderen Produkten.

Unterstützt wird Wolfgang von der Heide von seinem Sohn Jan-Christian. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm und so sind die Kreationen des Sohns ebenso ausgefallen wie die Ideen seines Vaters. Der 28-Jährige ist nicht nur einer der jüngsten Brot-Sommeliers weltweit, er ist einer von derzeit vier Spezialisten in ganz Hessen. Der Dritte im erfolgreichen Bunde ist der jüngste Sohn der Familie, Erik von der Heide. Und wie soll es anders sein, macht auch er etwas ganz Besonderes. Er ist geprüfter Biersommelier und begeistert die Gäste im hauseigenen Wirtshaus, der Linnenkerlstube, im Herzen von Willingen. Aller guten Dinge sind drei und so bieten die drei von der Heides eine perfekte Kombination aus ganz besonderen Produkten made in Willingen.

Weitere Infos unter: www.willingen.de



Naturgarten Kaiserstuhl GmbH: Amtsantritt von Ulrike Weiß als Geschäftsführerin und Heinz Trogus als Interims-Geschäftsführer verabschiedet

Home / 2021 / September / 15 /

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH: Amtsantritt von Ulrike Weiß als Geschäftsführerin und Heinz Trogus als Interims-Geschäftsführer verabschiedet



15. September 2021 Firma Naturgarten Kaiserstuhl Medien amp, betriebe, bohne, breisach, gäste, GmbH, kaiserstuhl, kommunen, naturgarten, ngk, region, simonswäldertal, tuniberg, weiss, zweitälterland

Die neue Geschäftsführerin der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH (NGK), Ulrike Weiß (41), hat Anfang September ihre Tätigkeit aufgenommen. Seit 2009 war sie Geschäftsführerin der ZweiTälerLand-Tourismugesellschaft (Elztal &

Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass unsere Dienste Cookies verwenden.

OK Weiterlesen

Neueste B

- ◆ Erfolgreiche Unternehmen bei Newsletters be
- ◆ Deutsche Se Zielgerade in Wa
- ◆ Initiative „Ni für Wahlrecht. M
- ◆ BRAIN Biote erfolgreich Kapit Wachstumsfinanz
- ◆ BRAIN Biote Kapitalerhöhung Kapital mit Bezu erfolgreich ab

Der Aufsichtsratsvorsitzende Bürgermeister Benjamin Bohn sagte: „Wir freuen uns sehr darüber, Ulrike Weiß begrüßen zu können. Sie bringt alle Kompetenzen und Erfahrungen mit, um die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH fortzuführen und weiterzuentwickeln.“ Er wünschte ihr viel Erfolg für die anstehenden Aufgaben und bedankte sich bei Heinz Trogus, der nach viermonatiger Tätigkeit als Interims-Geschäftsführer nun den Staffelnstab an Weiß übergeben hat. Heinz Trogus betonte: „Für mich war das eine Selbstverständlichkeit die Zeit zu überbrücken. Ich habe die Entwicklung der NGK, seit meinem Ausscheiden als ehrenamtlicher Geschäftsführer im Jahr 2013, stets weiterverfolgt und bin der Region Kaiserstuhl-Tuniberg nach wie vor sehr verbunden.“

Ulrike Weiß freut sich sehr auf ihre neue Aufgabe in Breisach: „Die Messlatte ist definitiv hoch. Aber ich habe mich bewusst auf diese Stelle beworben, da ich eine neue Herausforderung gesucht habe. Mein Ziel ist, die Erwartungen zu erfüllen sowie die NGK als zuverlässigen Ansprechpartner für die Betriebe, die Kommunen und Partner, aber natürlich auch für die Gäste zu etablieren und voranzubringen.“

Sie ist ab sofort telefonisch unter der Nummer: 07667 90685 14 oder per Mail unter: weiss@naturgarten-kaiserstuhl.de zu erreichen.

Firmenkontakt und Herausgeber der Meldung:

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH
Zum Kaiserstuhl 18
79206 Breisach
Telefon: +49 (7667) 90685-0
Telefax: +49 (7667) 90685-29
<http://www.naturgarten-kaiserstuhl.de/de>

Ansprechpartner:

Ulrike Weiß
Geschäftsführung
Telefon: +49 (7667) 90685-14
Fax: +49 (7667) 90685-29
E-Mail: weiss@naturgarten-kaiserstuhl.de

Weiterführende Links

- [Originalmeldung der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH](#)
- [Alle Meldungen der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH](#)

Für die oben stehende Pressemitteilung ist allein der jeweils angegebene Herausgeber (siehe Firmenkontakt oben) verantwortlich. Dieser ist in der Regel auch Urheber des Presstextes, sowie der angehängten Bild-, Ton-, Video-, Medien- und Informationsmaterialien. Die United News Network GmbH übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Auch bei Übertragungsfehlern oder anderen Störungen haftet sie nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Bitte klären Sie vor einer Weiterverwendung urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch die United News Network GmbH gestattet.

- September 2021
- August 2021
- Juli 2021
- Juni 2021
- Mai 2021
- April 2021
- März 2021
- Februar 2021
- Januar 2021
- Dezember 2020
- November 2020
- Oktober 2020
- September 2020
- August 2020
- Juli 2020
- Juni 2020
- Mai 2020
- April 2020
- März 2020
- Februar 2020
- Januar 2020
- Dezember 2019
- November 2019
- Oktober 2019
- September 2019
- August 2019
- Juli 2019
- Juni 2019
- Mai 2019
- April 2019
- März 2019
- Februar 2019
- Januar 2019
- Dezember 2018
- November 2018
- Oktober 2018

← [Mystical figures can also be interpreted in a modern way.](#)

[LEH: Mehr Umsatz bei geringerer Fläche](#) →

- 📅 Juli 2018
- 📅 Juni 2018
- 📅 Mai 2018
- 📅 April 2018
- 📅 März 2018
- 📅 Februar 2018
- 📅 Januar 2018
- 📅 Dezember 2017
- 📅 November 2017
- 📅 Oktober 2017
- 📅 September 2017
- 📅 August 2017
- 📅 Juli 2017
- 📅 Juni 2017
- 📅 Mai 2017
- 📅 April 2017
- 📅 März 2017
- 📅 Februar 2017
- 📅 Januar 2017
- 📅 Dezember 2016
- 📅 November 2016
- 📅 Oktober 2016
- 📅 September 2016
- 📅 August 2016
- 📅 Juli 2016
- 📅 Juni 2016
- 📅 Mai 2016
- 📅 April 2016
- 📅 März 2016
- 📅 Februar 2016
- 📅 Dezember 2015
- 📅 November 2015
- 📅 Oktober 2015
- 📅 September 2015
- 📅 Mai 2015
- 📅 März 2015

Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass unsere Dienste Cookies verwenden.

OK [Weiterlesen](#)

- November 2014
- August 2014
- Juli 2014
- Mai 2014
- März 2014
- Februar 2014
- September 2013
- Juni 2013
- Mai 2013
- April 2013
- März 2013
- Februar 2013
- Januar 2013
- Februar 2012
- September 2011
- Juni 2008
- April 2008
- Oktober 2007
- September 2005
- Januar 2005

Kategorien

- Allgemein
- Ausbildung /
- Bauen & Wol
- Bautechnik
- Beauty & We
- Bildung & Ka
- Biotechnik
- Consumer-E
- Dienstleistur
- E-Commerce
- Elektrotechn
- Energie- / Ur
- Essen & Trin

Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass unsere Dienste Cookies verwenden.

OK [Weiterlesen](#)

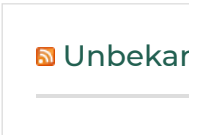
- 📁 Familie & Kir
- 📁 Fashion & St
- 📁 Finanzen / B
- 📁 Firmenintern
- 📁 Forschung u
- 📁 Freizeit & Ho
- 📁 Gesundheit &
- 📁 Hardware
- 📁 Internet
- 📁 Intralogistik
- 📁 Kommunikat
- 📁 Kooperations
- 📁 Kunst & Kult
- 📁 Logistik
- 📁 Luft- / Raum
- 📁 Maschinenb:
- 📁 Medien
- 📁 Medizintechni
- 📁 Mikrotechnik
- 📁 Mobile & Ver
- 📁 Musik
- 📁 Natur & Gart
- 📁 Netzwerke
- 📁 Optische Tec
- 📁 Produktionst
- 📁 Reisen & Urk
- 📁 Shortnews
- 📁 Sicherheit
- 📁 Software
- 📁 Sonstiges
- 📁 Sport
- 📁 Stellenangeb
- 📁 Unterhaltung
- 📁 Verbraucher

Schlar 

Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass unsere Dienste Cookies verwenden.

OK [Weiterlesen](#)

- Altmetall
- app
- berlin
- cloud
- CO2
- covid
- data
- digital
- dig
- group
- hoch
- kabel
- kin
- Kupfer
- m
- market
- m
- Messing
- i
- online
- pa
- prof
- regio
- schrottabholu
- service
- se
- software
- unternehmen



Vormerken!
Sonntag
31.10.21

GEWERBEVEREIN
EMMENDINGEN



Titelseite » RegioKalender » **Textmeldung**

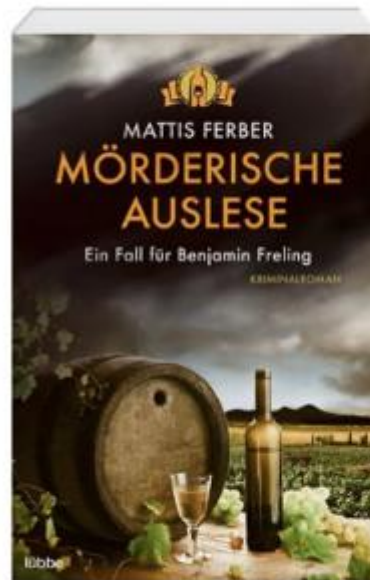
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD - IHRINGEN

28. Oktober: Kaiserstuhl-Krimi „Mörderische Auslese“ wird vorgestellt - Autor Hannes Finkbeiner liest in der neuen Vinothek „Miriams Geschmacksache“ in Ihringen

Ein guter Tropfen für Krimiliebhaber

Als Benjamin Freling, begnadeter Sommelier eines Luxushotels am Kaiserstuhl, ein Skelett in der aufgeschlagenen Wand seines geliebten Weinkellers entdeckt, ist er fassungslos. Dabei wollte er nur mehr Raum für seine Weinranntäten erschließen. **Der Sommelier hat jedoch eine Vermutung, wen er da gefunden hat: sein ehemaliges Kindermädchen, das vor zwanzig Jahren spurlos verschwand.** Benjamin beginnt zu recherchieren und muss sein feines Gespür als Sommelier einsetzen, um in dem Gespinnst aus Lügen, Vertuschung und Verrat den Mörder zu finden.

- Gute Weine, köstliches Essen, herrliche Landschaften und eine Leiche zum Dessert
- Ein kulinarischer Krimi für alle Leser*innen von Tom Hillenbrand, Michael Böckler und Paul Grote
- Das Rezept für gute Verkäufe: ein ungewöhnlicher Ermittler, ein attraktives Setting und ein wendungsreicher Kriminalfall
- Auftakt einer Reihe um den ermittelnden Sommelier Benjamin Freling



28. Oktober: Kaiserstuhl-Krimi „Mörderische Auslese“ wird vorgestellt.

Auf Einladung der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH und der Kaiserstuhl Touristik e.V. Ihringen liest der Autor Hannes Finkbeiner (Pseudonym: Mattis Ferber) am Donnerstag, 28. Oktober 2021, um 19:30 Uhr, in der neuen Vinothek „Miriams Geschmacksache“ in Ihringen (Breisacherstraße 10) aus seinem neu erschienen Roman „Mörderische Auslese“ (Luebbe).

Schauplatz des Krimis ist der Kaiserstuhl, die Handlung spielt in dem fiktiven Luxushotel „Jagdhaus Freling“ auf der Schelinger Höhe. Zentrale Figur ist der Sommelier Benjamin Freling. Nicht erfunden sind die vielen Winzer, Weine, Orte und Weinberge der Gegend. Anschließend findet eine Signierstunde statt. Die Neutor-Buchhandlung Breisach ist mit einem Büchertisch vor Ort.

Achtung: Die Platzanzahl ist begrenzt.



artenvorverkauf: Kaiserstuhl Touristik e. V., Tel. 0 76 68/93 43, tourist-info@ihringen.de.

WEIN
WANDERN

19. September

GÜNDELFINGER
WEINGEMEINSCHAFT
AHA

BLATTMANN

GEHRIHOF

EUGEN ENGLER
WEINBAU

KALTENBACH

Titelseite » Verbraucher / Wirtschaft » Textmeldung

BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD - BREISACHJ

15. Sep 2021 - 09:30 Uhr

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH: Amtsantritt von Ulrike Weiß als Geschäftsführerin - Heinz Trogus als Interims-Geschäftsführer verabschiedet



Bürgermeister Benjamin Bohn (Aufsichtsratsvorsitzender), Ulrike Weiß (Geschäftsführerin), Heinz Trogus (Interims-Geschäftsführer, rechts)

Foto © NGK

[weitere Bilder hier](#)

Die neue Geschäftsführerin der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH (NGK), Ulrike Weiß (41), hat Anfang September ihre Tätigkeit aufgenommen. Seit 2009 war sie Geschäftsführerin der ZweiTälerLand-Tourismusgesellschaft (Elztal & Simonswäldertal) mit Sitz in Gutach im Breisgau.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Bürgermeister Benjamin Bohn sagte: „Wir freuen uns sehr darüber, Ulrike Weiß begrüßen zu können. Sie bringt alle Kompetenzen und Erfahrungen mit, um die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH fortzuführen und weiterzuentwickeln.“ Er wünschte ihr viel Erfolg für die anstehenden Aufgaben und bedankte sich bei Heinz Trogus, der nach viermonatiger Tätigkeit als Interims-Geschäftsführer nun den Staffelstab an Weiß übergeben hat.

Heinz Trogus betonte: „Für mich war das eine Selbstverständlichkeit die Zeit zu überbrücken. Ich habe die Entwicklung der NGK, seit meinem Ausscheiden als ehrenamtlicher

Geschäftsführer im Jahr 2013, stets weiterverfolgt und bin der Region Kaiserstuhl-Tuniberg nach wie vor sehr verbunden.“

Ulrike Weiß freut sich sehr auf ihre neue Aufgabe in Breisach: „Die Messlatte ist definitiv hoch. Aber ich habe mich bewusst auf diese Stelle beworben, da ich eine neue Herausforderung gesucht habe. Mein Ziel ist, die Erwartungen zu erfüllen sowie die NGK als zuverlässigen Ansprechpartner für die Betriebe, die Kommunen und Partner, aber natürlich auch für die Gäste zu etablieren und voranzubringen.“

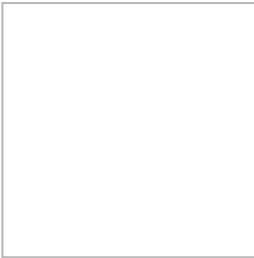
Sie ist ab sofort telefonisch unter der Nummer: 07667 90685 14 oder per Mail unter: weiss@naturgarten-kaiserstuhl.de zu erreichen.

Foto © NGK v.l.n.r. : Bürgermeister Benjamin Bohn (Aufsichtsratsvorsitzender), Ulrike Weiß (Geschäftsführerin), Heinz Trogus (Interims-Geschäftsführer)

Weitere Beiträge von **Medienmitteilung (05)**

Jeder Verfasser einer Meldung (Firma, Verein, Person...) hat zusätzlich noch SEINE eigene "Extrazeitung" bei REGIOTRENDS! Oben auf den roten Namen hinter „Weitere Beiträge von“ klicken. Schon sehen Sie ALLE seine abrufbaren Meldungen in unserer brandaktuellen Internet-Zeitung.

weitere Bilder: Vergrößern? - Auf Bild klicken!



- > **Weitere Meldungen aus Breisachj.**
- > **Weitere Meldungen aus der Rubrik "Verbraucher / Wirtschaft".**
- > **Suche**
- > **Meldung schreiben**

Twittern 0 Gefällt mir

P.S.: **NEU!** Sind Sie bei Facebook? **Werden Sie Fan von RegioTrends!**



NACHRICHTEN

Polizeiberichte

NEWS AKTUELL

Schon gelesen?

Regionales

Von den Landkreisen

Städte und Gemeinden

RegioSplitter

REGIOMARKTPLATZ

Jetzt im Angebot

Tipps - Trends - Aktionen

RegioAdressen

Online shopping!

Freizeit-Tipps

Regio-Schaufenster

Kultur - Ausstellungen,
Vorträge, Konzerte,
Gastspiele

MAGAZIN

RegioKalender

Sport

Verbraucher / Wirtschaft

Gut zu wissen!

Weiterbildung/Kurse

Politisches

REGIO-FIRMEN

HIER SCHREIBEN SIE!



Hier hockt der Kaiser

In Baden-Württembergs wärmster Ecke wandern Sie im Spätsommer und Herbst herrlich **weinselig**.

VON LENA WÖLKI

Zwischen Freiburg und dem elsässischen Colmar liegt ein kleines Mittelgebirge mit vulkanischem Ursprung: der Kaiserstuhl. Der Naturgarten ragt gleich hinter dem etwas berühmteren Schwarzwald auf, der in einer halben Stunde erreichbar ist. Doch sich dahinter zu verstecken, dafür hat der Kaiserstuhl keinen Grund!

„Hier in unserem Dorf hat jeder etwas mit Wein zu tun“, sagt Winzerin Franziska Schätzle. Sie leitet gemeinsam mit ihrer Familie das Weingut Schätzle, das bereits seit mehreren Generationen in Schelingen im Kaiserstuhl existiert.

Das es hier besonders guten Wein gibt, hat laut Schätzle mehrere Gründe: „Unsere Reben wachsen auf zwei unterschiedlichen Bodenschichten. Einerseits auf Vulkanboden, andererseits auf Löss-Schichten, die besonders fruchtbar sind.“

Außerdem arbeiten sie nach der Philosophie: Wer hochwertige Produkte herstellen möchte, der braucht vor allem Zeit. Das gilt auch für den Sekt: Der wird nämlich von Hand gerüttelt und gärt etwa drei Jahre in der Flasche, bevor er verkauft wird.

Gaststätten mit eigenem Wein

Weingüter wie das von Familie Schätzle gibt es einige am Kaiserstuhl. Und selbst kleine Gaststätten bieten hier ihren eigenen Wein an.

Wer nur eigene Reben, aber keine eigene Kellerei hat, der gibt seine Ernte häufig an eine Genossenschafts-Kellerei, die den Wein unter einem gemeinsamen Etikett verkauft. Die größte Kellerei Deutschlands steht in Breisach: der Badische Winzerkeller.

Zwischen den vielen Weinbergen gibt es in jedem Dorf mindestens ein Lokal mit Spezialitäten aus der Region. Die Zahl der Sterne-Köche ist zudem besonders hoch. Man merkt dabei die Nähe zum Elsass. Denn ein Lieblingsgericht vieler Kaiserstühler ist der Flammkuchen.

Nach der Weinernte, die zwischen September und Oktober stattfindet, gibt es außerdem den „Neuen Süßen“ (oder auch „Federweißer“). Der wird besonders gerne zu der herzhaften Speise gereicht.



Foto: Imago images / MITO

Warmes Klima und fruchtbare, lockere Böden begünstigen das Gedeihen von seltenen Pflanzen wie etwa die vielen verschiedenen Sorten Orchideen oder Wildkräuter. Außerdem leben in der Region außergewöhnlich viele seltene Insekten und Tiere wie die bunten Bienenfresser.

Das hat auch etwas mit den Winzern zu tun. Denn die pflegen neben ihren Weinbergen auch die Rebböschungen und die Orchideen-Wiesen, um sie vor der Verbuschung zu bewahren. Außerdem halten sie Löss-Steilwände frei und bieten dadurch Nistplätze.

Ein Tipp für Naturfreunde: das Liliental bei Ihringen. In den 1950er Jahren entstand dort ein Versuchsgelände für Pflanzenkultur und eine Sammlung seltener Bäume wie Mammutbäume.

Auch die Stadt Breisach an den Hängen des Kaiserstuhls sollten Reisende nicht auslassen. Neben dem Besuch der zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Kunstschätze, die in Breisach verteilt sind, sollten sie durch die engen Gassen spazieren und die hübschen Fachwerkhäuser bestaunen.

Doch neben den schönen Seiten hat Breisach auch eine bewegende Geschichte. Immer wieder wurde die Stadt durch Kriege zerstört und musste neu aufgebaut werden. Das letzte Mal nach dem Zweiten Weltkrieg. Ein Projektil steckt bis heute in der Außenwand der Kirche und zeugt von der Zerstörung.

„Da wo es schön ist, lassen sich auch Künstler nieder“, sagt Stadtführerin Inge Gumbert. In der Kunsthalle Messmer zeigt man auf dem Gelände einer ehemaligen Brauerei wechselnde Ausstellungen. Wer aber lieber selber Kunstwerke erschafft, findet in den Weinbergen des Kaiserstuhls viele tolle Bildmotive – besonders im Herbst, wenn sich das Laub der Reben verfärbt.



Mehr Infos:

Naturgarten Kaiserstuhl, www.naturgarten-kaiserstuhl.de
Tel.: 076 67 / 942673

Anreise: Mit dem Auto ab Nürnberg über Karlsruhe rund 370 Kilometer.

Überall auf dem Mittelgebirge verteilen sich zwischen Weinhängen hübsche Dörfer - hier bei Oberrotweil. Mehr Fotos unter www.nordbayern.de/reise

REISEMARKT

Oberpfalz

Bad Neualbenreuth: 4* FeWo, ruh. Lg., 7x Übern.m.Frühst., 5x Thermalbad Sibyllenbad, 1x 3-Gang-Menü, 1x Grillabend, p.P. 280,- / 0 96 38/4 98

Niederbayern

Thermenbad Bad Birnbach: Im 3-Sterne-Hotel LENAUFHOF mit groß. Zimmern, Suiten, Wochenend-Café, Abend-Restaurant. Nur 3 Min. Fußweg zur Rottal Terme mit Therapiebad, Saunawelt, Innen-/Außen-Thermalbecken. Erholen im Thermalwasser, beim Radeln u. Wandern. Ab 48 Euro p. P. im DZ. Hotel-Prospekt anfordern: Fam. Rothberger, 08563 - 960100, www.hotel-lenauhof.de

Österreich



... nicht Daheim und doch Zuhause ... wandern - baden - tanzen - relaxen - träumen
5 Tage ab € 245,- / 7 Tage ab € 328,- /HP/Pers.
6335 Thiersee/Tirol . Tel. +43 - 5376 - 5279
www.hagerhof.at

Rhein, Mosel, Eifel

Moselurlaub beim Winzer
z.B. 8 Tage / 7 Nächte
ab 249 € p.P./DZ, EZ-Zuschl.: 10 €/Tag

inkl. Begrüßungstrunk, Weinprobe mit Weinen aus eigenem Weingut, 1 Flasche Wein p.P. bei Abreise
Alle Zimmer DU/WC/Föhn/Sat-TV/WLAN
***Pension & Weinhaus Wendland
Inh. Margit Wendland
Rosenstr. 12 · 54487 Wintrich
T. 06534/8796 · www.wendland-wintrich.de

Wohin mit dem Freiheitsdrang?

Jede Woche inspirierende Urlaubsideen.

Im Reisemarkt Ihrer Tageszeitung und auf nordbayern.de/reise



Immer ein Stück Heimat im Gepäck.

Ihr E-Paper

NEU!
Jetzt auch online buchbar

www.usedom-reisen.de

- ✓ Keine Wartezeiten am Telefon
- ✓ Nur zwei Schritte bis zur Bestätigung
- ✓ Keine Registrierung erforderlich
- ✓ Keine Kreditkarte notwendig



BAHNREISEN NÜRNBERG-USEDOM

✓ Jeden Sa. von Nürnberg HBF nach Anklam ✓ Sitzplatzreservierung ✓ Express-Transfer zum Hotel



Promadenhotel Admiral ****
Usedoms Wild und Wälder
7 Ü/Wildwochen-HP (3 Gänge). Bus-Ausflug zum Baumwipfelpfad, 1 x Wanderung, Nutzung von Indoor-Pool und Saunen

Preise p. P. / Woche
02.10.-09.10. ab 939 €, 09.10.-16.10. ab 919 €, 16.10.-23.10. ab 899 €, 23.10.-30.10. ab 879 €



Hotel am Fischerstrand **s**
Fischers Geist trifft Jägers Meister
7 ÜF, 3-Gänge-Menü am Montag und am Donnerstag, Nutzung von Indoor-Pool und Sauna

Preise p. P. / Woche
02.10.-09.10. ab 789 €, 09.10.-16.10. ab 769 €, 16.10.-23.10. ab 749 €, 23.10.-30.10. ab 729 €



Strandhotel Bansiner Hof ***
Goldene Herbstwochen aktiv
7 Ü/HP, Saunanutzung, Leihfahrrad für 2 Tage oder Nordic-Walking-Leihstöcke

Preise p. P. / Woche
02.10.-09.10. ab 739 €, 09.10.-16.10. ab 719 €, 16.10.-23.10. ab 699 €, 23.10.-30.10. ab 679 €

BUCHUNG & INFORMATION TEL 038378 790680

Sie möchten mit dem eigenen PKW anreisen? Rufen Sie uns an. Wir vermitteln Sie direkt in die Hotels.

Usedom Reisen SN GmbH, Neuhofer Straße 41, 17424 Seebad Heringsdorf, E-Mail: info@usedom-reisen.de
Angebote können bahnbedingt Fahrplanwechseln und Umstiegen unterliegen, Bahnfahrzeit ca. 6 h.



Corona-Sorglos-Package bis 30.10.21 (Abreisetag)
Nur 100 € Anzahlung* p. P., Restzahlung 7 Tage vor Anreise. | Bei Beherbergungsverbot auf Usedom: Kostenlose Stornierung.
Bei Reiseverbot in Ihrer Heimatregion: 100 € Stornokosten* p. P. pauschal, Umbuchung der Reise innerhalb von 2 Jahren möglich.

Tipps für tolle Urlaubsfotos

Mit dem **Smartphone** schlau geknipst und flott nachbearbeitet: Dank dieser Tricks haben Sie mehr Freude an digitalen Erinnerungen.

VON MATTHIAS NIESE

Sie haben im Sommerurlaub jede Menge Fotos gemacht? Und wollen auch sonst die schönsten Momente des Lebens im Bild festhalten? Dann sollten Sie schon vor dem Ablichten Ihrer Motive und auch danach unsere Fototipps für die schönsten Urlaubsbilder beherzigen. Die Ergebnisse werden ansehnlicher – und der Wust an Bildern bleibt überschaubar.

Seit uns keine Bildobergrenze von 36 mehr deckelt, seit Smartphones brauchbare Kameras teils mit Bildstabilisator, Tele und Weitwinkel haben und wir Fotos direkt in alle Welt hinausjagen, knipsen viele auf Teufel komm raus jedes Motiv aus allen Winkeln. So bleibt Smartphone-Fotografie aber eben nur laienhafte Knipserei. Wer sich ein wenig auskennt, holt selbst mit den Mini-Linsen und -Sensoren mehr heraus.

Prüfen Sie etwa, ob Ihre Handy-Kamera schon beim Fotografieren Bilder im HDR-Modus (High Dynamic Range) aufnehmen kann. Die Software kitzelt dann aus zu dunklen Bereichen noch sichtbare Strukturen heraus und dunkelt zu helle Bereiche ab – die Dynamik wird verbessert, oft auch die Farben. So sind Fotos näher an dem, was das menschliche Auge sieht.

Wer nur eine lahme Kamera-App hat, kann diese mit Ersatz pimpen. Apple-User probieren Pro Camera oder Halide Mark II aus. Android-Handynutzer

könnten A Better Camera oder ProCamX installieren.

Überlegen Sie sich VOR dem Abdrücken, welcher Bildausschnitt das Wichtigste zeigt und spannend ist. Wählen Sie daher eine außergewöhnliche Perspektive, gehen Sie etwa in die Knie oder fotografieren von oben nach unten. Nehmen Sie das Hauptmotiv nicht exakt in die Mitte, das ist langweilig. Versetzen Sie es nach der Drittelregel ein wenig in die Ecke – entsprechende Linien lassen sich in der Kamera-App anzeigen, Sie finden das in deren Einstellungen. „Vordergrund macht Bild gesund“ ist eine goldene Regel: Ragt am Bildrand ein etwas unscharfer Vordergrund hinein – etwa ein Ast, eine Wand oder eine Schulter – sorgt das für Tiefe und die Perspektive eines etwas versteckten Beobachters.

Meist reicht ein einziges Bild

Wenn dann das Motiv noch lächelt oder einen Moment verharrt, haben Sie meist das eine perfekte Foto im Kasten – sie sparen Speicherplatz, müssen nicht ausmisten und langweilen niemanden mit Hunderten Urlaubsimpressionen.

Können Sie sich nicht davon lösen, alles und teils mehrfach zu fotografieren oder gar zu filmen, achten Sie auf einen ausreichend großen internen oder – noch besser – per micro-SD-Karte erweiterbaren externen Speicher. Fotospeicher-Dienste in der Cloud wie Google Fotos (bei größerem Platzbedarf kostenpflichtig), Amazon (in Prime

enthalten), iCloud oder Dropbox sichern Fotos gleich online – praktikabel ist das aber nur bei WLAN-Verbindung.

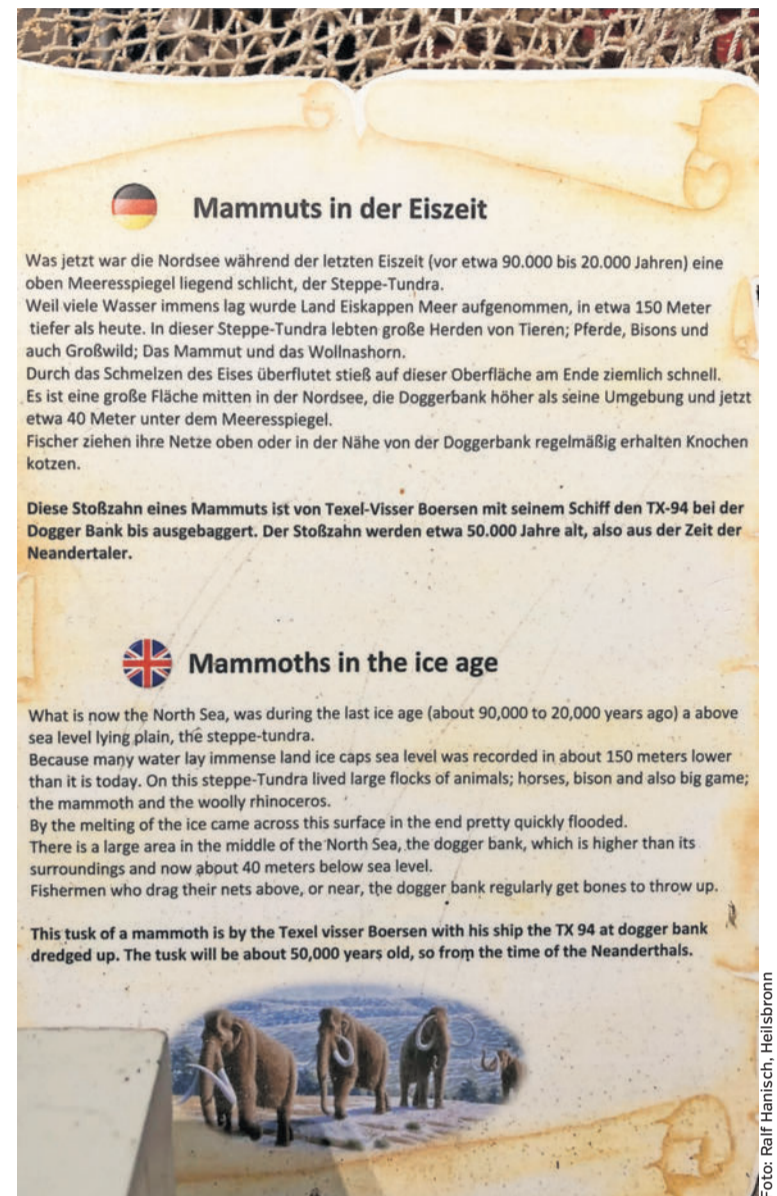
Bevor Sie die Fotos nun verschicken, ausdrucken oder auf einem Fernseher herzeigen, sollten Sie kräftig ausmisten. Tipp: Heben Sie pro Reisewoche (abhängig davon, wie viel Sie erlebt haben) rund 150 der schönsten Fotos auf. Das reicht meist und überfordert niemanden mit zu viel Input.

Und bearbeiten Sie anschließend die Fotos, die übriggeblieben sind. Das geht inzwischen auf einem Smartphone sehr einfach. Sie werden staunen, was man mit wenigen Klicks aus einem zu dunklen oder schiefen Bild herausholen kann.

Zu empfehlen sind fürs iPhone neben der Standard-App etwa Darkroom (kostenlos) oder Relight (4,99 Euro). Auch Android-Nutzer haben meist schon eine brauchbare App – etwa die Samsung-Galerie. Deutlich vielseitiger ist die kostenlose App Snapseed. Probieren Sie bei der Anwendung Ihrer Wahl ein wenig herum, die Bedienung ist meist selbsterklärend.

Schneiden Sie dann Störendes oder Unwichtiges am Rand ab und begradigen Sie das Bild. Probieren Sie vorhandene Filter und HDR-Optionen aus, oft braucht jedes Bild einen anderen Look. Zu dunkle Bereiche hellen Sie auf, manchmal sollten Sie den Kontrast anheben. Viel mehr ist oft nicht nötig, sonst geht es schon in Richtung „ambitionierter Amateur“.

Deutsch ganz neu



Gesehen von Ralf Hanisch aus Heilsbronn auf der holländischen Insel Texel im Strandgutmuseum „Maritiem en Juttersmusum“.

Haben Sie auch ein Foto, das in unsere Rubrik passen könnte? Dann schicken Sie es doch – mit der Angabe, wo Sie es aufgenommen haben und Ihrer vollständigen Postadresse – an magazinaktion@pressenetz.de oder gute reise, 90327 Nürnberg. Wir veröffentlichen die lustigsten Fotos.

HINWEIS

Beispielhafte Bildergalerien, die nur mit dem Smartphone unter Berücksichtigung der Tipps des linken Artikels auf Reisen entstanden sind, finden Sie in der Online-Version unter www.nord-bayern.de/reise.

Foto: Ralf Hanisch, Heilsbronn

Inselträume im Atlantik. Schrofte Natur, buntes Leben.



Teneriffa, Vulkan Teide



Hin- und Rückflug nur 100 € p. P.
zum Sonderpreis ab 899 € p. P.

18.11.-28.11.2021

11 Tage Málaga • Madeira • Fuerteventura • La Gomera • Gran Canaria

nicko inklusive:

- Kreuzfahrt in einer Kabine der gebuchten Kategorie
- **nicko cruises Vollpension**
- **Shows, Entertainment** und **Kinderbetreuung** an Bord

Viel Zeit vor Ort

Ihr Schiff liegt über Nacht vor La Gomera und Madeira sowie mindestens 12 Stunden vor Teneriffa, Fuerteventura und Lanzarote.



VASCO DA GAMA Ein Schiff für Entdecker.

- Viel Zeit in den Häfen
- Nur 1.000 Gäste
- Fünf Restaurants und sieben Bars
- Überdachtes Pooldeck
- Specials für Singles und Familien

nicko Garantiekabinen-Preise

Kabinenkategorie	Code: TZSEP6MAG-VDG	Reisezeitraum
Garantiekabine innen		18.11.-28.11.2021
Garantiekabine außen, Bullauge/sichtbehindert		899
Garantiekabine außen mit Fenster		1.099
Garantiekabine außen mit Balkon		1.599
Garantiekabine außen, Suite mit Balkon		2.299
An- und Abreisepaket Flug ab/an Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg, Berlin, München mit Rail&Fly (2. Kl.) und Transfers		nur 100 € statt 650 €
Getränkpaket Classic/Premium/Kids und Teens		290/490/120
Singlebonus: 2-Bett Kabine zur Alleinbenutzung ohne Aufpreis! Suiten auf Anfrage.		

Bei diesem Angebot buchen Sie eine Garantiekabine. Sie wählen den Kabinentyp. Die Kabinennummer und das Deck werden kurz vor Abfahrt durch nicko cruises vergeben.

Infos, Katalog und Buchung unter **0711 - 24 89 80 10, www.nicko-cruises.de** oder **in Ihrem Reisebüro.**

Veranstalter: nicko cruises Schiffsreisen GmbH · Mittlerer Pfad 2 · 70499 Stuttgart · info@nicko-cruises.de

* Angebot gilt nur für Neubuchungen, begrenztes Kontingent. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Es gelten die Reisebestätigung und die AGB des Veranstalters.

TV-TIPPS

Mit dem Zug entlang der Côte Bleue. Diese Gegend Südfrankreichs ist weniger bekannt als ihre große Schwester Côte d'Azur, dafür aber längst nicht so überlaufen. SA 18.9., 14:15 Uhr, Phoenix

Köstliches Apulien - Im Land der Trulli. Zu den typisch apulischen Rundhäusern und der Tänzerin Maria Grazia, die gefüllte Panzerotti zubereitet. SO 19.9., 18:25 Uhr, arte

Das Schwarze Meer - Russland. Steilküsten, Strände und Mittelmeerklima - viele Hotels für sowjetische Werktätige sind noch in Betrieb. MO 20.9., 18:30 Uhr, Phoenix

Thailand - Ein Fest der Farben. Bangkok. Hier lässt sich wie in einem Brennglas in die Zukunft Thailands schauen. DI 21.9., 16:15 Uhr, 3sat

Kroatien - Inselwelten vor Dubrovnik. Festland und Inseln, Buchten, Meeresarme und offene See, alles ist hier miteinander verwoben. MI 22.9., 17:45 Uhr, 3sat

La Gomera - wild, grün, kanarisch. Die zweitkleinste Insel im Atlantik ist grüner, natürlicher und wilder als die großen Schwestern. DO 23.9., 20:15 Uhr, NDR

Christians liebste Hütt'n. Auf dem Weg zum Purtschellerhaus im Berchtesgadener Land zur Sennalm „Perlerkaser“. FR 24.9., 19:30 Uhr, BR

Alle Angaben vorbehaltlich eventueller Programmänderungen. Viele dieser Dokus finden Sie vor und nach Ausstrahlung in den Mediatheken der Sender oder Sendergruppen.

Winzergenossenschaft Achkarren:

Großes Gold bei Mondial des Pinots



Vogtsburg-Achkarren. Die Freude bei den Winzern und Mitarbeitern der WG Achkarren ist groß.

Erstmals erhält die Genossenschaft Großes Gold bei der weltweit wichtigsten Auszeichnung

für Burgunderrebsorten, der Mondial des Pinots 2021 in der Schweiz. Aus hunderten angestellten Weinen wurden lediglich zehn mit dieser höchsten Auszeichnung bedacht.

Gewonnen hat der Grauburger Barrique Edition Bestes Fass 2020, der die Jury mit „tropischen Früchten, feiner Frische und außergewöhnlicher Ausgewogenheit“ überzeugt hat.

Christoph Rombach, Kellermeister der Winzergenossenschaft Achkarren, kann dem Urteil der Jury zustimmen: „Aus dem heißen Jahrgang 2020 Weine mit ausgeprägter Frische zu kreieren, war nicht einfach – aber unserem Team ist es gelungen.“ Diana von Olnhausen, die den Preis stellvertretend für alle WinzerInnen bei einem feierlichen Festakt in Genf in Empfang nehmen durfte, ergänzt: „Eine große Auszeichnung, verliehen von einer sehr kompetenten Jury. Das spornt uns für die Zukunft weiter an.“

Gelungenes Achkarrer Wein-Wochenende



Trotz Corona aber in abgespeckter Form kann die Achkarrer Winzergenossenschaft wieder auf ein schönes Weinwochenende zurückblicken.

Am vergangenen Freitagabend, fand die „Festliche Weinprobe“ unter Einhaltung der 3 G-Regeln im Winzersaal statt, bei dem zwölf Weine in gemüthlicher Atmosphäre verkostet wurden.

Die Achkarrer Krone sorgte für den kulinarischen Genuss während der Weinprobe und der hervorragende Solo-Sänger Enrico Novi rundete das Programm mit dem Sound einer Band ab.

Am Samstagabend fand dann die kulinarische Weinnacht im Winzersaal statt. Neben einem 5-Gänge-Menü konnten die Gäste ausgesuchte Weine und eine unterhaltsame Weinvorstellung genießen.

Ebenso wurden an diesem Wochenende wieder Schlossbergführungen mit kleiner Weinprobe und Traktorfahrten angeboten. So konnte auch das verregnete Wetter am Sonntagnachmittag diesen wunderschönen Veranstaltungen nichts anhaben.

Wir von Breisach Aktuell fanden das Weinwochenende Spitze und sagen vielen Dank nach Achkarren.



Die Badische Weinkönigin Katrin Lang entführte die Gäste in die Welt des Weins. Fotos: BA

Kaiserstuhl-Krimi „Mörderische Auslese“

Im Wein liegt die Wahrheit

Als Benjamin Freling, begnadeter Sommelier eines Luxushotels am Kaiserstuhl, eine mumifizierte Leiche in der aufgeschlagenen Wand seines geliebten Weinkellers entdeckt, ist er fassungslos. Der Sommelier hat jedoch eine Vermutung, wen er da gefunden hat: sein ehemaliges Kindermädchen, das vor 20 Jahren verschwand. Benjamin beginnt nachzuforschen und stößt dabei auf ein Gespinnst aus Lügen, Vertuschung und Verrat, das nur schwer zu durchdringen ist.

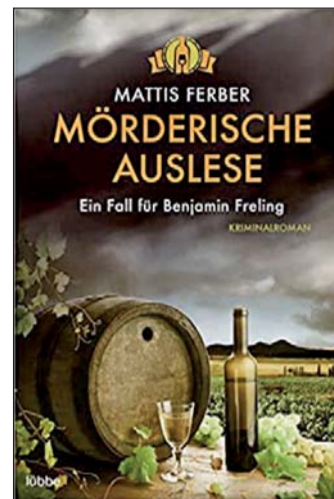
Auf Einladung der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH und der Kaiserstuhl Touristik Ihringen e.V. liest der Autor Hannes Finkbeiner (Pseudonym: Mattis Ferber) am Donnerstag, 28. Oktober 2021, um 19:30 Uhr, in der neuen Vinothek „Miriams Geschmacksache“ in Ihringen (Breisacherstraße 10) aus seinem neu erschienenen Roman „Mörderische Auslese“ (Lubbe). Der Autor wuchs in einem Hotelbetrieb im Schwarzwald auf, machte eine Lehre zum Restaurantfachmann und studierte an der Hochschule Hannover Journalistik, wo er heute auch als Dozent lehrt.

Schauplatz des Krimis ist der Kaiserstuhl, die Handlung spielt in dem fiktiven Luxushotel „Jagdhaus Freling“ auf der Sche-

linger Höhe. Zentrale Figur ist der Sommelier Benjamin Freling. Nicht erfunden sind die vielen Winzer, Weine, Orte und Weinberge der Gegend. Anschließend findet eine Signierstunde statt.

Achtung: Die Platzanzahl ist begrenzt.

Kartenvorverkauf: Kaiserstuhl Touristik e. V., 07668 93 43, tourist-info@ihringen.de



Mattis Ferber: Mörderische Auslese; Bastei Lübbe 2021; 351 Seiten; ISBN: 978-3-404-18425-5; 11 Euro

VERLOSUNG

Die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH in Zusammenarbeit mit der Tourist Information Ihringen und Breisach aktuell verlosen:

3 Exemplare des Krimis Mörderische Auslese von Mattis Ferber. Einsendeschluss ist Montag, 11. Oktober 2021. Postkarte schreiben - Einsendeschluss (Poststempel) beachten - und an

Zypressen Verlags GmbH Breisach aktuell Gerberstraße 2 79206 Breisach senden oder per E-Mail: redaktion@breisach-aktuell.com (bitte mit Angabe der vollständigen Adresse). Teilnahme nur einmal/Person. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TELEGRAMM

Kein Weihnachtsmarkt in Burkheim

Die Vorstandschaft des Gewerbevereins hat in Abstimmung mit der Stadt Vogtsburg, beschlossen, auch den diesjährigen Weihnachtsmarkt abzusagen. Die immer noch bestehenden Auflagen und engen räumlichen Verhältnisse im historischen Städtchen Burkheim lassen einen vorchriftmäßigen Ablauf einfach nicht zu. So wie im letzten Jahr wird das Mittelstädtchen wieder mit vielen Lichtern und Sternen dekoriert, so dass sich Besucher auf eine Advents- und Weihnachtszeit einstellen können. Die Vereinsgemeinschaft Burkheim klärt noch ab, inwieweit an bestimmten Tagen in der Adventszeit kleinere Events (Glühweinausschank etc.) angeboten werden können.

Erneut Sperrung zwischen Freiburg und Breisach

Breisach, Breisgau-S-Bahn und kein Ende: zwischen Samstag, 30. Oktober, bis Sonntag, 7. November - in den Herbstferien - wird aufgrund von Bauarbeiten die Strecke zwischen Freiburg und Breisach wieder gesperrt. Ab Gottenheim geht's dann mit dem Bus weiter.

Ursache für die Sperrung sei ein „Belastungsstopfgang“ bei Ihringen und Breisach. Dies diene der Gleisstandhaltung. Zusätzlich müssten an einigen Bahnübergängen Teile des Straßenbelags ein- und wieder ausgebaut werden. In Gottenheim werde bei dieser Gelegenheit eine Natursteinmauer als Erosionsschutz errichtet sowie eine Kabelbrücke erneuert. Desweiteren fänden gen Freiburg weitere kleinere Arbeiten statt.



Spendenscheck von 5.000 Euro für die Flutlichtanlage des SV Jechtingen

Jechtingen. Im Rahmen des Verbandsspiels zwischen dem SV Jechtingen und dem SV Breisach überreichte Jochen Oberkirch und sein Team von der Deutschen Vermögensberatung Breisach den Vorsitzenden des Sportvereins Jechtingen, Johannes Amann

und Markus Gass, einen 5.000 Euro Spendenscheck für die Flutlichtanlage.

Auf dem Bild von links: Trag Baktiary, Manuel Breier, Johannes Amann, Jochen Oberkirch, Markus Gass, Sven Pfengle und Steffen Keller. Foto: priv.

Faszination AUTO



AUTO HAUS PERRONE

- KFZ-Reparaturen + Wartung nach Herstellervorgaben aller Marken
- Auspuff, Bremsen, Ölservice
- Unfallreparaturen
- Haupt- + Abgasuntersuchung neu: auch für Leichtkraftfräder
- Frontscheibenreparatur
- Jahres- + Gebrauchtwagen
- Rädereinlagerung

RAFFAELE PERRONE

Freiburger Landstraße 13 · 79112 Freiburg
Telefon 07664-3715 · info@autohaus-perrone.de

Kostenloser Abhol- & Bringservice nach telefonischer Absprache!

WIEDENSOHLER

PKW-An- und -Verkauf · Reifen-Service

wir bieten:

- kostenlose Altfahrzeug-Entsorgung
- umfassender Reifen-Service
- Autopflege

Roger Wiedensohler

Hauptstraße 73 79235 Vogtsburg-Oberrotweil
Tel. 07662-9474833 Mobil 01713624704
roger-wiedensohler@t-online.de

Autohaus MEYER Breisach

Gerberstraße 8
Tel.: 07667-911150
info@meyerbreisach.de

Wir kaufen Ihr Fahrzeug alle Marken!

- Fahrzeug An- und Verkauf
- von Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing, Finanzierung, Versicherung

Mobil: 0179-4071043





LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Bernd Hampel
07667 - 942194
bernd.hampel@lbs-sw.de



◆ Fliesenarbeiten ◆ Barrierefreie Duschen
◆ Natursteinarbeiten ◆ Balkon u. Terrassen
◆ Badsanierung

Leopoldschanze 21 79206 Breisach Tel. 07667 / 9 10 05-0



Wir machen das Tor
und die Tür

■ Türen
■ Tore
■ Fenster

mäderbauelemente gmbh

im gelbstein 6 79206 breisach telefon +49 (0) 7667 5 31
www.maeder-bauelemente.de

Erstmals Herbst-Feuer am Attilafelsen

Weniger Ertrag bei Weinlese am Tuniberg

Breisach. Die jetzt begonnene Weinlese 2021 stellte die Winzer am Tuniberg in diesem Jahr vor besondere Herausforderungen. Neben Frost und Regen sorgte zuletzt die Kirschessigfliege dafür, dass dieses Jahr rund 40 Prozent weniger Ertrag bis zum Ende der Lese zu erwarten ist.

In manchen Lagen kann das nach Mitteilung von Tuniberg Wein e.V. durchaus noch weniger Ertrag bedeuten. Vor Journalisten zeigte sich Vorstand Günter Linser „besorgt“ über diese so bislang noch nicht aufgetretene Situation am Tuniberg. Für die Winzer sei der geringe Ertrag eine schwere „Krise“, die vielfach zu hohen finanziellen Belastungen führe.

Um aber den Wein am Tuniberg weiter präsent zu halten, werde der Verein in den kommenden Wochen teilweise wieder zu neuen Veranstaltungsformaten am Attilafelsen auf der Gemarkung Breisach einladen. Für Samstag/Sonntag, 9./10. Oktober, gibt es erstmals eine Zusammenkunft rund um ein Herbst-Feuer. Dieses wird am Samstag bei einsetzender Dunkelheit entzündet.

Am Samstag kann die Veranstaltung von Tuniberg Wein von 16 Uhr bis 22 Uhr besucht werden. Am Sonntag ist das von 12 Uhr bis 20 Uhr möglich. Dazu werden natürlich die tollen Weine und Sekte (es gibt auch Getränke ohne Alkohol) aus dem Bereich Tuniberg im Ausschank sein. Dazu werden einige schmackhafte kulinarische Köstlichkeiten von der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr und History Food angeboten. Vor Ort werden die Gläser nur verkauft. Eine Rücknahme ist nicht möglich.

Im Verlauf der kommenden Wochen sind dann noch Veran-



Ulrike Weiß, neue Geschäftsführerin von Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, informiert sich ebenfalls vor Ort über die Situation der Weinlese am Tuniberg.
Foto: mr

staltungen rund um das Thema Online- Weinprobe, Glühwein und „Weinwandern“ auf Voran-

meldung mit Vesper vom Münstermarkt Freiburg am Tuniberg geplant. Und am 6. Dezember wird es in Freiburg-Opfingen natürlich wieder das Nikolaus-Post-

amt samt Nikolaus-Sekte und weiteren Angeboten geben. (mr)

Info: www.tunibergwein.de, facebook.com/tunibergwein oder instagram.com/tunibergwein.

TUNIBERGER HERBST-FEUER

Sa 9.10.2021, 16 - 22 Uhr
So 10.10.2021, 12 - 20 Uhr

Attilafelsen/
Im Herzen des Tunibergs

Großes Feuer am Samstagabend. Bewirtung durch die Feuerwehr Niederrimsingen mit Steakwecke und Flammenküchen. Weine und Sekte der Tuniberg Winzergenossenschaften sowie alkoholfreie Getränke. Alles „togo“, keine Glasrücknahme. Bitte bringen Sie gerne Ihre eigenen Gläser mit.

www.tunibergwein.de

Wäscherei & Reparatur Gustav & Söhne

Das von unserem Hause bevorzugte Bio-Cleaning-Verfahren überleben weder lästige Hausstaubmilben noch Motten! Deshalb ein MUSS für Allergiker! Die Heavy-Duty Applikation mit viel Wasser und Naturseife sorgt oft über Monate hin für Erleichterung. Lange Lebensdauer und hohe Werterhaltung Ihrer kostbaren Teppiche sind durch die Schonung des Flors garantiert!

HAND-WÄSCHE

Teppichwäsche nach persischer Tradition inkl. kostenlosem Abhol- und Bringservice

- Special BIO-Schonwäsche
- Flecken- und Geruchsentfernung
- Rückfetten und imprägnieren
- Spannen und scheren

REPARATUR

Reparatur und Restauration aller Art von Teppichen durch Teppich-Fachexperten

- Teppichkanten ketteln
- Teppichfransen erneuern
- Rissstellen beseitigen
- Mottenschäden beseitigen



Fragen Sie nach unserer
Mottenbehandlung



07641 9673945

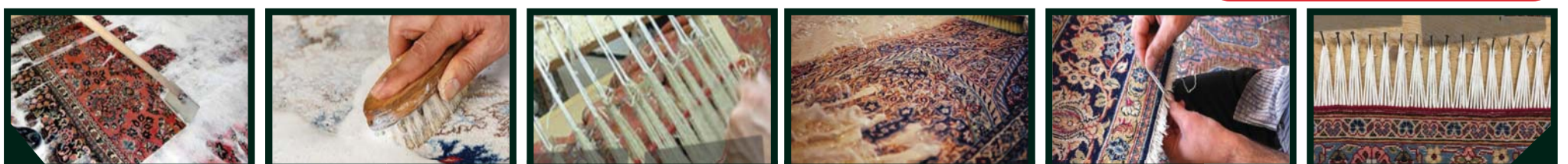
NEUKUNDENANGEBOT

Bei jeder Teppichreparatur ist eine Teppichwäsche GRATIS!

Ab sofort 100€ Gutschein für Sie

Waschen Sie 3 Teppiche
Bezahlen sie nur 2

ANGEBOT 7 Tage gültig



Bis zu 80 km -> kostenlose Beratung, Abhol & Bringservice

www.gustav-soehne.de Friedhofstr. 2 79331 Heimbach Mo. - Sa. 08:00 - 18:00 Uhr Inhaber: V. Demeter



DIE HIGHLIGHTS AUS "KAISERLICH GENIESSEN"-SORTIMENT BEI EDEKA KÜHL

Gutmann Eiernudeln

Bei der Nudelherstellung legt Gutmann aus Breisach seit über 25 Jahren den höchsten Stellenwert auf Qualität und Herkunft seiner Rohstoffe. So traditionell und konservativ wie der Landwirt, so sind auch die Nudeln naturbelassen und ohne Zusatzstoffe.

Walnusstorte von der Kaiserstühler Spezialitäten-Bäckerei

Hergestellt wird die Kaiserstühler Walnusstorte nach dem Originalrezept des Erfinders Werner Weber in der Kaiserstühler Spezialitäten-Bäckerei von Daniel Jenne in Endingen-Königschaffhausen. Seinem Leitspruch „Natürlich backen mit hoher Qualität“ entsprechend, werden bevorzugt hochwertige Zutaten aus dem Naturgarten Kaiserstuhl verarbeitet.

Ökologisches Wein- & Sektgut Norbert Helde

Vom Ökologisches Wein- & Sektgut Norbert Helde aus Sasbach-Jechtingen stehen im „Kaiserlich genießen“-Regal unter anderem prämierte Edelbrände, Fruchtsäfte, Kräuterteemischungen und verschiedene Rosenblütenprodukte zum Kauf bereit.

Vereinigung „Die Kaiserstühler Edelbrenner“

Die Kaiserstühler Edelbrenner, ein Erzeugerzusammenschluss von Brennern aus der Region, erzeugen in Teningen-Niemburg mit allerbestem Obst und höchstem Fachwissen feinste Williams-, Kirsch- und Apfelbrände. Reine Naturprodukte, die nur vom Kaiserstuhl stammen, werden in handwerklicher Weise hergestellt.

Ölmühle Fessinger

Das Angebot der hochwertigen regionalen Produkte von der Familie Fessinger in Breisach-Hochstetten ist vielfältig und reicht von kaltgepressten Walnussölen über schwarze Nüsse als Delikatesse, Beschwipste Walnüsse bis hin zu Feigen-Balsam bis hin zum Walnusspesto.



KAISERLICH GENIESSEN BEI EDEKA KÜHL

Mit den Spezialitäten der Regionalmarke „Kaiserlich genießen“ vom Naturgarten Kaiserstuhl bietet EDEKA Kühl seinen Kunden ab sofort eine einzigartige Produktpalette an Köstlichkeiten von ausgewählten Erzeugern aus der Nachbarschaft. Ob die Kaiserstühler Walnusstorte, Öle von der Ölmühle Fessinger oder Weingelee von der Winzergenossenschaft Jechtingen-Amoltern – die „Kaiserlich genießen“-Produkte werden ausschließlich mit frischen und qualitativ hochwertigen Rohstoffen hergestellt, versprechen besten Geschmack und sind besonders für Touristen ein ideales Mitbringsel für die Liebsten daheim.

WARUM "KAISERLICH GENIESSEN"?

„Kaiserlich genießen“ ist die Regionalmarke des Kaiserstuhls. Sie stellt ein Qualitätszeichen für Dienstleistungen und Produkte aus dem Kaiserstuhl dar. Die Partner der Markengemeinschaft "Kaiserlich genießen" verpflichten sich, aktiv die Stärkung der regionalen Wirtschaft zu unterstützen und am Aufbau einer regionalen Erzeuger-Verbraucher-Partnerschaft mitzuarbeiten.

Alle leisten ihren Beitrag zum Erhalt des einzigartigen Naturraums Kaiserstuhl, z.B. indem sie zehn Prozent ihrer Betriebs-

fläche extensiv bewirtschaften oder nach den fachlichen Erfordernissen des Naturschutzes pflegen. Ein Produkt mit dem Qualitätszeichen „Kaiserlich genießen“ stammt garantiert von einem Partner im Kaiserstuhl. Es ist nach Richtlinien hergestellt, zu deren Einhaltung sich alle Partner entlang der gesamten Produktionskette verpflichtet haben.

BEI "KAISERLICH GENIESSEN"-PRODUKTEN KÖNNEN SIE SICHER SEIN, DASS:

- nur frische und qualitativ hochwertige Rohstoffe verwendet werden
- keine gentechnisch veränderten Organismen und Klärschlämme zum Einsatz kommen
- die Transportwege kurz sind
- bei der Erzeugung und Verarbeitung gut geschultes Personal eingesetzt und auf eine hohe Qualität der Arbeitsplätze geachtet wird
- die Einhaltung der Kriterien Voraussetzung für die Aufnahme ins Programm ist
- die Erzeuger einen Beitrag zum Umweltschutz leisten





Genusstour am Kaiserstuhl



Das Mittelgebirge in der südwestdeutschen Rheinebene, knapp 25 Kilometer von Freiburg entfernt, ist ein Dorado für Weinfreunde, Feinschmecker und Liebhaber teils atemberaubender Landschaften

Loibls Wein-Tipps:

2020 Achkarrer Kastellberg, Weißburgunder Kabinett trocken, WG Achkarren

Fruchtig nach Apfel und Ananas, frisch und belebend. Zu leichter moderner Küche von Salat bis Fisch.
Um 6,50 € im Supermarkt.



Majestätisch erhebt sich zwischen Oberrhein und Schwarzwald ein bemerkenswerter Fleck Erde: der Kaiserstuhl. Ein erloschener Vulkan, der in der Rheinebene ein kleines Mittelgebirge bildet – rund 15 Kilometer lang und gut 12 Kilometer breit. Hier werden regelmäßig die höchsten Temperaturen in Deutschland gemessen, an besonders geschützten Stellen wachsen sogar Kakteen.

Seit der Römerzeit wird der fruchtbare Boden für den Weinbau genutzt. Heute stehen hier mit über 4000 Hektar rund ein Drittel der badischen Reben. Der Kaiserstuhl liegt im Regenschatten der Vogesen und hat dadurch wenig Niederschlag, den der überwiegend aus Löss bestehende Boden wiederum gut speichern kann. Die prominentesten Lagen sind die Oberbergener Baßgeige, die vor allem für Grauburgunder bekannt ist, der Ihringer Winklerberg, der Achkarrer Schlossberg sowie der Oberrotweiler Henkenberg, an dem im Mittelalter Hinrichtungen stattfanden.

Ein Herz für gute Küche

Der Kaiserstuhl mit seinen Dörfern ist ein Dorado für Schlemmer und Feinschmecker. Die Bandbreite des Angebots reicht von bodenständigen Straußenwirtschaften, in denen Winzerfamilien ihre Weine ausschenken und dazu hausgemachte Schmankerl servieren, über Gasthäuser, die regionaltypische Gerichte anbieten bis zum Sternerestaurant. Der „Schwarze Adler“ (vier Hauben im „Gault&Millau“) in Vogtsburg glänzt durch große Küche und eine einzigartige Weinauswahl. Bodenständig badisch-elsässisch mit Kalbskopf und Flammkuchen geht's im „Winzerhaus Rebstock“ zu, das ebenfalls zum Reich von Fritz Keller gehört.

2020 Oberbergener Baßgeige Grauer Burgunder Kabinett trocken, WG Oberbergen

Mit feinem Duft (Zitrus, Birne), weich und geschmeidig am Gaumen.
Um 4 € im Supermarkt



Das Reich der Burgunder

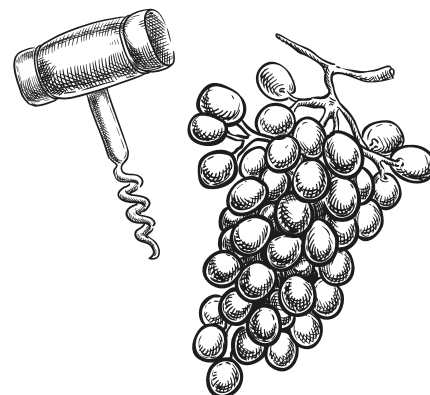
Am Kaiserstuhl regieren die Burgundersorten. Spätburgunder, aus dem süffige bis füllig-feurige Rotweine gekeltert werden, besetzt über ein Drittel der Rebfläche. Ihm folgt sein weißer Verwandter Grauburgunder, der auch kraftvoll geraten kann. Auf Platz drei steht der leichtere Müller-Thurgau, gefolgt vom aufstrebenden Weißburgunder, der sich durch Feinheit auszeichnet. Nebenrollen spielen der Silvaner und der Riesling.

Für Naturliebhaber

Neben dem Weinbau prägen 14 Naturschutzgebiete Flora und Fauna des Kaiserstuhls. Über 30 Orchideenarten sind hier zu finden. Acht Themenwanderwege wie der für Familien geeignete Smaragdeidechsenpfad führen durch die Hügellandschaft. Höchster Punkt: der Totenkopf, wo auf 565 Metern ein Aussichtsturm ein einzigartiges Panorama bietet.

2018 Spätburgunder trocken VDP-Gutswein, Salwey

Der „Einstiegsw Wein“ von Spitzenwinzer Konrad Salwey reift in kleinen Eichenfässern. Fruchtig-würzig passt er zu Pasta und Fleischgerichten.
9,70 €; Bezug z.B. über www.salwey.de





1



2



3



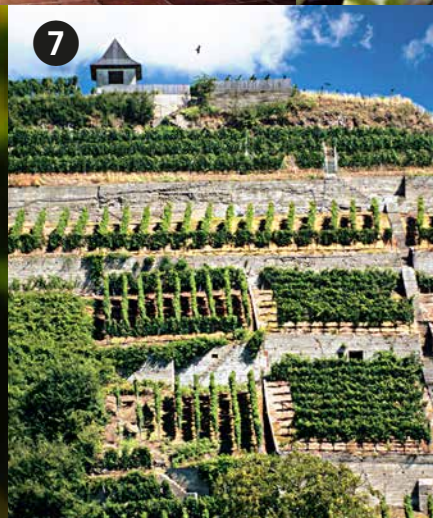
4



5



6



7



8



9

- 1)** Mit dem Fahrrad geht es durch die Altstadt von Burkheim.
- 2)** Eine der besten Lagen der Region: der Achkarrer Schlossberg.
- 3)** Exzellente Weinmacher: das Kellerteam der Winzergenossenschaft Achkarren.
- 4)** Seine Farbe erklärt den Namen der Rebsorte: reifer Grauburgunder.
- 5)** In Vogtsburg treffen sich viele Wanderwege.

- 6)** Seltene Orchideen wie das Affen-Knabenkraut wachsen am Kaiserstuhl.
- 7)** Spektakuläre Weinterrassen am Ihringer Winklerberg.
- 8)** Einladend: Probiertube des Weinguts Salwey, bekannt für seine Burgunder.
- 9)** Eine beeindruckende Kulturlandschaft mit Blick auf den Totenkopf bietet sich um Oberbergen.





FOTO: GEROLD ZINK

Ziegen weiden auf der Schellingner Höhe. In Hannes Finkbeiners neuem Roman geht es dort mörderisch zu.

Eine Leiche im Weinkeller

BZ-INTERVIEW mit dem Autor Hannes Finkbeiner über seinen neuen Krimi „Mörderische Auslese“, der auf der Schellingner Höhe spielt

IHRINGEN/VOGTSBURG. Hannes Finkbeiner hat in der Vlothek „Miriams Geschmackssache“ in Ihringen seinen neuen Krimi „Mörderische Auslese“ vorgestellt. Das verbrechensche Geschehen seines ersten Kriminalromans, den er unter dem Pseudonym Mattis Ferber veröffentlicht hat, spielt in einem fiktiven Luxushotel auf der Schellingner Höhe. Was ihn dazu veranlasste, den beschaulichen Kaiserstuhl als Kulisse des mörderischen Geschehens an einem Kindermädchen zu wählen, verrät der Autor im Gespräch mit Christine Weirich.



FOTO: CHRISTINE WEIRICH

Krimiautor Hannes Finkbeiner

Finkbeiner: Ich war in meiner Kindheit und Jugend oft hier und bin heute noch beeindruckt von der Vielfalt der Natur und des guten Weines. Zudem konnten sich auch Lektorin und Verlag diesen Handlungsort gut vorstellen, was auch wesentlich ist.

BZ: Was fasziniert Sie an der Landschaft? Finkbeiner: Das mediterrane Klima, die

Weinterrassen, das Vulkangestein, die Vielfalt von Fauna und Flora, der naheliegende Rhein, die Vogesen oder der Schwarzwald im Hintergrund, aber auch die Nähe zu Frankreich und der Schweiz. Und nicht zu vergessen die edlen Weine und exzellenten Gourmetküchen. Genug Stoff für die Romanhandlung. Außerdem eignen sich die Serpentineen durch die

Rebberge exzellent für das Beschreiben von Verfolgungsszenen.

BZ: Wie entstand der Hauptprotagonist des Romans, der ermittelnde Sommelier Benjamin Freiling?

Finkbeiner: Ich bin in der Gastronomie groß geworden und arbeite als Gastrokritiker und früher war ich Hoteltester. Wäre ich nicht Journalist geworden, hätte ich auch den Weg eines Weinkellers beschritten. Das reizt mich heute noch. Ein guter Sommelier muss neugierig sein, stets nach edlen Tropfen jagen und deren Substanz ergründen – wie ein Ermittler eben. Deshalb baut Benjamin Freiling auf sein feines Gespür bei der Suche nach dem Täter, der für die Leiche in seinem Weinkeller verantwortlich ist.

BZ: Wie haben Sie sich für den Roman vorbereitet?

Finkbeiner: Indem ich viele Wochen auf Recherche tour im Kaiserstuhl unterwegs war. Ich steckte meine Nase in allerlei Weinkellen, befragte Winzer und Sommeliers und wanderte durch berühmte Weinlagen. So fand ich auch den idealen Standort für das fiktive Luxushotel „Jagthaus Freiling“.

BZ: Können sich die Leser auf einen zweiten Fall für Benjamin Freiling freuen?

Finkbeiner: Auf jeden Fall. Dieser spielt allerdings im Rheingau. „Die Süße des Todes“ ist bereits geschrieben, denn ich erhielt vom Verlag einen Doppelvertrag. Eine Fortsetzung der Krimireihe kann ich mir auch gut vorstellen.

BZ: Was können Sie jemanden empfehlen, der ebenfalls ein Buch schreiben möchte?

Finkbeiner: Er muss mit viel Fleiß, Geduld und Sitzfleisch ans Werk gehen, denn es ist ein langer, manchmal auch entmutigender Prozess, den ein Buch durchmacht.

Hannes Finkbeiner (44) ist in Schönmünzach im Schwarzwald aufgewachsen. Er absolvierte eine Ausbildung zum Restaurantfachmann und arbeitete als Restaurantmitarbeiter und studierte als Restaurationsjournalist. Der Vater zweier Kinder lebt in Burgwedel bei Hannover. Seinen ersten Kriminalroman hat er unter dem Pseudonym Mattis Ferber veröffentlicht: **„Mörderische Auslese“** von Mattis Ferber, Lübbe 2021, 351 Seiten, 11 Euro.

Gemeinde- und Ortschaftsräte radeln sich an die Spitze

Breisach holt den ersten Preis beim Stadtradeln unter den Erstteilnehmern in der Kategorie „Fahradaktivstes Kommunalparlament“

BREISACH (BZ). Die Breisacher Gemeinde- und Ortschaftsräte sind dieses Jahr kräftig fürs Stadtradeln in die Pedale gestiegen. Deshalb wird die Stadt Ende November bei der bundesweiten Preisverleihung in Berlin geehrt.

Dieses Jahr haben bundesweit 234 Kommunen erstmalig beim Stadtradeln teilgenommen. Unter diesen sogenannten „Newcomer-Kommunen“ hat Breisach in seiner Größenklasse (10 000 bis 50 000 Einwohner) den ersten Platz in der Kategorie „Fahradaktivstes Kommunalparlament“ belegt. Insgesamt haben 21 Breisacher Gemeinde- und Ortschaftsräte teilgenommen und gemeinsam stolze 73 055 Kilometer in den drei Aktionswochen mit dem



FOTO: STAFF BREISACH

Preisverleihung vor dem Rathaus: Die Breisacher traten kräftig in die Pedale.

RHEINGEFLÜSTER

Unterwegs mit dem Navi

Traumziel Frautingen

Von Stefan Ammann

„Nächte Ausfahrt Richtung Frautingen“, fordert die weibliche Computerstimme aus dem Navigationsgerät. Frautingen? Das war mir bislang gänzlich unbekannt. Der Fahrtrichtung nach zu urteilen, muss es wohl irgendwo zwischen Freiburg und Breisach liegen. Während ich noch hinterm Steuer sitz beginnt meine Phantasie zu blühen. Ich stelle mir Frautingen als kleines malerisches Örtchen am Tuniberg vor. Seinen Namen könnte es von einem – inzwischen natürlich längst versunkenen – mittelalterlichen Frauenkloster haben. Dessen Ruinen kann man noch in den Weinbergen zwischen den Reberranen. Den herbstlichen Sonnenuntergang genießt man dort wildromantisch. Ich würde Frautingen wirklich gerne einmal besuchen. Das Problem: Frautingen findet sich auf keiner Karte und in keiner Enzyklopädie. Frutingen existiert nicht. Da hat die Frau erstimme aus dem Navi wohl das Audiobahnschild „FR-Tiengen“ gründlich missverstanden und kreativ mit „Frautingen“ übersetzt. Schade eigentlich! Dann fahre ich am Wochenende eber nach Vobberotweil oder Vachkarren. Dort soll es auch sehr schön sein. Sag mein Navi.



Neuer Präsident bei den Kiwanis

Der Club hat 1000 Euro für die Calisthenics-Park gespendet

BREISACH/KAISERSTUHL (1) Der Kiwanis-Club Kaiserstuhl-Tunithat ein neues Führungsteam. Der scheidende Präsident Thomas Scholz über im Rahmen einer Feierstunde die Leit für das kommende Clubjahr an seinen Nachfolger Alexander Winter; den ers Vizepräsident Thomas Grajewski so die zweite Vizepräsidentin Yvonne waldt.

Kiwanis ist eine weltweite Organisation von Freiwilligen, die sich für Wohl von Kindern und der Gemeinschaft einsetzen, beschreibt der Club seine Mission. So hat der Kiwanis-Club Kaiserstuhl-Tuniberg beispielsweise den neuen Isthmics-Park in Breisach mit e Spende von 1000 Euro unterstützt.

Der Park mit Geräten für Elgewichsübungen liegt beim sogenannten Franzosensportplatz an der Eisässerlee. Ende Oktober waren die Sportgeoffiziell eingeweiht worden. Rund Hälfte der Kosten für die 11 000 Euro te Anlage waren aus Spenden finanziert worden.

Entstanden ist der Park auf Initiative der Jugendvertretung der Stadt Breis Der Kiwanis Club Kaiserstuhl-Tunithat bietet bei Interesse gesponsorte Stunden auf dem Gelände an.



chilli

das freiburger stadtmagazin

[Home](#) » [Horche se mol](#) » [Ulrike Weiß vom Naturgartens Kaiserstuhl im Interview](#)

Ulrike Weiß vom Naturgartens Kaiserstuhl im Interview

Horche se mol | 08.10.2021 | Tanja Senn

Weil wir unsere Webseite optimal gestalten und fortlaufend verbessern möchten, verwenden wir Cookies. Durch die weitere Nutzung der Webseite stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu.

Ok [mehr](#)



Seit Anfang September ist Ulrike Weiß neue Geschäftsführerin der Tourismusgesellschaft „Naturgarten Kaiserstuhl“. Eines ihrer Ziele: die Region Kaiserstuhl-Tuniberg für Besucherinnen und Besucher noch attraktiver zu machen.

Lust auf REGIO: Sie wechseln vom Zweitälerland an den Kaiserstuhl – worauf freuen Sie sich besonders?

Ulrike Weiß: Besonders gespannt bin ich darauf, viel von der Region und möglichst viele Partner kennenzulernen – vom Winzer bis zum Gastronomen. Denn was ich nicht selbst kenne, kann ich nicht vermarkten.

Lust auf REGIO: Welche Herausforderungen erwarten Sie bei Ihrer neuen Tätigkeit?

Ulrike Weiß: Ein Ziel ist es, Kaiserstuhl und Tuniberg noch attraktiver für Touristen und Ausflügler zu machen. Dafür haben die Gesellschafter der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH vor einiger Zeit ein Tourismuskonzept in Auftrag gegeben, das es nun umzusetzen gilt. Das ist eine hervorragende Grundlage – und ein großes Spielfeld, auf dem ich mich ausleben kann. Denn natürlich ist es mir auch wichtig, eigene Akzente zu setzen.

Lust auf REGIO: Gibt es aktuelle Trends im Tourismus, auf die Sie stärker setzen möchten?

Ulrike Weiß: Die Corona-Krise hat einige Themen befeuert: Ausflüge in die Natur, den Wohnmobiltourismus oder den

Vielzahl an Angeboten – von der Natur über das Thema Wein bis hin zur Kultur –, die nun gebündelt werden müssen.

Lust auf REGIO: Was ist Ihr Lieblingsort an Kaiserstuhl & Tuniberg?

Ulrike Weiß: Für mich ist eines der schönsten Ausflugsziele die Schelinger Höhe. Von hier aus hat man sagenhafte Ausblicke und es gibt ein paar tolle Wanderpfade. Zum Beispiel zum Naturschutzgebiet auf dem Badberg oder zur Katharinenkapelle.

Lust auf REGIO: Was können Einheimische hier noch Neues entdecken?

Ulrike Weiß: Nicht so bekannt ist vielleicht die Sakralkunst vom Kaiserstuhl, die nicht nur in Kirchen, sondern auch im Freiburger Augustinermuseum zu sehen ist. Hier finden sich etwa der Palmesel von Oberrotweil oder der Heilige Vitus von Amoltern.

Foto: © NGK J.Meger

teilen

twittern 0

MEHR AUS DIESER KATEGORIE



Im Gespräch: Gewinner der Wiesenmeisterschaften



Weil wir unsere Webseite optimal gestalten und fortlaufend verbessern möchten, verwenden wir Cookies. Durch die weitere Nutzung der Webseite stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu.

Ok mehr

WALD, WEIN UND WELT

Wandelen in het Zwarte Woud, wijnproeven langs de Badische Weinstrasse en cultuur snuiven in een groene stadspark; in het zuidwestelijke deel van Baden-Württemberg beleef je drie vakanties in één.

SCHRIJVER TOM AUSSEMS FOTOGRAAF THIJS VAN DEN BURG

NUMME NET HUDDLE!

- NEEM JE TIJD!

Vorige pagina's
Vijftig tinten groen
Tussen de terug-in-de-tijd
wijn dorpen Kiechlins-
bergen en Oberbergen
ligt één van de mooiste
wijnwegen van het
land: de **Texaspas**.
Vanaf de hooggelegen
parkeerplaats kijk je uit
op eindeloze wijnranken
met spätburgunder (pinot
noir), grauburgunder (pinot
gris) en Müller-Thurgau-
stokken.

Van links naar rechts
Een wijnboer ploegt
de grond onder zijn
wijnstokken op een
helling boven **Bad-
Niederrimsingen**.
/ De **Fischer**, een met
kinderkopjes geplaveid
straatje aan het Gerber-
kanaaltje, wordt door de
Freiburgers liefkozend
'Klein Venetië' genoemd.
/ Als we 's ochtends vroeg
de gordijnen opentrekken
in het **Kreuz-Post Hotel**,
worden we getraakteerd
op dit fraaie uitzicht
op Bürkheim.
/ De houten **Beatus-
kappelle** in Buchenbach.

Ik ben aangespoeld op een eiland in de bergen.
Een stukje land tussen de wolken en de atmosfeer.
De naaldbomen die de langgerekte bergkom omzomen
houden de buitenwereld op afstand. Geen auto's, geen
wandelaars. Alleen het gekabbel van een beek en het
gezoem van insecten. Verderop in de weide staan Hinder-
wälder koeien en Wallische geiten. De dieren trekken
zich niets van me aan en knabbelen aan het smetteloze
gras. Het is haast niet te bevatten dat de Feldberg,
misschien wel het drukst bezochte oord van het Zwarte
Woud, hemelsbreed slechts drie kilometer verderop ligt.

EILAND IN DE BERGEN

Het Zwarte Woud is het grootste middelgebergte van
Duitsland en in veel opzichten een lichtversie van de
Alpen. De dorpjes zijn net zo pittoresk en de bergweides
net zo maagdelijk. Het enige verschil is de hoogte –
geen enkele top in het Zwarte Woud steekt boven de
boomgrens uit. Ooit boezemde het woud angst in.
De Romeinen vonden het dichtbeboste gebergte onheil-
spellend, en doopten het om tot Silva Nigra, het Zwarte
Woud. Van die angst is weinig over. Het gebied wordt
jaarlijks bezocht door miljoenen toeristen uit binnen-
en buitenland en is de populairste toeristenbestemming
van het land. De kans is dan ook groot dat je het bergrijk
deelt met anderen. Als je de drukte achter je wil laten,
doe je er goed aan om de kronkelende hoofdwegen
te verlaten en de onbekendere valleien in te duiken –
en vervolgens net zo lang door te rijden tot de
bewoonde wereld ophoudt.

De grindweg waarop we rijden loopt dood in een
hooggelegen zijdal van het St. Wilhelmer Tal. We bevinden
ons op duizend meter hoogte. Blijkbaar zijn we door
het wolkendek heen geprikt. Vanwege het lageregelegen
wolkendek wanen we ons op een eiland in de bergen.
Aan het eind van de weg ligt het allerlaatste en -hoogste
huis in de vallei: Schwarzwaldhof Bender. De voormalige
boerderij stamt uit 1765 en wordt nu aangeboden als
vakantiewoning. Als we aan komen lopen zitten de tijde-
lijke bewoners op de veranda. De vader, een vlotte veer-
tiger met een polo aan en een merkmontuur op zijn
neus, vertelt dat hij en zijn gezin in Düsseldorf wonen
en hier al zes jaar op vakantie komen – soms meerdere
keren en tot wel twee weken aan één stuk. 'Om te
onthaasten,' zegt hij in vloeiend Engels. 'De omgeving
verveelt nooit en het is hier heerlijk wandelen. We gaan

eigenlijk alleen naar 'beneden' om boodschappen te
doen, en zoeken dan snel de rust weer op.'

Het dal is beschermd gebied en maakt onderdeel uit
van het grootste en oudste natuurreservaat van Baden-
Württemberg: Naturschutzgebiet Feldberg. Al in 1937
zag men in dat de bijzondere soorten en prachtige sub-
alpiene landschappen bescherming verdienden. In dat-
zelfde jaar werd de gems geïntroduceerd. De soort
was eeuwenlang inheems, maar stierf uit als gevolg van
de jacht. Inmiddels telt de populatie zo'n tweeduizend
exemplaren. In de winter, wanneer de hoogste toppen
bedekt zijn met sneeuw, doen de dieren zich te goed aan
het sappige gras in het St. Wilhelmer Tal. Voordat ik
weer afdaal naar de bewoonde wereld en de gebaande
toeristenpaden, neem ik een momentje voor mezelf.
Ik zoek een plekje uit aan de beek en plof neer. Om me
heen gonst het van het leven. Tussen het gras groeien
kwetsbare plantjes als de gele Arnica-bloem, gevlekte
orchis en zilverdistel. Insecten vliegen af en aan.
Ik geniet van de natuurgeluiden en snuif de frisse
berglucht op. Na een poosje is het tijd om te gaan.
We moeten door. Vaarwel, mijn eiland in de bergen.

VOOR IEDER WAT WILDS

Het middelgebergte bestaat voor zestig procent uit bos
en behoort tot de grootste wandelregio's van Europa.
Als je wil kun je hier de rest van je leven aan de wandel
blijven. De route die wij volgen begint en eindigt in
Sankt Märgen en leidt naar een verscholen waterval.
Na ongeveer een uur maakt het grind plaats voor een
verraderlijk bospad met verwrongen boomwortels en
scherpe stenen, die half boven het oppervlak uitsteken.
Het pad slingert voor ons uit de diepte in. De bomen
staan dicht op elkaar. Het dichte bladerdek is als een
gordijn voor het Simonswälder Tal getrokken. Halver-
wege de afdaling dient zich alsnog een uitkijkpunt aan.
En wat voor een ... De rotsige Hochwartfelsen torent
tientallen meters boven de grond uit en biedt een pano-
ramisch uitzicht op de nabijgelegen valleien. We zien
boomkruinen, zo ver het oog reikt, met de dansende
schaduwen van de wolken erop. Onder aan de helling
wacht alweer een volgende verrassing. De Hirschbach is
enkeldiep en ongeveer een metertje breed. Het water
valt in kleine trappen naar beneden. Overal groeit mos.
We lessen onze dorst met bronwater en lopen verder in
de richting van de lokale sterattractie.

ZWARTE WOOD - DUITSLAND



ALS JE DE DRUKTE ACHTER
JE WIL LATEN, DOE JE
ER GOED AAN OM DE
KRONKELENDE HOOFDWEGEN
TE VERLATEN EN DE
ONBEKENDERE VALLEIEN IN
TE DUIKEN – **EN VERVOLGENS**
NET ZO LANG DOOR TE
RIJDEN TOT DE BEWOONDE
WERELD OPHOUDT

HET ZWARTE WOOD BESTAAT VOOR ZESTIG PROCENT UIT BOS EN BEHOORT TOT DE GROOTSTE WANDEL-REGIO'S VAN EUROPA. **ALS JE WIL KUN JE HIER DE REST VAN JE LEVEN AAN DE WANDEL BLIJVEN**

Het monotone geluid van vallend water zwelt aan. Nog één hoek om, en dan zien we hem liggen: de Zweribach Wasserfälle. Het water valt zo'n vijftien meter naar beneden en slaat te pletter op grote keien. Nevel dwarrelt neer op mijn gezicht. Ik heb in mijn leven al heel wat watervallen gezien. Toch verbaas ik me telkens weer over het geweld dat erbij komt kijken. Wat begint als een braaf beekje, verandert plotseling in een allesoverheersende waterlawine, om vervolgens weer ingetogen voort te kabbelen, alsof er zojuist niets gebeurt is. Bovenop de waterval is een ijzeren brug geïnstalleerd. Ik blijf staan in het midden en kijk naar beneden. Slechts een handjevol wandelaars heeft zich aan de voet van de waterval verzameld. In de verte, achter de bergen, ligt één van de hoogste watervallen van Duitsland, de Triberger Wasserfälle. Het is een zomerse dag. De temperatuur is aangenaam. Ik durf te wedden dat ze daarginds in rijen van driedik voor de waterval staan. Ik weet wel beter. Het middelgebergte hóéft niet druk te zijn. Zolang je weet waar je moet zijn.

DE NIEUWE WIJNREVOLUTIE

De natuur in het Zwarte Woud, met zijn kalme weides en dichte bossen, stelt allesbehalve teleur. Maar het zuidwesten van Baden-Württemberg heeft nog veel meer troeven achter de hand. Op slechts een uurtje rijden van Sankt Märgen ligt een van de warmste gebieden van Duitsland: de Rijnvlakte. Het gebied profiteert van hete winden uit Bourgondië en kent de warmste seizoenen van Duitsland – en misschien wel de lekkerste wijnen. Als deze introductie naar meer smaakt, voeg je in op de Badische Weinstrasse, een meer dan vijfhonderd kilometer lange wijnroute tussen Laudenbach en Weil am Rhein. Onderweg geniet je van pittoreske winddorpen met vakwerkhuisen en ga je op proef bij wijnmakers. Want zeg nou zelf: zo'n wijntje smaakt nog net iets lekkerder bij de bron ...

Ronald Linder is, net als vele andere wijnmakers, gevestigd in de Kaiserstuhl, een heuvelachtig en vulkanisch gebied aan de Badische Weinstrasse en tegen de Franse grens. We ontmoeten hem op het met grind bedekte voorplein van zijn wijnboerderij aan de rand van het pittoreske Endingen. Ronalds vader is ook wijnboer. 'Ik heb verschillende mediastudies gedaan. Ik heb als cameraman gewerkt en ben machinist geweest. Maar ik zeg altijd: van oorsprong ben ik een wijnmaker. Het is het enige vak waar ik niet voor heb gestudeerd. Wijnmaken zit in mijn bloed.' Ronald legt uit dat de bodem rijk is aan löss, een korrelige afzetting uit de ijstijd, en kalk. 'De Kaiserstuhl is eigenlijk de top van een drie kilo-

meter hoge en zestig kilometer brede vulkaan. Met kleinere vulkanen eromheen.' Ronald wijst naar één van de heuveltoppen in de buurt. 'Op de helling van één van die kleinere vulkanen groeit onze grauburgunder. De vallei is een natuurlijke klimaatkast. 's Nachts worden de druiven blootgesteld aan koude, en overdag worden ze gestreeld door de zon.'

Het verbouwen van wijn is een exacte wetenschap. Het proces is erg bewerkelijk en de foutmarge is klein. Toch heeft Ronald gekozen voor een holistische aanpak. In plaats van herbiciden en pesticiden, bespuit hij zijn druiven met probiotica, een soort kruidenthee met natuurlijke ingrediënten, zoals compost en mineralen. De meeste andere wijnmakers gebruiken koper om meeldauw (schimmel) te bestrijden. Maar ook dat weigert hij. Volgens hem tast koper de grond aan. Het laatste hulpmiddel dat Ronald inzet is eeuwenoud en puur natuur: schapen. In de winter, als alle druiven geplukt zijn, worden de dieren van stal gehaald om de gaarden te begrazen en bemesten. 'Ik vind dat elke industrie, óók de biologische wijnbouw, zich moet blijven vernieuwen. Onderzoek doen, nieuwe dingen proberen, en uitzoeken waar dat ons brengt.'

Ronald trekt het duurzame gedachtegoed ook door naar zijn eigen leven. Samen met zijn partner woont hij in een houten huis met muren van klei en stro. Met behulp van YouTube knutselde hij een waterfilter- en warmtesysteem in elkaar. En de wijnkelder heeft muren van 1,20 meter dik. Op die manier blijft de koelte 's zomers behouden. 'Ik vergelijk mezelf weleens met de Borg uit *Star Trek*,' zegt Ronald. 'De cyborgs vliegen door het universum op zoek naar rassen die hun kennis kunnen verrijken. Ik probeer hetzelfde te doen op het gebied van duurzaamheid. Al wat in mijn ogen goed is, probeer ik te integreren in mijn bedrijf en leven.' Het treft geen twijfel dat Ronald vooruitstrevend is. Maar smaakt het ook een beetje, zo'n biodynamisch natuurwijntje?

PUUR NATUURWIJN

We hebben het getroffen. Blijkbaar vindt op de parkeerplaats voor de wijnboerderij elke woensdag een weekmarkt plaats. Ik zie groente en fruit uit de streek en kazen en vleeswaren uit het Zwarte Woud. De foodtruck ernaast ligt vol met mediterrane lekkernijen als olijven en noten, en vanuit een soort vouwwagen klinkt het gemaal van verse koffiebonen. Wij installeren ons aan de houten kioskbar. Stagiair Florian zet wijnglazen klaar. De jonge Duitser zegde zijn baan in de auto-industrie op en ging in de wijnleer bij Ronald. 'In mijn kantoorbaan had ik het gevoel dat ik aan het eind van de dag méér

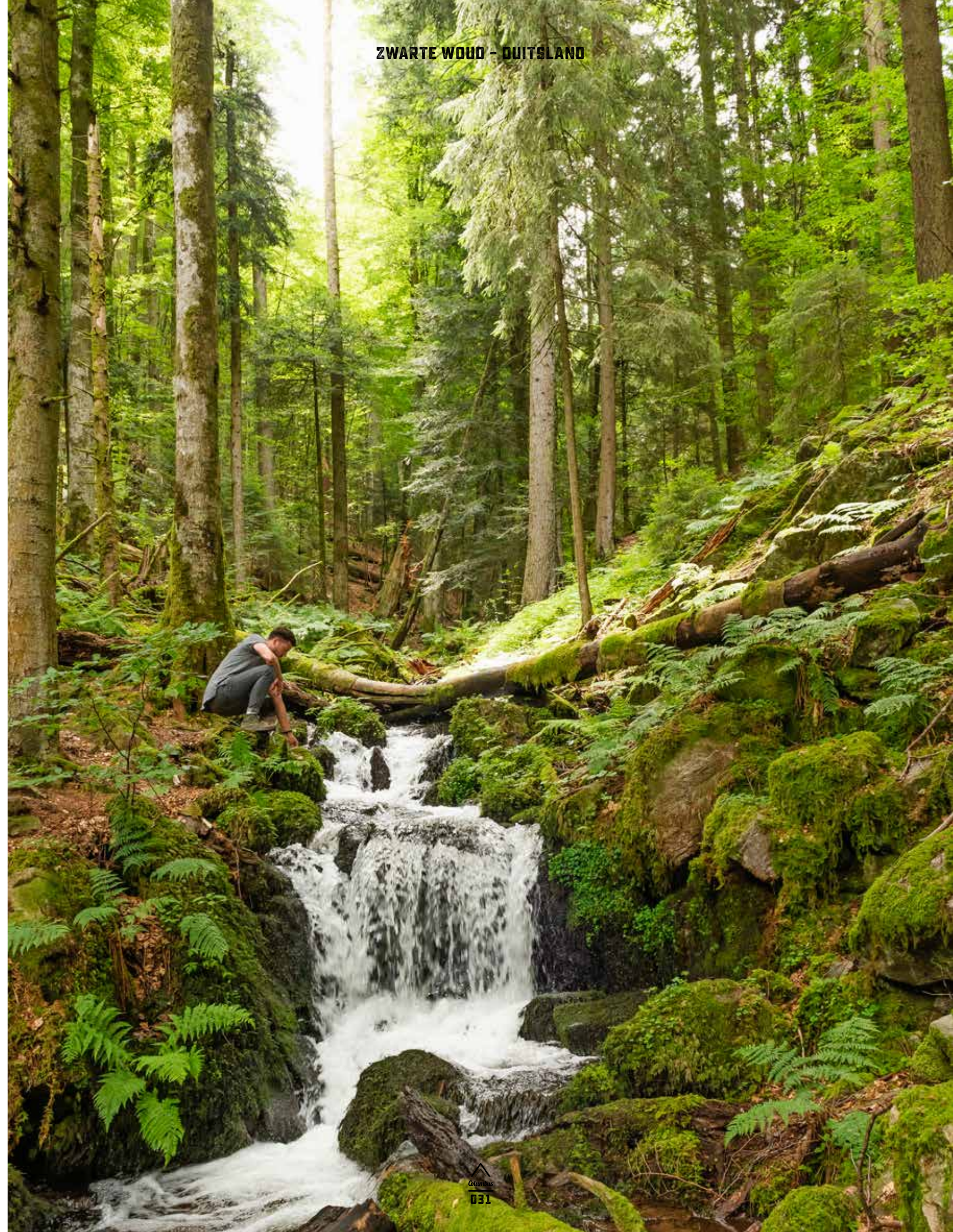
Vorige pagina's

Ansichtkaart

Een typische *Bauernhof* (boerderij), glooiende bergweides, naaldbomen en een gelaagd vergezicht; tijdens de rondwandeling naar de Zweribach Wasserfälle ervaar je de essentie van het Zwarte Woud.

Er was eens een donker woud ...

De sprookjesachtige uitstraling van het Zwarte Woud is ook de Gebroeders Grimm niet ontgaan. In de mystieke en met mos bedekte bossen vonden zij inspiratie voor hun sagen. Stop tijdens de rondwandeling naar de Zweribach Wasserfälle ook even bij de Hirschbach Wasserfälle, en laat je fantasie de vrije loop. Wacht even, was dat nou een rode puntmuts die je daar tussen de varens zag?



WAT EEN LUXE OM ZO DICHT BIJ DE NATUUR TE WONEN – EN NOG STEEDS TE KUNNEN GENIETEN VAN GOEDE KOFFIE EN RESTAURANTS. IK SNAP DIE FREIBURGERS WEL

werk over had dan toen ik begon. Wat bereikte ik nou eigenlijk? Ik ben naar hier gekomen om te creëren. Als ik 's avonds een glas wijn drink, dan zie en proef ik waar alle moeite heen is gegaan.'

Walsen. Ruiken. Proeven. Florian leidt ons vak-kundig door de wijntasting heen. Hij vult onze glazen achtereenvolgens met een grauburgunder, een cuvée van weissburgunder en sauvignon blanc, een cuvée van gewurztraminer en Müller-Thurgau, chardonnay en spätburgunder. Wat telkens weer opvalt is hoe troebel de wijnen zijn. 'Conventionele wijnen worden in grote of kleine mate bewerkt,' legt Florian uit. 'Natuurwijnen worden juist niet bewerkt. Over het algemeen zit er géén sulfiet in, en de wijnen worden ook niet geklaard, waardoor ze troebeler zijn.' De wijnen hebben een prettige afdronk en uitgesproken smaken. Fruïtig en vol, maar niet klassiek. Bizar hoeveel smaak je als wijnboer toe kunt voegen zonder daadwerkelijk toevoegingen te doen.

Aan het eind van de middag stappen we weer in de auto. We negeren de navigatiedame, die de snelweg voorstelt, en kiezen voor een omweg over de Texaspass, één van de mooiste wijnwegen van Duitsland. Op het hoogste punt parkeren we de auto en stappen we uit. Het tafereel dat zich onder ons ontvouwt overtreft al onze verwachtingen. Groen in alle tinten, van licht tot donker en van fel tot mat. Wijnranken. Overal en in keurige rijen. Verspreid over tientallen terrassen. De asfaltweg die ertussendoor kronkelt maakt een haar-speldbocht en verdwijnt dan tussen het struikgewas. Het overdadig groene landschap rond de Texaspass is het Europese antwoord op de rijstterrassen op Bali.

FIETSPARADIJS

Over groen gesproken ... 'De Hoofdstad van het Zwarte Woud' behoort tot de duurzaamste en leefbaarste steden ter wereld. Het groene karakter van Freiburg komt op meerdere manieren tot uiting. De meest opvallende is de ligging. Freiburg wordt omhelst door het Zwarte Woud. Als je op het centrale Münsterplatz staat, zie je de beboste hellingen al liggen. In het begin van het jaar, wanneer de winter overgaat in de lente, zie je op het station van Freiburg een interessante clash: skiërs die terugkomen uit het Zwarte Woud zijn van top tot teen ingepakt, terwijl fietsers, die in de Kaiserstuhl waren, slechts een T-Shirt dragen. Wat een luxe om zo dicht bij de natuur te wonen – en nog steeds te kunnen genieten van goede koffie en restaurants. Ik snap die Freiburgers wel.

De stad blinkt niet alleen uit in groen zijn, maar ook

in groen doen. De groene prijzenkast is tot de nok gevuld. Het omslagpunt vond plaats in 1975, toen duizenden inwoners demonstreerden tegen de bouw van een kerncentrale, even te noorden van de stad. Studenten, linkse activisten, wijnmakers en musici; allemaal kwamen ze op voor het milieu. Het protest duurde negen maanden en verliep vreedzaam. En de kerncentrale, die is er nooit gekomen. Wel is de stad kerngezond. Als ik door het historische centrum loop, waan ik me in een modern kuuroord. Het weer, de lucht, de bomen. Een stedentrip in Freiburg is net-positief – je komt gezonder terug dan je erheen ging.

Freiburg is redelijk klein en overzichtelijk, en laat zich het beste verkennen per fiets. Op de oever van de Dreisam is zelfs een heuse fietssnelweg aangelegd. 42 kilometer, dwars door de stad. In totaal beschikt de stadsregio over 450 kilometer aan fietspaden. Genoeg te ontdekken dus. Fernando was een van de eersten in Duitsland die georganiseerde fietstours aanbood en stond daarmee aan de wieg van het fietstoerisme in Freiburg. Hij kan zich de aha-erlebnis nog goed herinneren. 'Mijn vriendin, die ik nu mijn vrouw mag noemen, en ik redden in een Volkswagen-busje langs de westkust van Amerika en Canada. Onze fietsen achterop. We parkeerden onze bus buiten grote steden als San Francisco en Seattle en fietsten dan naar het centrum toe. Het opende mijn ogen. Ik zei tegen mijn vriendin: Freiburg is zo anders, zo mooi. Wat nou als we fietstours organiseren in en rond de stad?'

Fernando rijdt voor ons uit. Wild gebarend en wijzend naar alle bijzonderheden langs de kant van de fietssnelweg. 'Hier wordt bij hoogwater geriviersurfd.' 'Hier ligt de beste biertuin van de stad.' Ongeveer 2,5 kilometer verderop slaan we af. Kort daarna staan we al in het Zwarte Woud. Ongelooflijk hoe snel je de stad ontvlucht. In een lage versnelling fietsen we de boshelling op. Smalle paadjes leiden ons tussen de varens door. Kruipdoor-sluipdoor. Na ongeveer een kwartiertje komen we tot stilstand bij de Wasserschlösle. Uit een kraantje in de zandstenen en kasteelachtige façade klettert vers en helder bronwater. Op de grashelling zitten vrienden en stelletjes. Ze drinken bier of wijn en stoppen soms met praten om hun ogen over de stad te laten glijden. De markante gotische kathedraal steekt hoog boven de rode daken uit. Aan de horizon liggen de heuvels en gaarden van de Kaiserstuhl. Recht tegenover ons prijkt de bekende Schlossberg, met ook dáár weer een wijngaard op. *Wald, Wein und Welt*; de geneugten van het Badische leven, in één blikveld gevangen. 📍

GA OP ALLES-IN-EEN VAKANTIE IN HET HART VAN EUROPA



1 WANDEL DOOR EEN SPROOKJE
De rondwandeling (12,2 km) naar de relatief onbekende Zweribach Wasserfälle duurt ongeveer vier uur en begint en eindigt bij Hotel Hirschen in St. Märgen. Onderweg passeer je glooiende weides, kabbelende beekjes en de torenhoge Hochwartfelsen. Een sprookje! hochschwarzwald.de

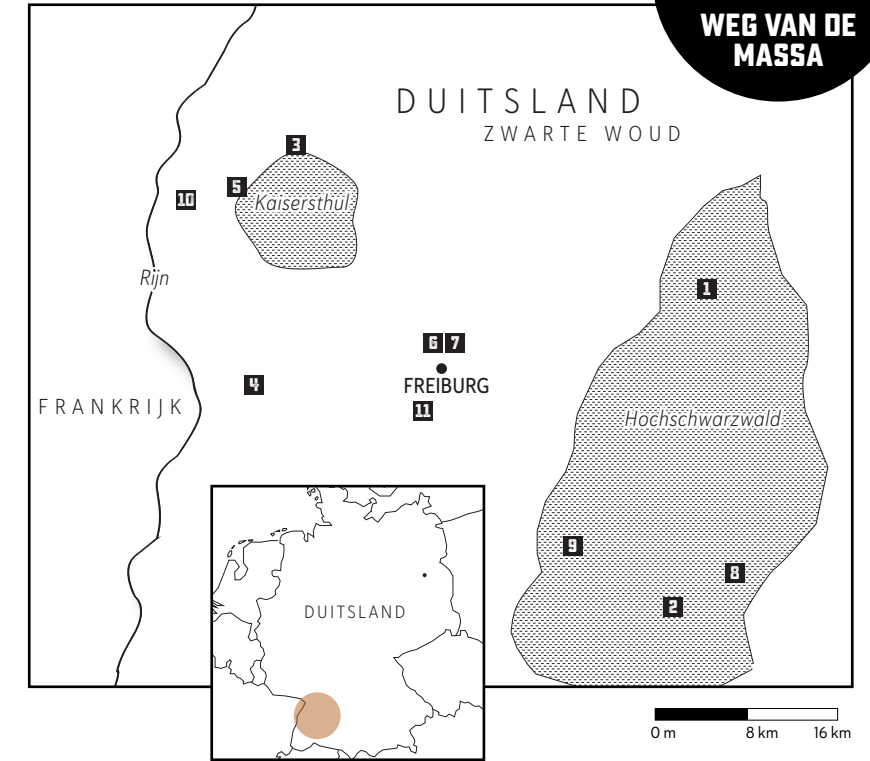
2 TRED IN DE HOEFSPOREN VAN GEITEN
Het Menzenschwander Tal ligt verscholen in het zicht. Om het dal loopt het Geißenpfad (10 km), een wandelroute van vier uur over herderspaden, hochschwarzwald.de. Uitgewandeld? Strijk dan neer bij Zum Kukuck, een knus restaurant met een heerlijk terras, kuckuck-schwarzwald.de

3 PROEF NATUURWIJNEN BIJ DE BRON
De wijnmakerij van Ronald ligt op een idyllische locatie in de buurt van Endingen. In de omgebouwde stal kun je wijn en ambachtelijke producten kopen. Boek van tevoren een wijnproeverij (€ 12,50 p.p.) of kruidenwandeling (€ 19,50 p.p.). Op woensdag van 15 tot 19 uur is er een weekmarkt, wordpress.winzlerhof-linder.de

4 GENIET VAN EEN VESPERLUNCH
Weingut St. Remigius teelt druiven in de Kaiserstuhl en op de Tuniberg en ligt aan de Badische Weinstrasse, badische-weinstrasse.de. De oprichters, Conrad en Petra, bieden vespers (lichte lunches) aan in een sfeervol proefflokaal aan huis. Alleen op reservering, weingut-st-remigius.de

5 KIJK UIT OVER DE WIJNRANKEN
Tussen Oberbergen en Kiechlingsbergen vind je één van de mooiste wijnwegen van het land: de Texaspass. Heb jij het wijnrijk liever voor jezelf? Rijd dan door naar Burkheim. Op de hoger gelegen heuvel, ter hoogte van de Rheinhaldenhütte, heb je een waanzinnig uitzicht op de eindeloze wijnvelden. Volg eventueel de wijnroute Burgemer Wii-Weg (4,5 km), burkheim-touristik.de

6 FIETS JEZELF GELUKKIG
Freiburg is een fietsregio pur sang. Binnen de kortste keren sta je in het Zwarte Woud of tussen de wijnvelden. Fernando van Freiburg Aktiv kent de regio als geen ander en biedt een groot scala aan fietstochten aan. Wij fietsten naar de Schlossberg en terug via Wiehre. Fietshuur is ook mogelijk



(€ 15 per dag voor een stadsfiets en € 35 per dag voor een e-bike), freiburg-aktiv.de

7 STRUIN DOOR HET OUDE CENTRUM
Het historische centrum van Freiburg, met zijn *bächle* (watergoten) en Habsburgse architectuur, is één groot openluchtmuseum. De gidsen van Freiburg Erleben kunnen jou alles vertellen over de geschiedenis en culinaire tradities van de stad. Ook leuk: een volledig verzorgde Bächle Picknick met de voetjes in het water, € 39 voor twee personen. Kijk voor de tours en prijzen op freiburgerleben.de

HIER SLIEPEN WIJ
8 HOTEL PETERLE, FELDBERG-FALKAU
In het noorden van het Zwarte Woud, zo zegt men, ben je een vreemde, en in het zuiden ben je een gast. Hotel Peterle levert het bewijs. De hotelstaff is superhartelijk, vanaf € 344 voor twee nachten en twee personen, hotel-peterle.de. Het restaurant serveert Badische gerechten met een moderne twist en is een echte *Geheimtipp*.

9 SCHWARZWALDHOF BENDER, OBERRIED
In dit verstopte bergparadijsje ervaar je

totale rust en kalmte, € 810 per week voor zes personen, schwarzwaldhof-bender.de

10 KREUZ-POST HOTEL, BURKHEIM
Traditioneel driesterrenhotel aan de rand van de Kaiserstuhl. Met restaurant en spa, vanaf € 93 per nacht voor twee personen incl. ontbijt, hotel-kreuz-post.de

11 GREEN CITY HOTEL VAUBAN, FREIBURG
Modern en no-nonsense hotel in Vauban. De duurzame wijk is gelegen op een voormalige militaire basis en geldt als een globaal voorbeeld voor stadsontwikkeling, vanaf € 99 per nacht voor twee personen, green-city-hotel-vauban.de

BESTE REISTIJD
In de maanden april en mei en september en oktober is de temperatuur aangenaam en heb je geen last van het massatoerisme.



KIJK VOOR MEER INFORMATIE OP [ZWARTEWOOD-HOOGTEPUNTEN.INFO](https://zwarte-woud-hoogtepunten.info)



GRATIS ONLINE KAART ZET DE HOTSPOTS VAN DE REPORTAGE OP JE TELEFOON! GA NAAR [COLUMBUSTRAVEL.NL/KAART/ZWAWO](https://columbustravel.nl/kaart/zwawo) OF SCAN DE QR-CODE.



Das ideale Geschenk -
jetzt noch bequemer!



Emmendinger
DigiTaler
Gutscheine-Karte

Geschenk, das immer passt!
Freie Auswahl in der Stadt*!

Titelseite » Verbraucher / Wirtschaft » Textmeldung

BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD - BREISACH

16. Nov 2021 - 12:58 Uhr

Weingut Gebrüder Mathis in Merdingen ausgezeichnet mit dem Gütesiegel "Wein und Architektur" - Hier verbinden sich traditionsreicher Weinbau mit moderner Gestaltung - Jahrgangsverkostung am 27. und 28. November



Von links: Severin Stich, Sonja Mathis-Stich (beide Weingut Gebr. Mathis), Ulrike Weiß (Naturgarten Kaiserstuhl GmbH)

Foto © Mario Schöneberger

Was macht man mit einem Weingut, das landläufig ausgedrückt „etwas in die Jahre gekommen“ ist?

Als sie nach Antworten suchten, haben Sonja Mathis-Stich und ihr Sohn Severin vom Weingut Mathis in Merdingen kurz über einen Neubau auf der grünen Wiese nachgedacht. Doch am Ende hätte dieser Weg nicht ihrem Selbstverständnis entsprochen. Sie wollten das grossväterliche Weingut mitten im Dorfkern von Merdingen am Fuße des Tunibergs auch aus Sentimentalität erhalten. Gleichzeitig sollte das Anwesen unter dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit neu ausgerichtet, zukunftssicher gestaltet und zu einem attraktiven Werk- und Begegnungsort gemacht werden. Soweit die Idee, die trotz einiger Hürden in die Praxis umgesetzt wurde und nun mit dem Gütesiegel «Wein und Architektur» der TMBW belohnt wurde.

Ulrike Weiß von der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH freute sich, die Auszeichnung überreichen zu dürfen, die daraufhin abzielt, attraktive und originäre Bauwerke sichtbar und erlebbar zu machen, die Architektur, Wein und Tourismus miteinander verbinden. Acht weitere Weingüter, Vinotheken und Weinkeller, davon zwei in BADEN, also das Weingut Gebr. Mathis in Merdingen und das Weingut Abril in Bischoffingen (wir berichteten bereits) dürfen sich in

Zukunft mit dem 2020 eingeführten Siegel »Wein und Architektur« schmücken, die nach dem Urteil einer Fachjury aus Vertretern der TMBW und der Architektenkammer Baden-Württemberg eine Atmosphäre schaffen, die edlen Tropfen eine besondere Geltung verleiht. Im Weingut Gebrüder Mathis spielt sich kreativ am meisten in den Innenräumen ab. Sonja Mathis-Stich spannte die Architekten Richard Stoll und Sebastian Stich ein, um dem ursprünglichen Hauptgebäude einen modernen und funktionalen Partner zur Seite zu stellen. Dabei bestimmt der Fluss des Weines mit der Gravitation, die Temperaturregulierungen und die Abfolge der Arbeiten das Raumprogramm der Kelterhalle.

Neben der Funktionalität bahnte sich auch der kreative Geist eigene Wege. Der organische Kalkputz nimmt Bezug auf das Terroir des Tunibergs. Das neu gestaltete Tor zur Kelterhalle eine Erinnerung an achtlos abgestellte Rebpfähle. Der Innenraum und damit das gesamte ‚alte‘ Weingut wurde vollständig zum öffentlichen Besucherraum umgestaltet. Auffallend ist dabei vor allem die Vinothek im Stil eines Industrie-Lofts oder auch die historische Kelterhalle, in der die Besucher den Manufaktur-Charakter am intensivsten erleben.

Mit dem Garten der angrenzenden Schneider-Villa konnte noch ein Außenbereich erschlossen werden, der im Sommer als kleiner Park und in der kalten Jahreszeit als Standort für eine Mongolenjurte genutzt wird. Der Neubau und die Umgestaltung eröffneten ganz neue Nutzungsmöglichkeiten, von denen die bekannteste sicher die VollmondBAR ist.

Na, Lust bekommen? Die Jahrgangsverkostung mit Freunden im Weingut Gebrüder Mathis findet am Samstag, 27.11.2021 und am Sonntag, 28.11.2021 statt. Weitere Infos gibt es unter: www.kalkboede.de

(Info: Naturgarten Kaiserstuhl GmbH)

Weitere Beiträge von **Medienmitteilung (03)**

Jeder Verfasser einer Meldung (Firma, Verein, Person...) hat zusätzlich noch SEINE eigene "Extrazeitung" bei REGIOTRENDS! Oben auf den roten Namen hinter „Weitere Beiträge von“ klicken. Schon sehen Sie ALLE seine abrufbaren Meldungen in unserer brandaktuellen Internet-Zeitung.



- > **Weitere Meldungen aus Breisach.**
- > **Weitere Meldungen aus der Rubrik "Verbraucher / Wirtschaft".**
- > **Suche**
- > **Meldung schreiben**

Twittern

P.S.: **NEU!** Sind Sie bei Facebook? **Werden Sie Fan von RegioTrends!**



NACHRICHTEN

Polizeiberichte

NEWS AKTUELL

Schon gelesen?

Regionales

Von den Landkreisen

Städte und Gemeinden

RegioSplitter

REGIOMARKTPLATZ

Jetzt im Angebot

Tipps - Trends - Aktionen

RegioAdressen

Online shopping!

Freizeit-Tipps

Regio-Schaufenster

Kultur - Ausstellungen,
Vorträge, Konzerte,
Gastspiele

MAGAZIN

RegioKalender

Sport

Verbraucher / Wirtschaft

Gut zu wissen!

Weiterbildung/Kurse

Politisches

REGIO-FIRMEN

HIER SCHREIBEN SIE!

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB & Datenschutz](#) | [RT als Startseite](#) | [Seite drucken](#)

© 2004-2021 by regiotrends.de



[news-aus-baden.de](https://www.news-aus-baden.de)

Alle Regionen



Alle Regionen

Alle Themen



Alle Themen

GO

16.11.2021 11:05

Freude über Gütesiegel «Wein und Architektur»

(Merdingen) Was macht man mit einem Weingut, das landläufig ausgedrückt „etwas in die Jahre gekommen“ ist?

Als sie nach Antworten suchten, haben Sonja Mathis-Stich und ihr Sohn Severin vom Weingut Mathis in Merdingen kurz über einen Neubau auf der grünen Wiese nachgedacht. Doch am Ende hätte dieser Weg nicht ihrem Selbstverständnis entsprochen. Sie wollten das grossväterliche Weingut mitten im Dorfkern von Merdingen am Fuße des Tunibergs auch aus Sentimentalität erhalten. Gleichzeitig sollte das Anwesen unter dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit neu ausgerichtet, zukunftssicher gestaltet und zu einem attraktiven Werk- und Begegnungsort gemacht werden. Soweit die Idee, die trotz einiger Hürden in die Praxis umgesetzt wurde und nun mit dem Gütesiegel «Wein und Architektur» der TMBW belohnt wurde.

Ulrike Weiß von der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH freute sich, die Auszeichnung überreichen zu dürfen, die daraufhin abzielt, attraktive und originäre Bauwerke sichtbar und erlebbar zu machen, die Architektur, Wein und Tourismus miteinander verbinden. Acht weitere Weingüter, Vinotheken und Weinkeller, davon zwei in BADEN, also das Weingut Gebr. Mathis in Merdingen und das Weingut Abril in Bischoffingen dürfen sich in Zukunft mit dem 2020 eingeführten Siegel »Wein und Architektur« schmücken, die nach dem Urteil einer Fachjury aus Vertretern der TMBW und der Architektenkammer Baden-Württemberg eine Atmosphäre schaffen, die edlen Tropfen eine besondere Geltung verleiht.

Im Weingut Gebrüder Mathis spielt sich kreativ am meisten in den Innenräumen ab. Sonja Mathis-Stich spannte die Architekten Richard Stoll und Sebastian Stich ein, um dem ursprünglichen Hauptgebäude einen modernen und funktionalen Partner zur Seite zu stellen. Dabei bestimmt der Fluss des Weines mit der Gravitation, die Temperaturregulierungen und die Abfolge der Arbeiten das Raumprogramm der Kelterhalle.

Neben der Funktionalität bahnte sich auch der kreative Geist eigene Wege. Der organische Kalkputz nimmt Bezug auf das Terroir des Tunibergs. Das neu gestaltete Tor zur Kelterhalle eine Erinnerung an achtlos abgestellte Rebpfähle. Der Innenraum und damit das gesamte ‚alte‘ Weingut wurde vollständig zum öffentlichen Besucherraum umgestaltet. Auffallend ist dabei vor allem die Vinothek im Stil eines Industrie-Lofts oder auch die historische Kelterhalle, in der die Besucher den Manufaktur-Charakter am intensivsten erleben.

Mit dem Garten der angrenzenden Schneider-Villa konnte noch ein Außenbereich erschlossen werden, der im Sommer als kleiner Park und in der kalten Jahreszeit als Standort für eine Mongolenjurte genutzt wird. Der Neubau und die Umgestaltung eröffneten ganz neue Nutzungsmöglichkeiten, von denen die bekannteste sicher die VollmondBAR ist.

Schimmernder Rost als Sinnbild für die Weinreife

Weingut Abril in Bischoffingen erhält das Siegel „Wein und Architektur“ der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg

VOGTSBURG-BISCHOFFINGEN. Das Weingut Abril in Bischoffingen trägt das Siegel „Wein und Architektur“ der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW). Die Urkunde wurde jetzt von der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH übergeben.

Neun weitere Weingüter, Vinotheken und Weinkeller dürfen sich in Zukunft mit dem 2020 eingeführten Siegel „Wein und Architektur“ schmücken. Zwei badische und sieben württembergische Adressen schaffen nach dem Urteil einer Fachjury aus Vertretern der Tourismus Marketing Baden-Württemberg und der Architektenkammer Baden-Württemberg eine Atmosphäre, die edlen Tropfen besondere Geltung verleiht.

Spannender Materialmix im Verkostungsraum, raffinierte Beleuchtungskonzepte oder großflächige Glasfassaden, die schon von weitem offenbaren, dass innen ein Weinenlebnis der besonderen Art wartet: „Der Weinstidlen ist immer mehr auch was fürs Auge“, heißt es in einer



FOTO: NATURGARTEN KAISERSTUHL

Die Urkunde zur Verleihung des Siegels überreichte Ulrike Weiß (links) von der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH an Geschäftsführerin Eva-Maria Köpfer und Kellermeister Daniel Hank vom Weingut Abril.

Pressemitteilung. Dank der Zusammenarbeit von Winzern und Winzerinnen mit engagierten Architekten entstand nach und nach „attraktive weintouristische Anlaufpunkte“. Das Weingut Abril

Maria Köpfer (Geschäftsführerin) und Daniel Hank (Kellermeister) vom Weingut Abril. Mit seiner Fassade aus korrodierendem Corten-Stahl passe sich das Weingut nicht nur stimmig in die Reblandschaft ein. Das warme Schimmern des Rosts werde zum Sinnbild der Weinreife. „An-sinnen des Architekten war, einen symbolischen Bogen von der Tradition des Weinguts in die Zukunft zu spannen“, so Köpfer, die sich erst kürzlich darüber freuen durfte, dass das Weingut vom Deutschen Weinbauminstitut in die Liste ausgezeichnete Vinotheken aufgenommen wurde.

Mit dem Qualitätssiegel möchte die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg nach eigener Aussage Gästen attraktive und originäre Bauwerke, die Architektur, Wein und Tourismus miteinander verbinden, sichtbar und erlebbar machen. Damit setzt das Urlaubsland die strategische Weiterentwicklung der bereits etablierten Produktmarke „Weinstidlen“ fort.

Botschafter des Kaiserstuhls gesucht

Präsentation der Region bei der Landesgartenschau in Neuenburg 2022 geplant

BREISACH/KAISERSTUHL (BZ). Für die geplante Landesgartenschau in Neuenburg im kommenden Jahr werden noch Akteure aus Breisach und dem Kaiserstuhl gesucht, die sich präsentieren möchten. Die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH sucht insbesondere Vereine, Künstler, Vertreter von Museen, Musiker, Chöre, Kunsthandwerker und Sportler.

Die Landesgartenschau Neuenburg 2022 startet am 22. April und geht bis 3. Oktober. Im Mittelpunkt der Schau stehen die Gärten und Parkanlagen zwischen Stadt und Rhein. Die Landesgartenschau solle aber eine Veranstaltung mit und für die ganze Region sein. Deshalb sind die Städte und Regionen links und rechts des Rheins eingeladen, sich dort zu präsentieren; ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm gehört zu einer Landesgartenschau dazu.

Kaiserstuhl und Tuniberg werden sich daher unter der Koordination der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH vom 4. bis 10. Juli in Neuenburg vorstellen. Dabei soll die Region in ihrer ganzen Vielfalt gezeigt werden. Hierzu werden Vereine, Künstler, Museen, Musiker, Chöre, Kunsthand-



FOTO: FELIX KASTI & DINA

Der Kaiserstuhl will sich bei der Landesgartenschau in Neuenburg im Juli 2022 präsentieren. Dieses Bild stammt von der Schau in Überlingen 2020.

werker oder Sportler gesucht. „Das kann ein Konzert sein, aber auch eine Vorführung oder eine Mitmachaktion“, teilt der Naturgarten Kaiserstuhl mit.

Es stehen Bühnen verschiedener Größe mit der üblichen Technik, teilweise auch überdacht, sowie weitere Aktionsflächen zur Verfügung. Alle Mitwirkenden erhalten am Tag ihres Auftritts freien Eintritt zur Landesgartenschau. Eine Vor-

Ort-Besichtigung ist bereits für Januar oder Februar geplant, an der alle Interessierte aus Breisach und dem Kaiserstuhl teilnehmen können.

Wer Interesse an dem Projekt hat, kann sich bis 10. Dezember beim Tourismusbüro Naturgarten Kaiserstuhl und der Breisach-Touristik melden.

Kontakt: ☎ 07667/942673, Mail: info@naturgarten-kaiserstuhl.de

Sanierung im Ortskern ausgezeichnet

Kalkbödele in Merdingen erhält als eines von neun Weingütern das Siegel „Wein und Architektur“

Von Mario Schöneberg

MERDINGEN. Das Merdinger Weingut Kalkbödele ist mit dem Siegel „Wein und Architektur“ durch die Tourismus-Gesellschaft Baden-Württemberg ausgezeichnet worden. Neben dem Weingut in der Enggasse, das seit neuestem auch unter dem Label Weingut Gebrüder Mathis firmiert, haben neun weitere Weingüter, Vinotheken und Weinkeller aus Baden-Württemberg das erst 2020 eingeführte Siegel „Wein und Architektur“ erhalten. Ulrike Weiß, Geschäftsführerin der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, übergab die Auszeichnung an Kalkbödele-Inhaberin Sonja Mathis-Stich und an Betriebsleiter Severin Stich. Die Auswahl der Betriebe traf eine Fachjury aus Vertretern der Tourismus-Gesellschaft und der Architektenkammer Baden-Württemberg.

Spannender Materialmix im Verkostungsraum, raffinierte Beleuchtungskonzepte oder besondere Fassaden, die schon von Weitem offenbaren, dass innen ein Weinerlebnis der besonderen Art wartet, der vom Tourismus Baden-Württemberg ausgerufene „Weinsüden“ soll auch immer mehr etwas fürs Auge werden, so Ulrike Weiß. So sollen nach und nach immer mehr attraktive Wein-touristische Anlaufpunkte im Urlaubsland Baden-Württemberg entstehen.

Während viele neue Weinhäuser mit moderner Architektur im Außenbereich punkten können, bestand die Schwierigkeit beim Umbau des Merdinger Kalkbödeles darin, dass das Haus im historischen Ortskern liegt und entsprechend der geltenden Ortsbausatzung zahlreiche Ein-



Ulrike Weiß (rechts) überreichte Sonja Mathis-Stich und Severin Stich den Architekturpreis des Landes für die gelungene Weingutssanierung.

schränkungen beim Umbau und der Sanierung des Hauses zu beachten waren. Dennoch gelang es, die Arbeitsabläufe zu optimieren und moderne Räumlichkeiten für die Weinverarbeitung und den Verkauf rund um einen idyllischen Innenhof zu etablieren. Der Bau und die Technik aus dem 1970er Jahren seien nicht mehr zeitgemäß gewesen, ist Sonja Mathis-Stich überzeugt.

Gemeinsam mit den Architekten Richard Stoll und Sebastian Stich wurde nun ein Konzept erarbeitet, das ein Bleiben am bisherigen Ort möglich machte. Dem ursprünglichen Hauptgebäude wurde ein moderner und funktionaler Partner zur Seite gestellt, der sich trotzdem in das Gebäudeensemble und die Umgebung

einfügt. Dabei, erläuterte die Inhaberin, bestimme stets der Fluss des Weines mit der Gravitation, den notwendigen Temperaturen und der Abfolge der Arbeiten das Raumprogramm.

Dennoch sind die Kelterhalle und der Verkaufsraum nun so ausgestaltet, dass sie ebenso für Festlichkeiten und kleine Feiern genutzt werden können. Legendär ist mittlerweile schon die Vollmondbar, die sich vor Corona zu einem Treffpunkt für Weinfreunde aus nah und fern entwickelt hatte. Es sei schön, wenn auf diese Art ein Dorf im Inneren belebt werden könne, meinte Ulrike Weiß, die sich bei einer Betriebsführung auch über die Herausforderungen der Umstellung auf biologischen Weinbau informieren ließ.

NICHTAMTLICHER TEIL



EVANG. KIRCHENGEMEINDEN VOGTSBURG

Evangelische Gottesdienste

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 28. November 2021, 1. Advent

Bickensohl 10.00 Uhr Gottesdienst
(Prädikantin Hellerich)

Bitte informieren Sie sich über unsere Schaukästen und unsere Homepages über kurzfristige coronabedingte Änderungen:

www.kirche-bickensohl.de,
www.ev-kirche-bischoffingen.de.

KATH. PFARRGEMEINDEN VOGTSBURG

Unsere Gottesdienste

Freitag, 26.11.

Oberrotweil 18.30 Uhr Psalmgebet
(Begrenzte Teilnehmerzahl 50 Personen)

Samstag, 27.11.

Oberbergen 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
(Begrenzte Teilnehmerzahl 33 Personen)

Sonntag, 28.11.

Burkheim 10.00 Uhr Eucharistiefeier
(Begrenzte Teilnehmerzahl 26 Personen)

Oberrotweil 10.00 Uhr Eucharistiefeier
(Begrenzte Teilnehmerzahl 50 Personen)

Schelingen 10.00 Uhr Eucharistiefeier
(Begrenzte Teilnehmerzahl 24 Personen)

Montag, 29.11.

Achkarren 18.30 Uhr Psalmgebet
(Begrenzte Teilnehmerzahl 31 Personen)

Dienstag, 30.11.

Burkheim 18.30 Uhr Bußgottesdienst; anschl. Beichtgelegenheit in der Sakristei der Kirche Burkheim
(Begrenzte Teilnehmerzahl 26 Personen)

Oberbergen 18.30 Uhr Ökumenisches Abendlob
(Begrenzte Teilnehmerzahl 33 Personen)

Mittwoch, 01.12.

Schelingen 18.30 Uhr Bußgottesdienst; anschl. Beichtgelegenheit in der Sakristei der Kirche Schelingen
(Begrenzte Teilnehmerzahl 24 Personen)

SEELSORGEEINHEIT VOGTSBURG

Pfarrgemeinde Oberbergen

Adventsbesuche am 2. Advent:

Als Zeichen der Verbundenheit werden die Ministranten aus Oberbergen auch dieses Jahr die älteren Gemeindeglieder der Pfarrgemeinde Oberbergen besuchen. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie Interesse an einem Besuch haben. (Alfred Gut, Tel. 69 46). Selbstverständlich werden die Ministranten alle geltenden Corona-Regelungen beachten. Der Besuch findet statt am **Sonntag, 5. Dezember 2021 ab 10.30 Uhr.**

Die Ministranten und das Gemeindeteam Oberbergen



Naturgarten Kaiserstuhl

23 Infotafeln für den Naturgarten Kaiserstuhl

Das Gemeinschaftsprojekt der 13 Gemeinden der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH erhielt im Rahmen des Tourismusinfrastrukturprogramms des Landes Baden-Württemberg den Zuschlag für Fördermittel in Höhe von rund 26.000 Euro. Antragsteller war die Stadt Vogtsburg. Die Fördergelder wurden für eine einheitliche Beschilderung an wichtigen ÖPNV-Knotenpunkten entlang der neu elektrifizierten Breisgau S-Bahn gewährt. Die Willkommenstafeln weisen den Besucher in allen 13 Mitgliedsgemeinden der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH auf touristische Highlights in der jeweiligen Gemeinde hin. Die einheitliche Gestaltung der Tafeln ermöglicht dem Gast so eine schnelle und umfassende Orientierung im Naturgarten Kaiserstuhl. Mit der Umsetzung und Koordination des Projektes hatte die Stadt Vogtsburg die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH beauftragt. Vogtsburg erhält im Rahmen des Projektes insgesamt 4 Tafeln. Das Bild zeigt Bürgermeister Benedikt Eckerle (Ihringen), Bürgermeister Christian Riesterer (Gottenheim), Bürgermeister Benjamin Bohn (Vogtsburg), Ulrike Weiß (Geschäftsführerin Naturgarten Kaiserstuhl GmbH) sowie Bürgermeister Michael Bruder (Eichstetten), Martin Bercher (Weingut Bercher) und Ortsvorsteher Pius Mangold (Oberrimsingen), die das neue Schild im Rahmen einer Aufsichtsratsitzung der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH begutachteten.



Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.

Letzte Veranstaltung in 2021

Sonntag, 28.11., 14.30-17 Uhr

Wintergäste im NSG „Gewann See“

Nordische Gäste wie Silberreier und Gänsesäger, aber auch Bergpieper, Kornweihe und Eisvogel lassen sich in den Feuchtwiesen und entlang der Dreisam entdecken. Treffpunkt direkt an der Dreisambrücke (L 116) zw. Neuershausen und Bötzingen (Parken beim Sportplatz), Frank Wichmann, 7 €. Bitte Fernglas mitbringen.

Anmeldung ist erforderlich. Es gilt die 3-G-plus-Regel!

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.
Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 7108 80 (Mo + Do 10-12 Uhr)
Email: info@naturzentrum-kaiserstuhl.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

Rebflurneuordnung

Um im Weinbau weiter zu bestehen

Bei der Neuordnung der Rebflur „Hofackerteich, Kappelrodeck“ wurde jede Menge Erde bewegt. Jüngst nach Fertigstellung des Projekts erhielten die beteiligten Winzer Urkunden als Zeichen der Wertschätzung für die geleistete Arbeit.

Das bei der Neuordnung der Rebflur „Hofackerteich“ 180 000 Kubikmeter Erde bewegt, 2,6 Kilometer neues Wegenetz gebaut und 218 Meter naturnahes Gewässer angelegt wurden, sind beachtliche Zahlen im Zuge der Flurbereinigung des 38 Hektar großen Verfahrensgebiets. Doch genauso wichtig wie das Rebverfahren für eine zukunftsfähige Weinwirtschaft in der Heimat der Hex vom Dasenstein und die damit verbundene Existenzsicherung der Betriebe war für Staatssekretärin Sabine Kurtz, Landrat Frank Scherer und Bürgermeister Stefan Hattenbach, dass mit diesem Projekt ein wesentlicher Beitrag für den Erhalt der Kulturlandschaft und den Naturschutz geleistet wurde. Dieser Aspekt wurde beim offiziellen Abschluss des Verfahrens deutlich betont, wobei Kurtz auf die über 1000-jährige Tradition des Weinbaus und auf die für die Menschen so wichtige Kultivierung des Bodens verwies. Sie betonte auch die Verantwortung in der Bewirtschaftung der Kulturlandschaft. Dieser „menschliche und kulturelle Aspekt“ war der Staatssekretärin bei der Umsetzung der Flurneuordnung seit 2011 besonders wichtig, wofür sie sich auch im Namen von Landwirtschaftsminister Peter Hauk bedankte. Den Winzern um ihren Vorsitzenden Alois Huber überreichte sie Urkunden als Zeichen der Wertschätzung für die geleistete Arbeit. Das Volumen belief sich auf 1,2 Millionen Euro, Land, Bund und Europäische Union finanzierten 850 000 Euro, 290 000 Euro kamen von der Teilnehmergemeinschaft. Die Gemeinde übernahm die Kosten für den Wege- und Gewässerbau in Höhe von 90 000 Euro. Den Dank an den Vorsitzenden über-

brachte Günter Fallert: „Als sich Alois Huber einklinkte, ging es voran.“

„Vom Problem- zum Vorzeigeweinberg“ beschrieb Huber das, was nach den ersten Gesprächen um das Jahr 2000 und der Anordnung des Rebverfahrens 2010 bis zur Besitzzeineinweisung und Neuanpflanzung 2012 geschah. Aus „extremen Steillagen“ seien Weinberge mit einer „hervorragenden Lage“ entstanden, die sehr gut zu bewirtschaften seien und die den Winzern auch Zukunftsperspektiven eröffneten. Sein besonderer Dank galt dem Land Baden-Württemberg und der Gemeinde für die sehr gute Unterstützung, Dieter Weishaar, Ansgar Jäger und Susanne Steuber vom Amt für Vermessung und Neuordnung, Bauleiter Felix Bürk, Andreas Jakesch von der Waldjugend (Pflege der Biotope) und Bernhard Schwörer von der Spezialfirma Schwörer-Bau.

„Wer im Weinbau bestehen will, der muss solche Maßnahmen vornehmen“, so Scherer. „Die Winzer haben viel Mut und Innovation bewiesen und einen wichtigen Beitrag geleistet, um die Kulturlandschaft zu erhalten.“ Dabei erinnerte er an die Verlegung von 15 Habitatbäumen für den Körnerbockkäfer, die Renaturierung des Bachbiotops, die Trockenmauer am Waldrand und die Steinschüttung für Reptilien.

Für Bürgermeister Stefan Hattenbach war wichtig, dass durch die Flurneuordnung örtliche Betriebe gestärkt, Arbeitsplätze gesichert und regionale Lebensmittel angebaut und vermarktet werden. „Es geht auch um den Erhalt der Kulturlandschaft und daraus folgernd um einen ökologischen Mehrwert.“ Dies sei bei allen bisher erfolgten Rebverfahren der



Bild: Spether

Bürgermeister Stefan Hattenbach, Vorsitzender Alois Huber, Staatssekretärin Sabine Kurtz und Landrat Frank Scherer (von links) freuen sich über den Abschluss der Rebflurneuordnung in Kappelrodeck.

Fall, so Hattenbach, der die gut erhaltene Natur- und Kulturlandschaft in Kappelrodeck

auch als einen wichtigen Faktor für den Wohnwert und den Tourismus bezeichnete. Spether

ANZEIGE



Zusammenarbeit ist Erfolg und für diesen danken wir unseren Kunden. Vielen Dank für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und für die großartige Partnerschaft. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Auch 2022 sind wir wie gewohnt mit unserem guten Service für Sie da, darauf können Sie sich verlassen!



Bader-Ritter	79111 Freiburg	07 61/40 05 49-0
Bähr Obst- und Weinbautechnik	77704 Oberkirch	0170/380 8832
Ernst Land-Forst-Gartentechnik	77704 Oberkirch-Stadelhofen	078 02/704 46-0
Grass Landtechnik	77815 Bühl-Moos	072 27/26 14
Krumm Landtechnik	79364 Malterdingen	076 44/14 14
Schreier Landtechnik	77839 Lichtenau	072 27/99 35 74
	78132 Hornberg	078 33/955 50 55
M. Wetzel Landtechnik	79294 Sölden	07 61/4 00 41 68
Wieser Agrar- und Gartentechnik	88697 Bermatingen-Ahausen	075 44/35 34

Kurz gemeldet

23 Infotafeln für den Naturgarten Kaiserstuhl



Bild: NGK

Das Bild zeigt Bürgermeister Benedikt Eckerle (Hrtingen), Bürgermeister Christian Riesterer (Gottenheim), Bürgermeister Benjamin Bohn (Vogtsburg), Ulrike Weiß (Geschäftsführerin Naturgarten Kaiserstuhl GmbH) sowie Bürgermeister Michael Bruder (Eichstetten), Martin Bercher (Weingut Bercher) und Ortsvorsteher Pius Mangold (Oberrimsingen).

Das Gemeinschaftsprojekt der 13 Gemeinden der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH erhielt im Rahmen des Tourismusinfrastrukturprogramms des Landes Baden-Württemberg den Zuschlag für Fördermittel in Höhe von rund 26.000 Euro. Antragsteller war die Stadt Vogtsburg.

Die Fördergelder wurden für eine einheitliche Beschilderung an wichtigen ÖPNV-Knotenpunkten entlang der neu elektrifizierten Breisgau S-Bahn gewählt. Die Willkommensstaffeln weisen den Besucher in allen 13 Mitgliedsgemeinden der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH auf touristische Highlights in der jeweiligen Gemeinde hin. Die einheitliche Gestaltung der Tafeln ermöglicht dem Gast so eine schnelle und umfassende Orientierung im Naturgarten Kaiserstuhl. Mit der Umsetzung und Koordination des Projektes hatte die Stadt Vogtsburg die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH beauftragt.

Vom ersten bis zum vierten Advent

Was Sie noch nicht über Bräuche wussten

verbunden. Die Entstehungsgeschichte dürfte überraschen. Erfunden wurde der erste Adventskranz vom Thierloren

Geschenkkideen zu Weihnachten



WÄSCHE
für SIE & IHN
MODE für SIE
Täglich neue Styles



MISS.B
MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12 in Breisach. Tel.: 07667 942995
www.missb-breisach.de

Stimmungsvoller



Der Texaspass

Ursprünglich hatte dieser Bergübergang im Kaiserstuhl mit seinem tollen Panorama einen anderen Namen. Doch dann quälten sich ein paar Jahre lang Radprofis in der Sommerhitze bis zur Passhöhe hoch. Und die sich ewig schlängelnden Kurven brachten sie auf eine Idee ...

Ausgezeichnete „Weinsicht“:
der Blick vom Texaspass
über die Rebhänge von
Vogtsburg-Oberbergen im
Herzen des grünen
Kaiserstuhls

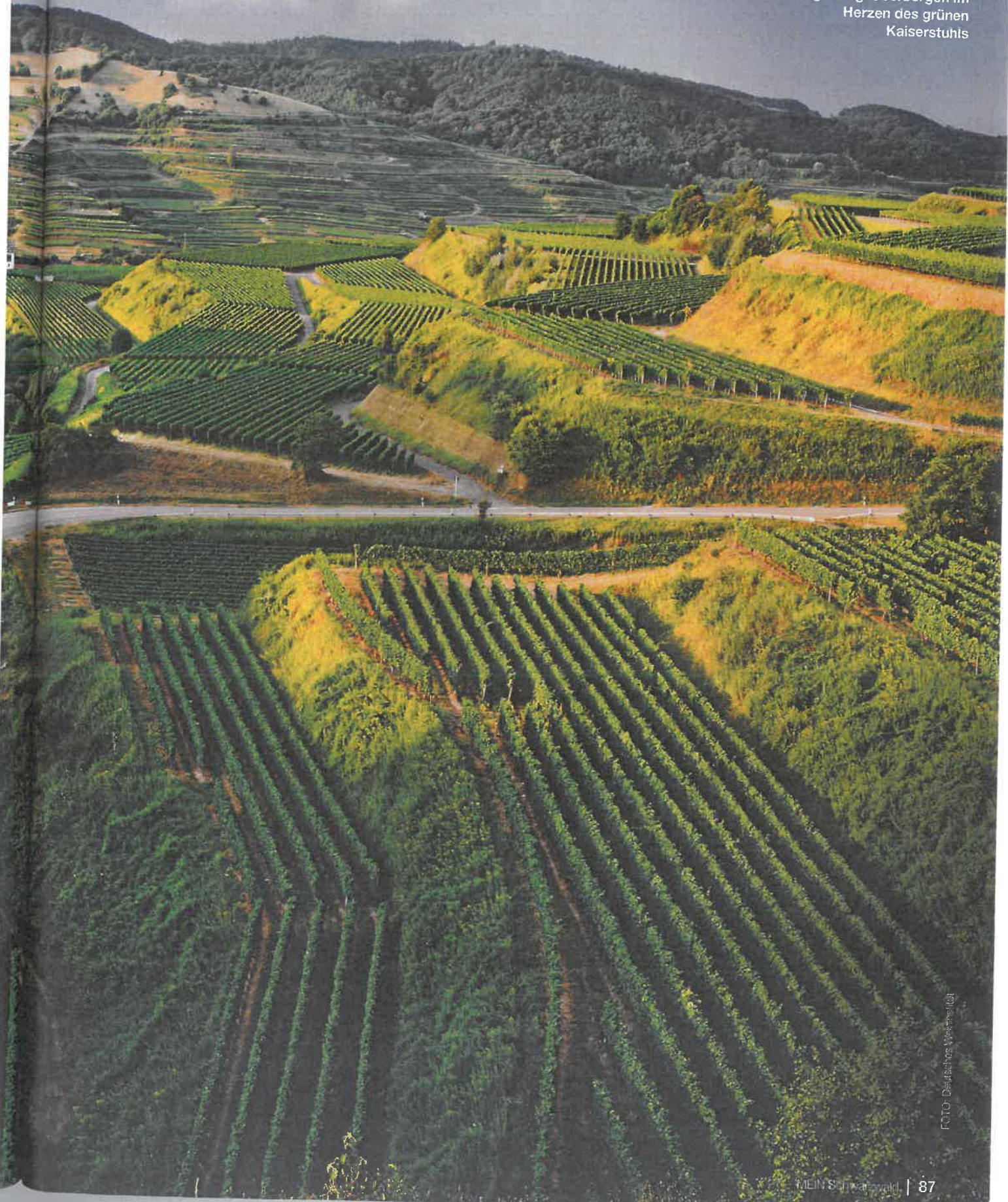
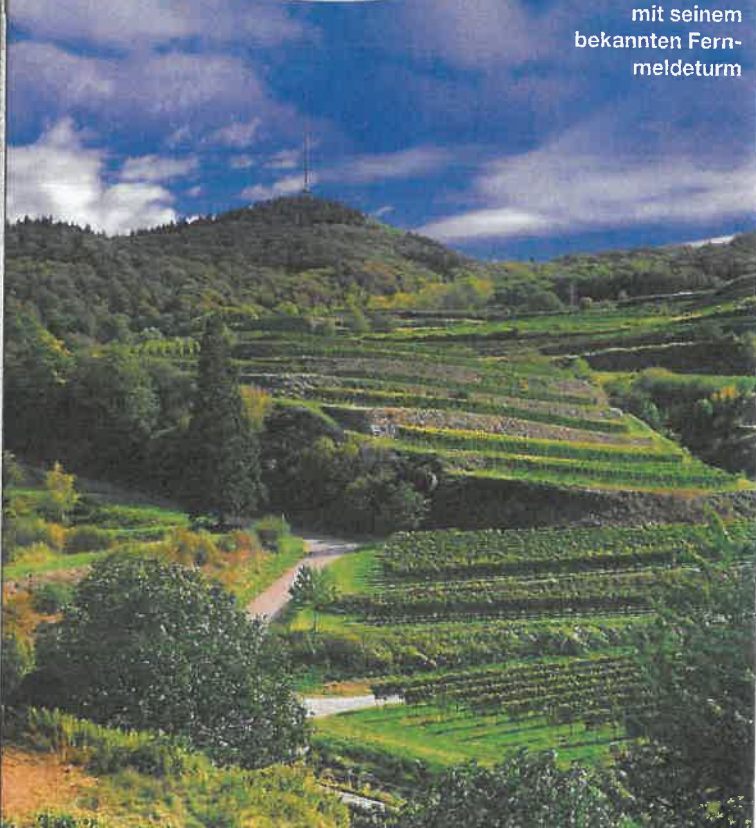


FOTO: Deutsches Weinmuseum



Aus den Trauben der Weinlage Bassgeige entstehen hochprämierte Tropfen

Im Hintergrund der Totenkopf mit seinem bekannten Fernmeldeturm



Erlebnis Mondhalde: einfach zuschauen, wie über den Vogesen die Sonne untergeht



FOTOS: Siegfried Sammet, L. Biegert, Deutsches Weininstitut

Eigentlich und offiziell und schon seit Urzeiten heißt diese Passhöhe zwischen Vogtsburg-Oberbergen und Endingen-Kiechlinsbergen ganz einfach „Auf dem Eck“. Doch die Radprofis, die sich einst bei der „Rot-haus Regio-Tour“ jeden August hier hochquälten, nannten den Bergübergang bald nur noch „Texaspass“. Nicht etwa wegen der Südstaatenhitze, die im Hochsommer oft über dem Kaiserstuhl liegt, sondern weil das Sträßchen sich so verschlungen nach oben windet. Aus der Vogelperspektive sehen die Kurven aus wie das Lasso eines echten Cowboys – von denen es ja in Texas noch wirklich welche gibt ...

Die schönste „Weinsicht“ Badens

Und nun hat die Passhöhe in 385 Metern Höhe auch noch eine dritte Bezeichnung erhalten – wegen des wunderbaren Ausblicks von da oben wurde sie 2020 als „Schönste Weinsicht“ im Weinbaugebiet Baden ausgezeichnet. Und das vollkommen zu Recht. Denn vom Texaspass blickt man direkt ins Innere des grünen Kaiserstuhls. Das Tal wird gesäumt von den Oberberger Rebhängen, die zur Weinlage Bassgeige gehören. Mit rund 280 Hektar ist sie eine der größten Einzellagen der Region. Der Name ist angeblich von der Form der Lage inspiriert, die aus der Luft an das große Streichinstrument erinnert. An den Hängen wachsen an schnurgerade aufgereihten Rebstöcken, aber auch in alten, steilen Kleinparzellen die Trauben für mehrfach ausgezeichnete Burgunderweine. Mitten in den Reben ist der Kirchturm St. Mauritius vom Pass aus zu erkennen, im Hintergrund des Panoramas ragt mit seinem Funkturm der Totenkopf in die Höhe, Wahrzeichen und höchste Erhebung (557 m) des vulkanischen Massivs.

Wer den emsigen Radprofis nacheifern möchte, kann den Texaspass auf einer Wanderung vom Bahnhof Oberrotweil zum Bahnhof Endingen erklimmen (s. Info unten). Und wer einfach nur schöne Aussichten genießen will, für den hat Kirsten Sayer von der Gästeinformation Vogtsburg einen besonderen Tipp: „Geht vom Parkplatz am Texaspass rund zwei Kilometer auf dem Katharinenpfad Richtung Westen bis zur Mondhalde – und lasst euch überraschen.“ Wir sind den Weg gegangen und können ergänzen: Geht am späten Nachmittag oder frühen Abend, bringt eine Flasche Bassgeige, Weingläser, Zeit, Muße und eine Lampe für den Rückweg mit. Sucht euch an der Mondhalde einen Platz im Pavillon oder auf einer Bank oder auf einem Stück Gras zwischen den Weinbergen. Und schaut dann einfach nach Westen, wie die Sonne jenseits des Rheins leuchtend über den Vogesen untergeht. Anstoßen nicht vergessen ...!

SIEGFRIED SAMMET

INFO Texaspass-Tour (rund 13 km, 3,5 Std.): vom Bahnhof Oberrotweil auf dem Katharinenpfad über Mondhalde, Texaspass zur St. Katharinenkapelle, von da auf dem Neunlindenpfad zum Bahnhof Endingen (Verbindung nach Oberrotweil). Weitere Auskünfte: Bürger- und Gästeinformation Vogtsburg, Telefon: 0 76 62/9 40 11, www.vogtsburg.de



FOTOS: Rolf Müller

Die Weinberge bei Ihringen:
Hier starten wir unsere
Wandertour, die uns
19 Kilometer durch den
Kaiserstuhl führt

Vogeltour auf dem Bienenfresserpfad

Am südlichsten Zipfel des Kaiserstuhls misst die Wetterstation immer wieder neue Rekorde: Ihringen in Südbaden gilt als einer der wärmsten Orte Deutschlands. Kein Wunder also, dass hier im Sommer ein Vogel lebt, der eigentlich aus wärmeren Gefilden stammt – der Bienenfresser. Dieser farbenprächtige Exot galt bei uns lange Zeit als ausgestorben, doch seit einigen Jahren wagt er sich wieder in unsere Breitengrade vor. Der Kaiserstuhl zählt heute zu den größten Brutvorkommen nördlich der Alpen.

Wanderung durch die Reblandschaft

Dann also Sonnenhut auf – und los geht es! Versuchen Sie Ihr Glück auf dem Bienenfresserpfad, der nicht umsonst diesen Namen trägt. Der 19 Kilometer lange Wanderweg durchquert laut Wanderbeschreibung das Hauptverbreitungsgebiet dieser papageienbunten Vogelart. Hitzebeständig sollte man in jedem Fall sein: Die größte Chance, den Bienenfressern zu begegnen, heißt es, habe man an warmen Sommertagen an heißen Süd-

Ab Mitte Mai zieht der knallbunte Bienenfresser von seinem Winterquartier in Afrika zu seinen Brutplätzen hier am Kaiserstuhl. Mit etwas Glück kann man den Vogel dann in den Reben entdecken. Wir verraten Ihnen, wann und wo ...



Schon einige Jahre ist das Gebiet rund um Ihringen am südlichen Kaiserstuhl für den Naturfotografen Rolf Müller ein spannendes Revier, um den Bienenfresser zu fotografieren



Dieser Vogel fällt einfach auf: Er ist etwa so groß wie eine Amsel und bunt wie ein Papagei ...

hängen. Zu übersehen ist der Vogel kaum: etwa so groß wie eine Amsel und bunt wie ein Papagei. Türkisfarbener Bauch, Scheitel, Nacken und Rücken sind rostbraun bis gelb, über dem gelben Kinn trägt er einen schwarzen Augenfleck. Sein Anblick lässt an den Urwald denken, vor allem wenn er mit weit ausgebreiteten Flügeln und gespreiztem Schwanz durch die Luft gleitet.

Profiteur des Klimawandels

Tatsächlich stammt der Bienenfresser aus den Tropen und Subtropen, informiert der NABU auf seinen Seiten. Im Laufe der Jahrhunderte hat er sein Areal immer wieder nach Norden ausgeweitet. Es ist jedoch eine wechselvolle Geschichte von Ausbreitung und Rückzug. In der Vergangenheit wurde die prächtig schillernde Art mit rubinroten Augen argwöhnisch als „Teufelsschwalbe“ verfolgt und schien lange Zeit fast ausgestorben. Für Ornithologen war es deshalb eine Sensation, als der Bienenfresser in den 1960er-Jahren wieder am Kaiserstuhl gesichtet wurde. Er scheint sich dort sehr wohl zu fühlen. Und nicht nur dort: Auch in Brandenburg, Rheinland-Pfalz und in Sachsen-Anhalt gibt es Kolonien. Selbst in der Eifel und in Niedersachsen tauchen die Vögel auf. Mittlerweile gilt der Exot, ein Profiteur des Klimawandels, in Deutschland nicht mehr als gefährdete Art.

Doch zurück zum Kaiserstuhl: Der Wanderweg führt zunächst durch die Weinberge hinauf zum Brentebuck und zum Bitzenberg, wo sich wunderschöne Ausblicke




Die Vögel jagen oft in Gruppen und erbeuten dabei ihre Nahrung im Flug



2017 zählte man knapp 500 Brutpaare am Kaiserstuhl. Und jedes Jahr werden es mehr

nach Westen zum Vogesenkamm ergeben. Dann durchquert er die Bickensohler Rebflur. Die Vögel brüten in den Lösssteilwänden der für den Kaiserstuhl so typischen Hohlwege. Diese mehrere Meter hohen Gassen sind Zeugnisse der jahrhundertelangen Bewirtschaftung (siehe Kasten). Die Bienenfresser graben bis zu zwei Meter lange Brutröhren in die Wände. Zur Brutzeit kann es deshalb schon mal sein, dass manche Wege gesperrt sind, um die Vögel nicht bei der Aufzucht zu stören.

Die Bienenfresser sind hoch spezialisierte Jäger: Wie der Name verrät, haben sie eine Vorliebe für Bienen und andere große Insekten wie Wespen, Hummeln und Libellen, die sie meist im Flug erbeuten. Kaum zu glauben, dass sie bei der Geschwindigkeit harmlose Schwebfliegen, die Wespen imitieren, sehr wohl unterscheiden können und entsprechend unterschiedliche Jagdmethoden anwenden.



Rapsblüte in den Weinbergen bei Ihringen: Das mediterrane Klima lässt schon im Frühjahr hochsommerliche Gefühle aufkommen

Naturdenkmal Lössgasse

Eine Besonderheit der Landschaft am Kaiserstuhl sind **die historischen Lösshohlwege**. Die meisten sind zwar der Flurbereinigung zum Opfer gefallen. Die Hohlwegen, die es heute noch gibt, sind jedoch mittlerweile als Naturdenkmal geschützt – wie z. B. die etwa 300 Meter lange Eichgasse bei Bickensohl (Foto), die mit ihren 15 Metern Tiefe **die mächtigste Lösshohl-gasse in Baden-Württemberg** ist. Die Kaiserstühler Hohlwege sind jahrhundertealt. Durch den Tritt von Mensch und Tier, durch das Befahren mit Karren und Wagen tiefen sich die Wege in den Löss ein. Das Wasser spülte den zerriebenen Löss aus, die Wege wuchsen langsam in die Tiefe,

die Wände wurden immer höher und steiler. So entstanden vielerorts verzweigte Systeme von Zugangswegen in die Reben. **Löss – das ist Flugstaub**, den Winde vor Jahrtausenden hierherwehten. Während der Eiszeiten überdeckte er alles. Der enthaltene Kalk verfestigte diesen Staub zu lockerem Gestein. Teilweise ist die Lössschicht am Kaiserstuhl zwischen 30 und 60 Meter dick. **Der Boden ist sehr fruchtbar** – für den Wein- und Obstbau ein optimales Refugium. Seit einigen Jahren betätigt sich dort ein neuer Baumeister: Der Bienenfresser nutzt die Lösshohlwände, um seine Jungen aufzuziehen. Er gräbt über einen Meter lange und vier bis fünf Zentimeter breite



Die etwa 300 Meter lange Eichgasse bei Bickensohl

Bruthöhlen. Auch viele Wildbienen und Wespen bringen in Tausenden kleinen Löchern ihre Brut unter – für den Bienenfresser ein gedeckter Tisch.

▶ INFO & SERVICE



▶ **Wanderung:** Der gut ausgeschilderte Bienenfresserpfad führt von Ihringen nach Königschaffhausen. Für die 19 Kilometer lange Wanderung benötigt man aufgrund der vielen Auf- und Abstiege etwas Ausdauer. Zurück mit dem Zug.

▶ **Landschaftliche Höhepunkte** dieser Strecke sind die Hohl-gassen bei Ihringen und Vogtsburg-Bickensohl oder die Aussichtspunkte bei Kiechlin-sbergen.

▶ **Infos:** www.naturgarten-kaiserstuhl.de, Telefon: 0 76 67/94 26 73

FOTOS: Rolf Müller (4), Naturgarten Kaiserstuhl; Karte: Sierk Schmalzriedt



In den hügeligen Weinbergen wurden in den letzten Jahren künstliche Steilwände angelegt, in denen die Vögel brüten können

Ungiftige Insekten verzehren sie ohne Vorsichtsmaßnahmen. Wespen und Bienen dagegen werden am Hinterende ergriffen, gegen eine feste Unterlage gerieben und durchgeknetet. Das Gift wird dabei herausgepresst und abgewischt. Erst dann wird die Beute gefressen.

Nahaufnahmen nur mit Tarnung möglich

Meist hört man die Vögel, bevor sie sichtbar werden. Ihr melodisches, an eine Wasserpfeife erinnerndes Flöten kann man über Hunderte von Metern vernehmen. Mit etwas Glück sieht man sie auch auf einem Rebpfahl oder in alten Kirschbäumen sitzen. Der rasche und un-stete Flug dagegen erfordert Behändigkeit mit dem Fern-glas – und erst recht mit der Kamera. Denn Sehen ist das eine, Fotografieren das andere ... „Ohne Tarnung kommt man nicht nah genug an die Tiere heran“, erzählt Rolf Müller, der schon etliche Mal von seiner schwäbi-schen Heimat aus ins südliche Baden gefahren ist, um den Bienenfresser zu fotografieren. Seine Fotos bebildern übrigens auch diesen Beitrag.

Um die Vögel zu beobachten, sucht er sich in aller Regel einen einsameren Ort weitab vom Publikum, an dem er (und auch die Bienenfresser) nicht von neugier-igen Wanderern gestört werden. Sieben, acht Stunden hält es der passionierte Naturfotograf im Tarnzelt ohne Probleme aus. „Draußen sein in der Natur. Beobachten, wie sich Tiere verhalten – das ist meine Triebfeder.“

Wie der Eisvogel, der Wiedehopf oder auch der Stein-käuz gehört der Bienenfresser zu den „Big 5“, also zu den Vogelarten, die jeder Naturfotograf einmal vor der Linse gehabt haben möchte.

Für die Aufzucht von Jungen brauchen Bienenfresser steile Hänge mit weichem Boden wie Ton oder Lehm. Auch sandige Böschungen sind ideal



Anders als Jungvögel, die auch deutlich blasser gefärbt sind, haben die Altvögel eine verlängerte mittlere Schwanzfeder



Von Bickensohl aus geht es für den Wanderer wieder abwärts bis nach Oberrotweil, wo die Hälfte der Strecke geschafft ist. Der Bienenfresserpfad folgt dann auf Wirtschaftswegen dem Verlauf der Kaiserstuhlbahn, durchquert das sehenswerte Bischoffingen und führt durch die Rebberge nach Königshausen. Wer will, kann aber schon am Bahnhof in Oberrotweil zum Ausgangspunkt zurückfahren – so wie wir auf unserem Frühjahrsausflug vor einigen Jahren. Der phänomenale Blick ins Krottenbachtal hatte uns vor dem Abstieg ein bisschen darüber hinwegtröstet, dass wir an diesem Tag tatsächlich keinem einzigen Bienenfresser begegnet sind.

„Wer von Ihringen zum Lenzenberg hochgeht und dort keine Bienenfresser sieht, der ist blind“, scherzt Naturfotograf Rolf Müller bei dieser Erzählung. Im Nachhinein sind auch wir schlauer: Wir waren damals einfach ein paar Wochen zu früh unterwegs. „Erst ab Mitte Mai wird es interessant“, weiß der Profi. Erst dann nämlich kehren die Bienenfresser aus ihren Winterquartieren, die im südlichen Afrika liegen, in ihre deutschen Brutgebiete zurück. Und – Achtung! – sie sind ab August schon wieder im Abflug. Das Zeitfenster ist also kurz.

ANDREA BUCHMANN



In Oberrotweil ist die Hälfte der Wanderstrecke geschafft

Ein hoch spezialisierter Insektenjäger. Die Beute: Wespen, Bienen, Hummeln, Libellen oder auch Schmetterlinge



Wochenbericht

WZO

App laden und auf dem Tablet lesen!

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

Ebbis Guets seit über 50 Jahren

Seiten 6/7

Aus Liebe zum Wein gründeten Leopold und Margarete Schätzle 1970 das preisgekrönte Weingut.

Silvia Noth ist nun Ehrenvorsitzende

Seite 10

Aus der Generalversammlung des Mandolinvereins Kiechlingsbergen mit Wahlen und Ehrungen.

Neue Wege der konkret-konstruktiven Kunst

Seite 13

Kunsthalle Messmer vergibt 6. internationalen André-Evard-Preis – heute Vernissage mit Werken Nominierter.

20. Hilfssendung erreicht den Nordirak

Seite 13

Evangelische Kirchengemeinde Bahlingen hilft seit 2015 – Es herrschen weiterhin prekäre Lebensumstände.

JOANLI NOR Schmuck

JOANLI NOR Schmuck

www.wzo.de

Nr. 48 · Freitag, 3. Dezember 2021

51. Jahrgang · Auflage: 19775

(BAH)

Auto Meyer

Ford

Jubiläums Rabatti!

Jetzt direkt zugreifen!

1. Dezember bis 31. Dezember 2021

7,5* Prozent

15 Jahre

Gültig für Zubehör und Serviceleistungen

*Nur gültig für Serviceleistungen. Teile und Zubehör in Verbindung mit Werkstattauftrag. Ausgenommen sind TÜV + AU Räderreinigung, saisonale Checks. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Pro Fahrzeug.



23 Infotafeln für den Naturgarten Kaiserstuhl

Kaiserstuhl. Das Gemeinschaftsprojekt der 13 Gemeinden der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH erhielt aus dem Infrastrukturprogramms des Landes Baden-Württemberg auf Antrag der Stadt Vogtsburg Fördermittel in Höhe von rund 26.000 Euro. Der Betrag wurde für eine einheitliche Beschilderung an wichtigen ÖPNV-Knotenpunkten entlang der neu elektrifizierten Breisgau S-Bahn gewährt. Die Willkommenstafeln weisen Besucher in allen 13 Mitgliedsgemeinden der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH auf touristische Highlights in der jeweiligen Gemeinde hin. Die einheitliche Gestaltung der Tafeln ermöglicht dem Gast so eine schnelle und umfassende Orientierung im Naturgarten Kaiserstuhl. Mit der Umsetzung und Koordination des Projektes hatte die Stadt Vogtsburg die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH beauftragt.

Foto: NGK

Musik hilft immer!

SONORO

große Auswahl an Sonoro Radios auf Vorrat. Das perfekte Weihnachtsgeschenk

Elektrotechnik
0 76 41 7 91 92-0
Lammstraße 14
Emmendingen

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen!“

maurer GmbH

Be- u. Entladen direkt vor dem Haus möglich!

Amtliche Bekanntmachungen der

Gemeinde Bahlingen

aus Kaiserstuhl

wöchentlich auf Seite 2

Kommunales Test-

Planunterlagen liegen in den Rathäusern aus:

Sanierung Stromtrasse Breisach - Eichstetten

Freiburg. Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) hat das Planfeststellungsverfahren für die Modernisierung der Stromtrasse zwischen Breisach und Eichstetten eingeleitet. Wie das RP mitteilt, liegen die Pläne seit Mittwoch, 1. Dezember, bis einschließlich 21. Januar in den Gemeinden Eichstetten, Bötzingen, Gottenheim, Mendingen und Breisach zur Einsichtnahme aus. Die Dauer der Auslegung wurde wegen der Weihnachtsferien verlängert. Die Unterlagen können in der Zeit zudem unter „Aktuelles“ auf der Internetseite des RP eingesehen werden: www.rp-freiburg.de

Betroffene und Interessierte haben dann die Gelegenheit, sich über die Planung zu informieren. Die Gemeinden werden die Auslegung vorher ortsüblich bekannt machen. Sie werden Ort und Öffnungszeiten für die Einsichtnahme mitteilen und über die Möglichkeit zur Erhebung von Einwendungen informieren.

Vorgesehen ist, 24 der 58 Masten der bestehenden 110-Kilovolt-Freileitung zu ersetzen, um sie aktuellen statischen Vorgaben anzupassen. Außerdem sollen die Leiterseile ersetzt werden. Die neuen Leiterseile werden ebenfalls mit 110 kV betrieben und lassen eine etwas höhere Stromstärke zu.

Corona-Sonderprämie für Intensiv-Pflegekräfte

Freiburg. Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) bewilligt die sogenannte Corona-Sonderprämie für Pflegekräfte auf Intensivstationen in 26 Krankenhäusern im Regierungsbezirk Freiburg. Wie das RP mitteilt, werden die Bewilligungsbescheide in diesen Tagen verschickt.

MitarbeiterInnen von Intensivstationen, die aktuell und in den nächsten Wochen zur Bekämpfung der vierten-Corona-Welle im Einsatz sind, erhalten vom Land Baden-Württemberg eine einmalige Sonderzahlung in Höhe von jeweils bis zu 1.500 Euro. Angesichts der hohen Anzahl von Ungeimpften auf den Intensivstationen appellierte die Re-

gierungspräsidentin an alle Bürgerinnen und Bürger, die bestehenden Impfangebote zu nutzen und damit zu einer Entlastung der Krankenhäuser beizutragen. Wie das RP mitteilt, erfolgt die Vergabe der Prämie auf Grundlage eines Kabinettsbeschlusses der Landesregierung. Auf die Krankenhäuser im Regierungsbezirk entfallen dabei insgesamt 2,646 Mio. Euro. Die Förderhöhe ergibt sich aus der Anzahl an Betten, die die Krankenhäuser dem DIVI-Intensivregister des Bundes gemeldet haben. Die Sonderleistung soll von den Krankenhäusern im Einvernehmen mit der Arbeitnehmervertretung an Mitarbeitende auf den Intensivstationen ausbezahlt werden.



Naturgarten Kaiserstuhl GmbH

23 Infotafeln für den Naturgarten Kaiserstuhl

Ihringen. Das Gemeinschaftsprojekt der 13 Gemeinden der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH erhielt im Rahmen des Tourismusinfrastrukturprogramms des Landes Baden-Württemberg den Zuschlag für Fördermittel in Höhe

von rund 26.000 Euro. Antragsteller war die Stadt Vogtsburg. Die Fördergelder wurden für eine einheitliche Beschilderung an wichtigen ÖPNV-Knotenpunkten entlang der neu elektrifizierten Breisgau S-Bahn gewährt. Die

Willkommenstafeln weisen den Besucher in allen 13 Mitgliedsgemeinden der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH auf touristische Highlights in der jeweiligen Gemeinde hin. Die einheitliche Gestaltung der Tafeln ermöglicht

dem Gast so eine schnelle und umfassende Orientierung im Naturgarten Kaiserstuhl. Mit der Umsetzung und Koordination des Projektes hatte die Stadt Vogtsburg die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH beauftragt.

www.naturgarten-kaiserstuhl.de

Titelseite » Regionales » **Textmeldung**

BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD - BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD

29. Nov 2021 - 12:36 Uhr

23 Infotafeln für den Naturgarten Kaiserstuhl - Zuschlag für Fördermittel aus Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes Baden-Württemberg erhalten



23 Infotafeln für den Naturgarten Kaiserstuhl.

Benedikt Eckerle (Ihringen), Bürgermeister Christian Riesterer (Gottenheim), Bürgermeister Benjamin Bohn (Vogtsburg), Ulrike Weiß (Geschäftsführerin Naturgarten Kaiserstuhl GmbH) sowie Bürgermeister Michael Bruder (Eichstetten), Martin Bercher (Weingut Bercher) und Ortsvorsteher Pius Mangold (Oberrimsingen), begutachten neues Schild in Vogtsburg im Rahmen von Aufsichtsratssitzung der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH .

Foto: Naturgarten Kaiserstuhl GmbH

Das Gemeinschaftsprojekt der 13 Gemeinden der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH erhielt im Rahmen des Tourismusinfrastrukturprogramms des Landes Baden-Württemberg den Zuschlag für Fördermittel in Höhe von rund 26.000 Euro. Antragsteller war die Stadt Vogtsburg.

Die Fördergelder wurden für eine einheitliche Beschilderung an wichtigen ÖPNV-Knotenpunkten entlang der neu elektrifizierten Breisgau S-Bahn gewährt. Die Willkommenstafeln weisen den Besucher in allen 13 Mitgliedsgemeinden der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH auf touristische Highlights in der jeweiligen Gemeinde hin. Die einheitliche Gestaltung der Tafeln ermöglicht dem Gast so eine schnelle und umfassende Orientierung im Naturgarten Kaiserstuhl. Mit der Umsetzung und Koordination des Projektes hatte die Stadt Vogtsburg die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH beauftragt.

(Presseinfo: Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, 29.11.2021)

Ulrike Weiß

Das plant die neue Geschäftsführerin vom Naturgarten Kaiserstuhl



Von Julius Steckmeister

So, 12. Dezember 2021 um 18:00 Uhr

Kreis Breisgau-Hochschwarzwald

BZ-Plus | Netzwerken, positionieren, entstauben. Ulrike Weiß ist seit gut 100 Tagen in ihrem neuen Amt beim Naturgarten Kaiserstuhl und hat viele Pläne, die sie angehen möchte.



Neben Genuss und Wein ist die Natur das stärkste Pfund der Gegend von Kaiserstuhl und Tuniberg, meint die neue Geschäftsführerin.

Foto: Markus Donner

Seit 2006 gibt es den Regionalmarketingverbund Naturgarten Kaiserstuhl (NGK). Seit gut 100 Tagen ist Ulrike Weiß Geschäftsführerin der Gesellschaft, der neben 13 Gemeinden vom Kaiserstuhl und Tuniberg auch der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband (BLHV) sowie Vertreter von Weinbau und Gastronomie angehören. Die Vollblut-Touristikerin Weiß hat klare Ziele für die NGK und die Region mit dem "Riesenzusatz".

Zum 6. September 2021 ist Weiß vom Schwarzwald an den Kaiserstuhl, genauer in die Geschäftsstelle der NGK nach Breisach gekommen. Knapp 14 Jahre lang war sie zuvor bei der "Zweitälterland"-Tourismus im Elz- und Simonswäldertal beschäftigt – ebenfalls als Geschäftsführerin. "Ich war dort nicht unglücklich, aber ich wollte noch mal was Neues angehen", sagt Weiß zum Wechsel.

Zudem hat sie der Kaiserstuhl gelockt, denn im Gegensatz zum "Zweitälerland" sei dies eben kein Kunstbegriff, sondern eine konkrete geografische Verortung. Noch dazu eine, die die "Megatrends im Tourismus" – Natur, Genuss, Wein – geradezu idealtypisch verkörpert. "Das finde ich absolut spannend", schwärmt Ulrike Weiß.

Spannend ist auch die neue Aufgabe, die für Weiß mit der "Kennenlernphase" beginnt. Die überzeugte Netzwerkerin möchte "mit den Leuten in Kontakt kommen" – jenen Menschen, mit denen sie den Tourismus in der Region gemeinsam stärken, die "Marke" Naturgarten Kaiserstuhl schärfen möchte. Und das, davon ist die Touristikerin, die sich selbst als sehr ehrgeizig und praxisorientiert beschreibt, geht eben nur miteinander. Wirklich überzeugen könne nur, wer selbst überzeugt ist.

"Positionierung" ist der wichtigste Punkt auf Weiß' Agenda. Ein bereits 2019 von der NGK beauftragtes Tourismuskonzept der Fachhochschule Westküste bildet die Grundlage. Diese Positionierung soll in zwei Richtungen erfolgen. Zum einen nach innen in Richtung der Gesellschafter. "Jeder soll sich mit der Dachmarke Naturgarten Kaiserstuhl identifizieren, deshalb soll diese gemeinsam definiert werden", umreißt sie das angestrebte Miteinander von Mitgliedsgemeinden, Politik, Leistungsträgern, "touristischen Playern" schlicht den Protagonisten vor Ort. So sind Beteiligungsformate wie etwa Workshops geplant.

Zum anderen nach außen in Richtung der Gäste. Hier gelte es, sowohl eine klare Zielgruppen-Definition zu finden, als auch eine "positive Imagebildung" zu forcieren. Letzteres, davon ist Weiß überzeugt, funktioniere vor allem über authentische Emotionen.

"Das geht von Bildsprache bis zur Haptik des Papiers", sagt Weiß über die Qualität von Werbemitteln.

Das größte Pfund indes sei "Empfehlungsmarketing". Influencer und Social Media hätten deutlich mehr Gewicht als jede noch so durchgestylte Anzeige, jeder noch so gut designte Flyer. "Man braucht diese Empfehlungsgeschichten", ist Ulrike Weiß überzeugt.

"Die Grundstruktur steht und stimmt. Sie sollte jedoch ein wenig entstaubt und zukunftsorientiert, frisch und emotional präsentiert werden", fährt Weiß fort. Damit sollen auch "andere Zielgruppen" in den Naturgarten Kaiserstuhl gelockt werden. Corona, findet Weiß, könne hier sogar eine Chance sein, denn Urlaub im Inland boomt seit Beginn der Pandemie.

Da aber neben Genuss und Wein die Natur das stärkste Pfund sei, solle der Tourismus, trotz des Wunsches nach einer Steigerung der Gästezahlen, in jedem Falle nachhaltig und im Einklang mit der Landschaft und ihren Bewohnern sein. Daher sei das "Vernetzen und miteinander Schwätzen" so wichtig, betont die NGK-Geschäftsführerin.

Ein wenig entstauben möchte Ulrike Weiß auch das wohl bekannteste Aushängeschild der NGK, den 2007 erstmals ausgerichteteten Internationalen Grauburgunderpreis. Neben der Preisverleihung, die sehr fachspezifisch sei, kann sich Weiß hier eine "lockere Veranstaltung, bei der Weininteressierte einfach Spaß haben" vorstellen.

Die Vision vom "Welcome-Center"

Fragt man Ulrike Weiß nach ihrer Vision für die NGK, kommt die Antwort auch nach erst gut 100 Tagen im Amt sofort: eine Art "Welcome-Center". "Der Dachverband darf in Zukunft gerne weiter sichtbar werden. Die NGK kann sich weiterentwickeln von der reinen Regionalmarketinggesellschaft zu einer Erlebniswelt", schwärmt sie. Eine attraktive Anlaufstelle, für Gäste wie Gesellschafter, würde dazu einen wichtigen Beitrag leisten, ist Ulrike Weiß überzeugt.

Vor wenigen Tagen sei Gesellschafterversammlung gewesen, ihr Wirtschaftsplan abgesegnet worden, kommt Weiß vom Wunsch zurück zu den Grundaufgaben für 2022. "Jetzt kann ich loslegen", so Weiß. "Ulli, du musst Spuren hinterlassen", hätte ihr ehemaliger Chef ihr einmal gesagt. Dazu scheint Ulrike Weiß wild entschlossen.